

5 w 3/4

# Wappenbeschreibungen

zu der

## Wappensammlung in Buntdruck.

24 -  
Serie IV, Blatt 1-40 oder bürgerl. etc. Wappen 1-1000.

Preis 50 Pf.

### Erläuterungen.

Um die Wappenbeschreibungen nicht zu umfangreich werden zu lassen, war man genötigt, Abkürzungen eintreten zu lassen.

Das Wort »Schild« wurde durchgehends weggelassen. Die Wappenbeschreibung beginnt stets mit der Schild-Positionierung, z. B. von R. und S. geteilt = Schild von Rot und Silber geteilt.

Der Schildbeschreibung folgt die der Helmzier. Befinden sich auf einem Schilde mehrere Helme, wird stets der heraldisch rechts Stehende zuerst genannt und dann der Reihe nach die Uebrigen.

Die gebrauchten Abkürzungen sind folgende:

g. = golden  
s. = silbern  
schw. = schwarz  
b. = blau  
r. = rot  
gr. = grün  
pp. = purpur

br. = braun  
nat. = natürliche Farbe  
bew. = bewehrt  
gekr. = gekrönt  
H. = Helm  
Hzier. = Helmzier  
D. = Decken (Helmdecken)

Es lag in der Natur der Sache, dass die Wappenbeschreibungen nicht sämtliche, von den einzelnen Familien geführte Varianten enthalten können. In vielen Fällen handelt es sich bei Varianten um missverständlich aufgefasste Wappenfiguren, welche die Abweichungen veranlassen. Wir waren bemüht, die Blasonierung so richtig als nur immer möglich zu gestalten und bitten uns weitere Varianten, soweit dieselben einen bestimmten Stamm erkennen lassen, zum Zwecke der Aufnahme in unsere Wappensammlung und zur Berücksichtigung für neue Verzeichnisse mit Quellenangabe zu beschreiben.

Gebr Vogt, Verlag und Kunstdruckerei  
Papiermühle S.-A.



## Bürgerliche Wappen.

**Abeken** (Stammwappen). In G. auf schw. Kugel ein schw. Affe sitzend, 3 s. Blumen (Rosen) haltend. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 g. Flügeln mit schw. Schwungfedern ein schw. Geier sitzend. D. schw. g. (826)

**Abeken**. Geviert, 1 und 4: in G. auf schw. Kugel ein schw. Affe sitzend, 3 s. Blumen haltend; 2 und 3: geteilt von B. über S., darin 3 Pfeilspitzen in verwechselten Farben, oben 2, unten 1. 2 Helme; 1.: schw. g. bewulstet; 2 g. Flügel mit schw. Schwungfedern, dazwischen ein schw. Geier; D. schw. g. II. 2 Flügel, der rechte b. mit s. Pfeilspitze, der linke s. mit a. Pfeilspitze belegt; D. b. s. (261)

**Abel**. In Schw. ein s. Opfaltar, worauf ein s. Lamm von rauchenden Flammen umgeben. H. gekr. Hzier.: wachs. Jünglingsgestalt in weissem Hemde mit gefalteten Händen. D. schw. s. (633)

**Ackermann**. Gespalten; vorn in S. eine gr. Weinrebe mit 3 Blättern und 2 nat. Trauben; hinten in R. eine g. Hirschstange mit 5 B.-hörnern. Hzier.: die g. Hirschstange zwischen 2 B.-hörnern, das Rechte r. mit s. Mundloch, das Linke s. mit r. Mundloch. D. r. s. (926)

**Adler** (Constanz). In R. ein s. eingebogener Sparren, begleitet von 3 s., oben mit g. Tatzenkreuzen besieckten Glocken (2.1) Hzier.: r. Schirmbrett, worauf das Schildbild. D. r. s. (383)

**Adriányi**. Schild durch g. Schrägrechtsbalken geteilt; oben von Schw. und R. 5mal gespalten, darin eine s. Lilie; unten in B. auf nat. Wasser ein nat. Segelschiff. H. gekr. Hzier.: r. bew., schw. Hahn, im rechten Ständer eine s. Lilie haltend. D. b. g. und b. s. (221)

**Agner** (Schweiz). In S. eine eingebogene schw. Spitze, worin ein s. Spaten (ohne Stiel) und (in S.) beseitet von 2 r. Rosen. Hzier.: der s. Spaten zwischen 2 s. Flügeln, je mit einer r. Rose belegt. D. r. s. (571)

**von der Ahe**. In S. ein b., mit 3 g. Nägeln belegter Querbalken; oben ein eisern geharnischter Rechtsschwertarm, unten eine g. bew., s. Gans, einen g. Nagel im Schnabel. H. gekr. Hzier.: die s. Gans mit g. Nagel zwischen 2 b. Flügeln. D. b. s. (851)

**Ahlborn**. In R. auf gr. Boden ein s. gekleideter Mann mit schw. Hut und schw. Beinkleidern, in der Rechten einen gr. Lindenzweig, in der Linken einen nat. knorrigen Stab haltend. Hzier.: 3 g. Aehren an gr. Halmen wachsend. D. r. s. (547)

**Ahrens** (Hannover). Geteilt von R. über G., darin 3 g. Aehren an gr. Halmen. H. r. g. bewulstet. Hzier.: 2 von R. über G. geteilte Büffelhörner, dazwischen 3 g. Aehren an gr. Halmen wachsend. D. r. g. (174)

**Aichinger**. In Schw. auf gr. Dreieck ein g. Greif, einen g. Zweig mit 3 g. Eicheln vor sich haltend. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: der g. Greif mit dem Zweig wachsend. D. schw. g. (852)

**Albanus**. In R. 3 g.-besamte s. Rosen (2.1) H. r. s. bewulstet. Hzier.: g. bew. s. Schwan wachsend. D. r. s. (705)

**Alnpeck**. In Schw. ein abgerissener, g. Adlerrumpf. H. gekr. Hzier.: der g. Adlerrumpf wachsend. D. schw. g. (716)

**Amberger** (Rheinland). In B. auf gr. Boden an der rechten Flanke eine s. Burg mit s. Zinnenturm, beseitet von einem klimmenden s. Hirsch; über der Burg 4 sechsstrahlige g. Sterne (1.3). H. gekr. Hzier.: 3 b. g. s. Straussfedern. — D. b. g. (771)

**Amberger**. In B. auf gr. Boden eine s. Mauer mit geschlossenem braunem Tor, r.-bedachten, s. Turm, darüber 4 sechsstrahlige g. Sterne; an der linken Mauerseite richtet sich ein nat. Hirsch empor. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 3 b. g. b. Strussfedern. D. b. g. (876)

**Amberger**. In B. ein g. Hufeisen. Hzier.: das Schildbild. D. b. g. (774)

**Amberger** (Oesterreich). Geviert; 1.: in B. ein pfahlweise gelegter g. Pfeil; 2.: in G. ein schw. Strauss; 3.: in G. ein r. Kreuz; 4.: in R. ein g. Hufeisen. H. gekr. Hzier.: 3 r. g. b. Straussfedern. D. r. g. und b. g. (772)

**Amberger** (Schwaben). In R. ein eingebogener g. Sparren. Hzier.: wachsende r.-gekleidete, g.-gekr. Jungfrau, deren Arme in 2 von R. über G. geteilten Büffelhörnern stecken. D. r. g. (773)

**Amsinck**. In G. 3 gr. Nesselblätter. Hzier.: gr. Nesselblatt zwischen 2 g. Flügeln. D. gr. g. (20)

**Am Stad** (St. Blasien 1267). In B. ein steigender Halbmond, zwischen den Hörnern ein 6strahl. Stern. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (760)

**Andrea**. In S. ein schwebendes r. Andreaskreuz, bewulstet, von 4 gr. beblätterten, r. Rosen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 s. Flügel, je mit dem Schildbilde besetzt. D. r. s. (319)

**Andrelang**. Gespalten; vorn von R. und S. schrägrechts geteilt, hinten in R. eine s. Lilie am Spalt. Hzier.: Flug mit dem Schildbild. D. r. s. (662)

**Angelin** (Constanz). In R. 3 Angelhaken (2.1). Hzier.: s. Angelhaken, in die r. Decke übergehend. (534)

**Angelin** (Konstanz). In R. 3 s. Fischangeln (2.1). Hzier.: eine s. Fischangel, die als Mütze gefaltet in die s. r. Decke übergeht. (650)

**Anthony** (Hamburg). In B. ein r. Zackenra. Hzier.: schrägrechts gelegter gr. Anker mit schw. Tau zwischen 2 überecks b. r. geteilten Hörnern. D. b. r. (163)

**Appotegger** (Constanz). In G. ein r. Krebsskopf.<sup>1)</sup> Hzier.: das Schildbild. D. r. g. (569)

**von Aspern** (aus Kopenhagen). In S. 2 r. Gegenzinnenbalken, im rechten Obereck eine schw., gestümmelte Ente. Hzier.: schreitender r. bew., s. Schwan mit erhobenen Flügeln. D. r. s. (149)

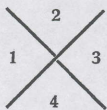
**Assmann**. Schrägrechts von S. und R. geteilt; auf der Teilungslinie ein schrägrechts gelegter nat., vorn abgeschnittener, entwurzelter Baumstamm mit oben in S. 2 gr. Zweigen, unten in R. 1 gr. Zweig. Hzier.: wachsender schw. gekleideter Mann mit g. Aufschlägen, Kragen, Gürtel und einem g.-gestulpten schw. Spitzhute, in jeder Hand einen gr. Zweig. D. schw. s. und r. s. (339)

**Aster** (Dresden und Weimar). In B. ein 6strahliger s. Stern. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 s. Flügeln wachsende Gestalt eines mit phrygischer (r.)

<sup>1)</sup> Nach einem schweiz. Originalwappenbuche a. d. Anfang des XVII. Jahrh. stellt das Wappenbild den Kopf eines Hirschkäfers dar.

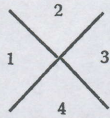


- Mütze und mit grauem Chiton bekleideten Jünglings, einen s. Pfeil auf einen gespannten g. Bogen auflegend. D. b. s. (434)
- Aurbach** (Urbach i. 16. Jahrhundert). In B. eine g. Heugabel mit einem g. Spaten schräggekreuzt. H. b. g. bewulstet. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. b. g. (568)
- Aurbach** (Langensalza). In B. ein g. Spaten mit einer g. Heugabel schräggekreuzt. H. gekr. Hzier.: das Schildbild. D. b. g. (722)
- Aurich**. Geviert, mit Herzschild; 1 und 4: in G. ein eiserner Harnischrechtsarm mit Schwert; 2 und 3: in schw. ein längs r. s.-geteilter Schräglinksbalken; Herzschild: in R. ein s. Vogel (Gans?). H. gekr. Hzier.: der Harnischrechtsarm mit Schwert zwischen 2 Flügeln, der rechte s. r. 3mal schräglinks, der linke g. schw. 3mal schrägrechts geteilt. D. schw. g. und r. s. (575)
- Austen** (1580 Breslau und Danzig). Gespalten; vorne in R. ein s. Einhorn, hinten in G. 2 schw. Schrägrechtsbalken. H. schw. r. g. s. bewulstet. Hzier.: wachsendes s. Einhorn zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte g. schw., das Linke s. r. geteilt. D. schw. g. und r. s. (853)
- Bach**. In R. ein gr.-geflügelter, g. Drache. H. gekr. Hzier.: Der Drache wachsend. D. r. g. (564)
- Baedeker** (Rheinland). In S. ein aus s. Wolke im Obereck wachsender, r. bekleid. Rechtsarm, einen g. Kelch haltend. Hzier.: s. Pelikan, seine s. Jungen im s. Nest fütternd. D. r. s. (241)
- Baetcke**. Oben von R. und S. gespalten; darin 2 achtstrahlige Sterne in verwechselten Farben; unten in B. ein s. Sparren, oben begleitet von 2 r., achtstrahligen Sternen, unten von g. liegendem, gesichtetem Halbmond. Hzier.: 2 von s. und r. überecks geteilte Flügel. D. b. s. (26)
- Bagge**. In B. ein g. Ring, durchsteckt von 2 schräggekreuzten, aufwärts gewendeten, g.-begriffen s. Schwertern. H. gekrönt. Hzier.: wachs. b.-gekleidete Justitia mit g. Stirnbinde, Gürtel, ein Schwert in der Rechten, eine g. Wage in der Linken. D. b. g. (877)
- Balck**. In G. ein erniedrigter b. Balken; aus s. im linken Obereck befindlicher Wolke ein eiserner Harnischarm wachsend, einen gr. Eichenast haltend, dieser besteckt mit s., 6strahligem Stern. H. gekr. Hzier.: s. Stern zwischen 2 g. Flügeln. D. b. g. (57)
- Baldauf**. Von Schw. und S. schräggeviert; 1 und 4: in Schw. je ein einwärts gewendeter g. Löwe; 2 und 3: in S. zwei r. Pfähle. H. gekr. Hzier.: wachs. Geharnischter, einen g. Stab in der Rechten, zwischen 2 Flügeln, der Rechte von G. über Schw., der Linke von R. über S. geteilt. D. schw. g. und r. s. (592)
- Balemann** (Lübeck). Gespalten von R. und S.; vorne ledig, hinten ein gr. Zweig mit 3 b. Trauben und 2 gr. Weinblättern. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 überecks r. s. geteilte Hörner. D. r. s. (414)
- Bansa**. In B. ein g. Ring, um den sich eine g. gekr., schw. Schlange windet. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 2 überecks s. b. geteilte Büffelhörner, dazwischen eine wachs., aufgerichtete, g. gekr. schw. Schlange. D. b. s. (318)
- Bär**. In G. auf gr. Boden ein schw. Bär, eine nat. entwurzelte Tanne tragend. Hzier.: Der Bär wachs. mit Tanne. D. schw. g. (176)
- Barth** (altes Wappen). Geviert; 1: in G. ein blondbärtiger Mannskopf im Profil; 2: in S. ein b. Sack (?); 3: in R. 3 g. Schräglinksbalken; 4: in B. 3 s. Schwämme (2. 1). Dreiblättrige Krone auf dem Schilde. (827)
- Barth** (neu). In R. 3 g. Schräglinksbalken, darüber ein blondbärtiger Mannskopf im Visier (= von vorne). H. r. g. bewulstet. Hzier.: 2 r. Flügel, der Rechte mit 3 g. Schrägrechts-, der Linke mit 3 g. Schräglinksbalken überzogen. D. r. g. (828)
- Barthels**. Von B. und S. geteilt; oben ein gestürzter, liegender, gesichteter, g. Halbmond, darunter 3 sechsstrahl., g. Sterne; unten auf gr. Dreiberg 3 je dreiblättrige gr. Zweige. H. gekrönt. Hzier.: b. s. gespaltenen Mannsrumpf mit b., federbestecktem, s. gestulptem Hut, in der Rechten einen gesichteten, nach rechts gewendeten g. Halbmond, in der Linken einen gr. beblätterten Zweig haltend. D. b. s. (64)
- Bartsch**, Elbing 1600. In R. ein zweigeschwänzter, g. Löwe. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachs., zweigeschwänzter r. Löwe. D. b. s. (728)
- Bauer** (Gmunden). In schräglinks von B. und S. geteiltem Schilde ein g.-bewehrter Greif, in verwechselten Farben schräglinks von S. und B. geteilt. H. g. gekrönt. Hzier.: wachs. g. bewehrter s. Greif zwischen 2 Büffelhörnern, das rechte s., das linke b. D. b. g. (665)
- Bauer zu Campe**. Von B., R. und B. 2 mal geteilt; im oberen B. 3 sechsstrahl., g. Sterne nebeneinander, in R. ein g. Kleedreiblatt zwischen 2 g. Eicheln, im unteren B. 4 g. Wellenlinien. H. b. g. r. bewulstet. Hzier.: 2 b. r. Straussenfedern, dazwischen an einem g. Stengel ein g. Kleeblatt und 2 g. Eicheln. D. r. g. (519)
- Baumann**. In B. ein erniedrigter s. Sparren, begleitet von 3 (2. 1) s. Beilen an s. Stielen. Hzier.: wachs. b. gekleideter Jünglingsrumpf mit s. Kragen und Aufschlägen, in den Händen s. Beile haltend. D. b. s. (15)
- Baumeister**. In B. auf gr. Dreiberg eine s. Zinnenmauer, dahinter ein s. 3gezinnter Turm. H. gekr. Hzier.: wachs. s. Ross. D. b. s. (481)
- Baumeister** (Diedorf). In R. auf gr. Dreiberg ein g. Heher mit ausgebreiteten Flügeln, ein g. Ei im erhobenen rechten Ständer haltend. Hzier.: Der g. Heher mit g. Ei. D. r. g. (699)
- Baur** (Dachau). Gespalten; vorn in G. ein b. gekleideter Mann mit r. Strümpfen, b. Spitzhut und g. Gürtel, 2 s. Sensenklingen in den erhobenen Armen; hinten in R. auf gr. Dreiberg an gr. Stengel 7 s. Maiglöckchenblüten. H. gekr. Hzier.: wachs. b. gekleideter Mann mit 2 s. Sensenklingen mit den ausgestreckten Armen haltend. D. b. g. und r. s. (611)
- Baur aus Gmunden** (Bayern). Von B. und S. schräglinks geteilt; darin ein g.-bewehrter Greif in verwechselten Farben links geschrägt. H. gekrönt. Hzier.: Der s. Greif zwischen 2 Büffelhörnern wachsend, das Rechte s., das Linke b. D. b. s. (538)
- Baus**. Von B. und S. schräglinks geteilt; darin ein Greif in verwechs. Farben links geschrägt. H. gekr. Hzier.: schräglinks s. b. geteilter, wachs. Greif zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte s., das Linke b. D. b. s. (617)





**Bayer** (Löwenberg i. Schl.). Schräg-geviert; 1 und 3: in G. eine schw. Lilie; 2 und 4: b. s. gerautet. H. schw. s. r. bewulstet. Hzier.: g-gekr., wachs. Löwe zwischen 2 schw. s. r. geschachten Flügeln. D. r. s. schw. g. und schw. s. b. s. (512)



**Bayersdörffer**. In B. ein g. gekr. schw. Schild, worin ein mit 3 r. Kugeln belegter Querbalken. H. gekr. Hzier.: 2 schw. Flügel, mit je einem s. Querbalken überzogen, belegt je mit 2 r. Kugeln. D. schw. s. (854)

**Beck**. In s.-bordiertem b. Schilde auf gr. Boden 2 gestürzte s. Lanzen spitzen, darüber ein r. Herz. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte s. b., der Linke b. s. geviert. D. b. s. (566)

**Becker**. Geteilt; oben in S. 2 abgewendete schw. Bären tatzen; unten in S. 3 s.-besamte r. Rosen (2.1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. schw. Bärenpranke, eine g-gestielte schw. Sense haltend. D. r. s. (878)

**Beckmann** (Livl. und Kurl.). Geviert; 1 und 4: in S. ein halber, an der Schnittstelle blutender schw. Steinbock; 2: r.-bordiert; in S. ein schw. Anker, von 4 r. Herzen bewinkelt; 3: r.-bordiert; in S. ein von 4 r. Herzen bewinkelt Kreuz. Hzier.: 2 schw. Steinbockhörner mit dem Grind, dazwischen ein s. Hochkreuz. D. schw. s. (die s. Innenseiten der Decken mit r. Herzen besät. (404)

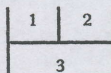
**Beckow** (aus Pommern). In G. eine b. Spitze, worin ein 6strahl., g. Stern. H. gekr. Hzier.: gesenkte, g.-gespitzte, b.-geschäftete Lanze (Saufeder) zwischen 2 b. Straussenfedern. D. b. g. (418)

**Behnke**. In R. ein s. Fass, oben und unten von 3 sechsstrahl. s. Sternen begleitet (2.1). H. gekr. Hzier.: wachsende, g-gekr. Jungfrau in r. s. zackengeteiltem Kleide, in der erhobenen Rechten ein s. Fass haltend. D. r. s. (286)

**Beling**. In S. ein schrägrechter nat. Eichenast mit 3 gr. Blättern (oben 2, unten 1). Hzier.: 3 b. s. b. Straussenfedern. D. b. s. (541, 648)

**vom Berg**. In S. ein r. Quersaden, begleitet oben von 2, unten von 1 b.-bewehrten, r. Löwen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: b.-bewehrter, r. Löwe. D. r. s. (228)

**vom Berg**. Geteilt und oben gespalten; 1. in G. 3 nach unten gerichtete gr. Eichen (2.1); 2. in R. ein wachs. s. Doppelhaken (Lanzenspitze?); 3. in S. auf gr.-bewaldetem Berge eine r. Turmuine. H. r. g. bewulstet. Hzier.: 2 überecks r. g. geteilte Flügel. D. r. g. (518)



**Bergmüller** (Regensburg). Geteilt von R. über S.; oben ein s. Mühlrad, unten ein r. Dreieck. H. r. s. bewulstet. Hzier.: ein s. Mühlrad zwischen 2 r. Flügeln. D. r. s. (298)

**Berndt**. Schildhauptgeteilt; oben in R. ein s. Klee-dreiblatt, beseitet von 2 sechsstrahl. s. Sternen; unten auf gr. Dreieck ein r. Zinnenturm, beseitet von 2, die Sachsen nach innen kehrenden r. Flügeln. H. r. s. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 von R. über S. geteilten Flügeln 3 g. Aehren wachsend. D. r. s. (629)

**Bernhardi**. Schrägrechts geteilt; oben in G. ein schreitender schw. Bär; unten von Pp. und S. 3 mal rechtsgeschrägt. H. schw. g. pp. bewulstet. D. schw. g. und pp. s. (455)

**Bertrand**. In G. ein g-gekr., doppelgeschwänzter, schw. Löwe. H. gekr. Hzier.: wachs. schw. Löwe (wie im Schilde). D. schw. g. (516)

**Bethaus** (Wegeleben bei Halberstadt). In B. eine r.-bedachte s. Kirche, oben beseitet von 2 sechsstrahligen g. Sternen. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 b. Flügel, belegt je mit einem g., sechsstrahl. Stern. D. b. g. (165)

**Beythan** (Thüringen). In G. ein feuerspeiender, gr. Drache mit r. Flügeln, der Körper von einem schw. begriffen, s. Schwerte durchstossen. Hzier.: aus einem r. Blumenkranze wachsend ein g. Speer mit g.-befranzter schw. Standarte (worauf ein s. Kreuz) und abflatternden gr. g. Bändern. D. gr. g. (119)

**Biel**. In B. 3 g-gestielte, nach links gewendete s. Beile (2.1). H. b. s. bewulstet. Hzier.: 3 b. s. b. Straussenfedern. D. b. s. (284)

**Bielau**. Von B. und S. gespalten; darin 2 abgewendete Beile in verwechselten Farben. Hzier.: wachs. b.-bekleideter Arm mit s. Aufschlägen, ein s. Beil haltend. D. b. s. (829)

**Bienemann** (Riga). In S. eine eingebogene b. Spitze, deren Scheitel mit einer r.-besamten schw. Rose belegt und von 2 solchen Rosen beseitet wird; in B. ein g. Bienenkorb, von 4 g. Bienen umschwärmt. Hzier.: wachs. schw. gerüsteter Mann, 3 r.-besamte s. Rosen am gr. Zweige in der Rechten haltend. D. b. g. (416)

**Binder**. In B. 3 g. Aehren. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 3 g. Aehren wachsend. D. b. g. (927)

**Birkner**. In R. eine eingebogene s. Spitze, worin auf gr. Boden eine nat. Birke, in R. 2 sechsstrahl. s. Sterne. Hzier.: Die Birke zwischen 2 überecks s. r. geteilten Flügeln. D. r. s. (879)

**Birl** (Pierl). In S. aus gr. Dreieck 3 gr. Lorbeerzweige mit je 3 Blättern und 2 r. Früchten wachsend. Hzier.: das Schildbild. D. r. s. (537, 647)

**Blankenfeld** (Berlin). Von B. und S. gespalten; auf der Teilungslinie eine doppelte, r. Krücke, begleitet von 2 sechsstrahl. r. Sternen. H. b. s. bewulstet. Hzier.: schw. Adlerrumpf. D. b. s. (385)

**Bläschek**. In B. 3 sechsstrahl. g. Sterne (2.1), darunter ein g. Posthorn. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs g. Löwe. D. b. g. (976)

**Bleymüller** (Schmalkalden). In B. ein s. Mühlstein, darauf ein nat. rückwärts sehender Geier sitzend. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (166)

**Blumenthal**. In B. gestürzte, eingebogene s. Spitze; darin aus gr. Schildfusse 3 r., g.-besamte Rosen an gr. beblätterten Stengeln wachsend. Hzier.: gr. Tanne zwischen 2 nat. Hirschstangen. D. r. s. (40)

**Blumenthal**. In B. eingebogene s. Spitze, darin 3 r. Rosen an gr. Stielen mit gr. Blättern auf gr. Boden; in den b. Teilen 2 sechsstrahl. g. Sterne. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. nat. Tanne zwischen 2 br. Hirschstangen. D. r. s. (242)

**Bock** (Rudolstadt). In B. ein r.-bewehrter s. Steinbock. H. b. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. b. s. (465)

**Bodenstein**. Von Schw. und S. gespalten, darin ein liegender Halbmond, die Spitzen und Mitte besteckt mit 3 sechsstrahl. Sternen, alles in verwechselten Farben. Hzier.: das Schildbild. D. schw. s. (27)

**Bodenstein**. Gespalten von G. und Schw., darin ein gesichteter, liegender Halbmond, die Spitzen und in der Mitte besteckt mit 3 sechsstrahl. Sternen, alles in verwechselten Farben. Hzier.: g.-bequastete, gestulpte Mütze in verwechselten Farben



- gespalten, darüber das Schildbild. D. schw. g. (177)
- Boeck** (aus Stralsund). In S. eine entwurzelte gr. Linde. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: 3 gr. Linden- zweige. D. gr. s. (141)
- Boeck** (Wien). In B. eine entwurzelte g. Buche mit 4 r. Bucheckern. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs., r. bewehrter, g. Greif. D. b. g. (147)
- Boehm.** Schild 2 mal von R., S. und B. quergeteilt; in R. 2 sechsstrahl. g. Sterne nebeneinander, in R. eine dreitürmige, gezinnte, schw. Burg, gehalten von aus den Schildrändern wachsende b. Harnisch- arme; in B. aus s. Dreiberg 3 g. Dreikleeblätter an g. Stielen wachsend. H. gekr. Hzier.: 5 r. s. b. s. r. Straussenfedern. D. b. s. (726)
- Boerner.** Schild geteilt von Schw. über G.; darin ein flammendes r. Herz, darunter ein gr. Anker und ein b. Hochkreuz schräggelegt. H. gekr. Hzier.: schwebender, sechsstrahl. g. Stern zwischen 2 Flügeln, der Rechte b., der Linke r. D. r. g. und schw. s. (510)
- Boesner.** Durch r. Querbalken von B. über S. ge- teilt; oben ein sechsstrahl., s. Stern, unten 2 r. Rosen nebeneinander. H. r. s. bewulstet. Hzier.: s. Stern zwischen 2 überecks von b. s. geteilten Büffeshörnern. D. r. s. und b. s. Devise: Nec temere nec timide. (299)
- Böhm** (München). In G. 2 abgeschnittene, erhobene, r.-gekleidete Arme mit s. Handschuhen an den Händen. H. gekr. Hzier.: gr. Palme, um den Stamm ein s. Band, worauf die Devise: Ich lebe doch. D. r. g. (114)
- Bollacher** (aus Münklingen). Geteilt von B. über G.; oben ein g. Adler, g. Schwerter in beiden Fängen, unten 2 b. Feuertöpfe nebeneinander, darunter ein sechsstrahl. schw. Stern. Hzier.: wachs. g. Adler mit einem b. Feuertopf auf der Brust belegt. D. b. g. (148)
- Bönhoff.** Gespalten mit Herzschild; vorne in S. ein nat. Baum, von einem r. Zaun umgeben; hinten in R. eine pfahlweise gelegte s. Kette; Herzschild: in G. ein gr. Lorbeerzweig. 2 Helme: I. gekr.; ein nat. Baum wachsend; D. r. s. II. Schw. Rund- hut, besteckt mit 2 r. s. Straussenfedern; D. r. s. (529)
- Bonhöffer** (Schwäbisch Hall). In B. ein g.-gekr., g. Löwe, einen gr. Zweig in der rechten Pranke. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachsender g. gekr., g. Löwe, einen gr. Zweig haltend. D. b. g. (142)
- Bonnet.** In B. eine s. Taube, einen gr. Lorbeerzweig im Schnabel. H. b. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (727)
- Bonnet** (Meisenheim 1786). In B. eine s. Taube, einen s. Lorbeerzweig im Schnabel. H. b. s. be- wulstet. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (777)
- Bonnet** (Augsburg). In S. ein g.-bewehrter, rück- wärts blickender r. Geier auf gr. Boden. Hzier.: 2 r. Flügel. D. r. s. (801)
- Bopp** (Strassburg). In B. 3 g. Rüben (2 . 1). H. gekr. Hzier.: g. Rübe zwischen 2 b. Büffelhörnern. D. b. g. (377)
- Borschke** (Breslau 1626). In B. ein rückwärts schauendes Einhorn. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. b. s. (528)
- Bosse** (Strassburg 1396). In S. ein r.-gebundenes schw. Hiehorn. Hzier.: das Schildbild. D. schw. s. (540)
- Bothmer.** In B. ein br. Boot. H. gekr. Hzier.: 5 Pfauenfedern. D. b. s. (368)
- Bracht** aus Recklinghausen. In S. eine von einem sechsstrahl. g. Sterne rechts begleitete schw. Haus- marke. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte schw., der Linke s. D. schw. s. (556)
- Brackenhöft.** In R. ein abgetreppter, an der Spitze in ein s. Brakenhaupt auslaufender s. Sparren. Hzier.: das Schildbild, rechts mit 3 s. r. s., links von 3 r. s. r. Straussenfedern besteckt. D. r. s. (413)
- Brandhorst** (Westfalen). In S. auf gr. Boden 3 nat. brennende Bäume, am Stamme des Mittleren ein s. Schildchen, worauf die schw. Buchstaben <sup>F. W.</sup> T. Hzier.: 3 g. Aehren wachsend. D. r. s. (614)
- Bötticher** (Potsdam). In B. ein s. Schrägrechtsbalken, darin ein g.-behalsbandeter schw. Windhund, unten in B. eine s. Zange. H. gekr. Hzier.: der g.- behalsbandete schw. Windhund wachsend. D. b. s. (527)
- Brandstetter.** Gespalten nnd hinten geteilt; vorne: in S. 5 mal von S. und R. schräglings geteilt; hinten: oben in B. ein 6strahl. g. Stern; unten in G. ein aus dem Schildrand wachsender r. Rechts- arm, eine r. brennende Fackel haltend. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte mit dem Bilde der vorderen Schildhälfte, der Linke mit dem der hinteren Schildhälfte überzogen. D. r. s. und b. g. (477)
- Braun.** Gespalten; vorn in B. 2 g. Schräglingsbalken; hinten in B. 2 achtstrahl. g. Sterne untereinander. H. b. g. bewulstet. Hzier.: ein achtstrahl. g. Stern zwischen 2 g. b. überecks geteilten Büffelhörnern. D. b. g. (432)
- Braun** 1581 (Neuburg i. d. Pfalz). Von G. über Schw. schräglings geteilt, darin ein stehendes s. Lamm. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 von G. über Schw. geteilten Büffelhörnern ein stehendes s. Lamm. D. schw. g. (702)
- Bredt** (Barmen). In G. ein r. Schräglingsbalken, oben von 2 r. Sternen, unten von 1 dsgl. begleitet. H. r. g. bewulstet. Hzier.: schwebender r. Stern zwischen 2 von G. über R. überecks geteilten Flügeln. (Stern 6strahlig.) D. r. g. (219)
- Bremer.** Von S. über B. schräglings geteilt; darin 2 Rosen verwechselter Färbung. H. b. s. be- wulstet. Hzier.: b. Rose zwischen 2 s. b. über- ecks geteilten Büffelhörnern. D. b. s. (489)
- Brinkmann.** In R. auf g. Dreiberg ein stehender g. Anker, beseitet von 2 wachsenden, g. Aehren. H. r. g. bewulstet. Hzier.: wachsender eisen- farben Geharnischer, Helm mit r. Straussenfeder besteckt, eine eisenfarb. Hellebarde haltend. D. r. g. (66)
- Brodmann.** In B. 3 g. Brotlaibe (2 . 1). Hzier.: wachs. b. gekleideter Mann mit g. Kragen, g. Auf- schlägen und einer g.-gestulpten b. Mütze, zwei g. Brotlaibe in den erhobenen Armen. D. b. g. (977)
- Brodbeck.** In S. auf b. Boden ein g.-gehörnter, r. Stier. Hzier.: g.-gekrönte, s.-gestulpte, schw. Mütze, mit 5 r. b. s. b. r. Straussenfedern besteckt. D. b. s. (671)
- Brückmann** (Dresden). In S. eine schw. Brücke mit 2 Oeffnungen (3 Joche), darüber wachsend ein schw. gekleideter Mann mit schw. Hut und s. Kragen und Aufschlägen; im Schildfuss nat. Wasser. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: der Mann wachs. D. schw. s. (360)
- Brunner** (Weiden 1580). Von B. und G. gespalten, darin auf s. schw. gespaltenem Dreiberg ein auf



- den Hinterläufen stehender nat. Damhirsch. H. schw. s. b. g. bewulstet. Hzier.: der Damhirsch auf einem s. schw. gespaltenen Dreiberge. D. b. s. und schw. g. (754)
- Buchbinder** (Regensburg). In R. ein g.-beschlagenes, auf die Spitze gestelltes, s. Buch. Hzier.: wachs. r.-gekleideter Jüngling, ein g.-beschlagenes, s. Buch in den Armen haltend. D. r. s. (297)
- Buchführer** (Freiberg i. E.). In G. ein halbes schw. Ross. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachsendes schw. Ross. D. schw. g. (681)
- Brüning**. In B. auf gr. Boden ein steigender, s. Pegasus, ein gr. Dreikleeblatt im Maule. Hzier.: der s. Pegasus mit dem gr. Kleeblatt wachsend. D. b. s. (951)
- Buchholtz** (Oldenburg). In S. 3 gr. Stengel, je mit 3 gr. Dreikleeblättern besetzt (2. 1). Hzier.: zwischen 2 s. Büffelhörnern 3 gr. Dreikleeblätter an einem Stengel wachsend. D. gr. s. (488)
- Buchmayer**. Gespalten; vorne in B. ein erniedrigter g. Schrägrechtsbalken, oben von einer s. Rose begleitet; hinten in R. ein erniedrigter s. Schrägrechtsbalken, unten von einer g. Rose begleitet. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 von R. über S. geteilten Büffelhörnern wachs. b. gekleideter Mann mit g.-gestulpter, b. Mütze, einen g. Dreschflegel (woran 3 g. Sterne untereinander hängen) in der Rechten. D. r. s. und b. g. (591)
- Buddensieg**. Geviert; 1 und 4: in Schw. ein g. Löwe; 2 und 4: in B. ein s. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 r. Rosen. H. gekr. Hzier.: Pfauenstoss. D. schw. g. und r. s. (764)
- Bundt**. In S. 3 g. Ähren, durch einen gr. Kranz gesteckt. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: wachs., g. Getreidegarbe, durch einen gr. Kranz zusammengehalten. D. gr. s. (901)
- Burczek**. In B. ein s. Gegenzinnenpfahl, beseitet von je 3 gegeneinander gewendeten, g. Lindenblättern. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachs., doppel-schwänziger, b. Löwe, eine entwurzelte g. Linde mit 5 Blättern in der rechten Pranke haltend. D. b. s. (542)
- Burger**. Geteilt von G. über B.; oben eine schw. Lanzenspitze (3 mit den Spitzen aneinander-geschobene Keile?), unten 3 sechsstrahl. s. Sterne (2. 1). Hzier.: wachs. Mannsrumpf, die Bekleidung mit dem Schildbilde überzogen, mit s.-gestulpter, r. Mütze. D. schw. g. (490)
- Bürger** (Bernau). Geviert; 1 und 4: In S. ein steigendes, einwärtsgewendetes schw. Ross; 2 und 3: In B. 3 gestürzte g. Eicheln mit je 2 g. Blättern (2. 1). H. schw. s. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs. schw. Ross. D. schw. s. und b. g. (300)
- Burrowes**. Schild g.-bordiirt; in S. ein entwurzelter r. Baumstumpf mit gr. Blättern. H. r. s. bewulstet. Hzier.: schreitender g. Löwe. D. r. s. (47)
- vom Busch** (zum Busch) 1523. In S. 5 nat. entwurzelte Bäume. Hzier.: wachs. r. bekleid. Mannsrumpf mit s. Kragen. D. r. s. (357)
- Büttner** (Breslau). Gespalten; vorne in G. ein r. Greif, ein eisenfarb. Büttner-(Böttcher-) Messer haltend; hinten in G. ein schw. Balken. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 r. Flügeln ein wachs. r. Greif, in jeder Pranke ein eisenfarb. Büttnermesser haltend. D. schw. g. und r. g. (855)
- Calaminus**. Geviert; 1 und 4 in S. ein r. Löwe, einen gr. Palmzweig in der rechten Vorderpranke; 2 und 3: in Schw. ein g. Merkurstab, mit 2 g.-gekr. b. Schlangen umwickelt. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 an den Mundlöchern mit gr. Linden-zweigen besteckten von G. über Schw. (rechts) und von S. über R. (links) geteilten Büffelhörnern ein wachsender r. Löwe mit gr. Palmzweig. D. schw. g. und r. s. (364)
- Carpzov**. Geteilt; oben in B. 7 gr. Mooskolben wachsend; unten ein s. Fisch in nat. Wasser schwimmend. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: 7 gr. Mooskolben wachsend. D. gr. s. (720)
- Caspari** (Enkirch). In B. ein s. Schrägrechtsbalken, unten begleitet von 3 schrägrechts hintereinander liegenden g. Lilien. Hzier.: g. Lilie zwischen 2 von S. über B. überecks geteilten Büffelhörnern. D. b. s. (238)
- Caspart I** (Esslingen bis 1658). Geteilt; oben in B. eine Melusine mit lyraförmigen gr. Fischschwänzen; unten in G. ein r. Dreiberge. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte b. r. g., das Linke g. b. r. geteilt. D. b. g. und r. g. (756)
- Caspart II** (1658—1758). Geteilt; oben in R. eine g. gekr. Melusine mit lyraförmigen gr. Fischschwänzen; unten in B. 2 sechsstrahlige g. Sterne nebeneinander. Hzier.: g. Stern zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte von G. über B., das Linke von S. über R. geteilt. D. b. g. und r. s. (757)
- Caspart III** (seit 1758). Geteilt; oben in R. eine Melusine mit lyraförmigen gr. Fischschwänzen, unten in S. ein b. Dreiberge, darüber 2 sechsstrahlige g. Sterne. Hzier.: g. Stern zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte von S. über R., das Linke von G. über B. geteilt. D. b. g. und r. s. (758)  
NB! An Stelle der Helmkrone ein von g. Rosen gebildeter Kranz.
- Castner**. In B. 3 sechsstrahlige g. Sterne. Hzier.: g. sechsstrahliger Stern zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte g., das Linke s. D. b. g. (928)
- Clamer**. In G. an 2 übereinander gebogenen b. Stengeln 2 b. Rosen. Hzier.: ein sechsstrahliger g. Stern zwischen 2 überecks b. geteilten Büffelhörnern. D. b. g. (952)
- Cölmer** (Thorn 1550, Danzig 1640). In B. 3 sechsstrahlige g. Sterne (2. 1). Helm b. g. bewulstet. Hzier.: nat. Pfauenstoss. D. b. g. (729)
- Culemann**. Zweimal von R., S. und B. geteilt; in R. 2 schräggekreuzte, nägelbesetzte s. Keulen; in B. ein sechsstrahliger g. Stern. H. gekr. Hzier.: 2 schräggekreuzte s. Keulen. D. b. g. und r. s. (326)
- Cüpper** (Aachen). In R. ein g. Fass. H. r. g. bewulstet. Hzier.: wachsender s. bekleideter Arm, eine g. Schöpfkelle haltend zwischen 2 schw. Flügeln. D. r. g. (317)
- Czéh** (Ungarn 1583). In R. ein g. Balken. H. gekr. Hzier.: 5 r. g. r. g. r. Straussenfedern. D. r. g. (779)
- Daffner** (Rosenheim). In B. ein g. Schräglinksbalken, belegt mit 3 sechsstrahligen r. Sternen und (in B.) beseitet von 2 g. Bienenstöcken. H. gekr. Hzier.: 3 r. g. b. Straussenfedern. D. r. g. und b. g. (500)
- Damrose**. Schräglinks geteilt; vorne in R. ein wachsender s. Hirsch; hinten s. schw. geschacht. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 an gr. beblätterten Stengeln wachsende r. Rosen. D. r. s. und schw. s. (807)
- Danckwarth**. Geteilt und oben gespalten; vorne in B. ein sechsstrahliger g. Stern; hinten in S. eine r. Rose; unten in R. eine s. Lilie. Hzier.: r. Rose an s. Stiel zwischen 2 schw. Flügeln. D. r. s. (316)



**Darpe.** Geteilt; oben in B. 2 s. Sensenklingen, da-  
zwischen ein sechsstrahliger g. Stern,  
unten in R. eine s. Sensenklinge, be-  
seitigt von 2 g.-besamten s. Rosen.  
H. b. g. r. s. bewulstet. Hzier.:  
wachsener eisenfarbiger Harnisch-  
Schwertarm wachsend zwischen 2 r. b.  
Straussenfedern. D. b. g. und r. s. (802)



NB! Die Sensenklingen sind deichselförmig  
mit den Spitzen einander zugewendet.

**Dechant.** Schrägrechts geteilt; oben in S. ein  
schreitender r. Löwe; unten schw. g. gerautet.  
H. gekr. Hzier.: zwischen 2, an den Mundlöchern  
und an den Aussenseiten mit je 3 nat. Pfauen-  
federn besteckten Büffelhörnern — das Rechte  
von S. über R., das Linke von Schw. über G.  
geteilt — ein schw. Hahn mit r. Kamm stehend.  
D. r. s. und schw. g. (668)

**Deimling** (Baden). In B. eine den Daumen hoch-  
streckende nat. Menschenfaust mit s. Spitzen-  
stulpe. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der rechte s.,  
der linke r. (Hzier.-Variante nat. Baum). D. r. s.  
(370)

**Derichsweiler.** Gespalten; vorn ein einwärts ge-  
wendeter r. bewehrter s. Storch; hinten geteilt:  
oben in S. 3 r. Querbalken; unten in R. eine g.  
Lilie. H. gekr. Hzier.: g. Lilie zwischen 2 Flügeln,  
der Rechte von B. über S., der Linke von S. über  
R. geteilt. D. b. s. und r. s. (555)

**Derneck.** Geviert; 1 und 4: in G. ein s. bewehrter  
Stierkopf im Visier; 2 und 3: zwei sechsstrahlige  
g. Sterne nebeneinander. H. gekr. Hzier.: Stier-  
kopf (wie im Schilde) zwischen 2 Büffelhörnern,  
das Rechte von G. über Schw., das Linke von  
G. über B. geteilt. D. b. g. und schw. g. (803)

**Dieckhoff.** In R. 3 nat. Bäume nebeneinander, um-  
geben von einer mit Tor und Stufen versehenen  
Mauer. Hzier.: ein nat. Baum wachsend. D.  
r. s. (804)

**Dieckmann.** In G. aus gr. Wasserschildfuss ein b-  
gekleideter Mann mit g. Kragen und Aufschlägen  
wachs., in den erhobenen Armen einen nach links  
gewendeten s. Fisch mit r. Flossen haltend. H.  
gekr. Hzier.: der Mann (wie im Schilde) aus der  
Helmkrone wachsend. D. b. g. (880)

**Diem** (Mannheim). Schildhauptgeteilt; oben in R.  
eine aufgehende g. Sonne; unten in B. ein von  
S. und R. 6mal gestreifter Löwe. H. r. g. r. s.  
bewulstet. Hzier.: wachsender, von S. und R.  
4mal gestreifter Löwe, einen r. Doppelhaken  
haltend. D. r. s. und r. g. (625)

**Dienemann** (Thienemann). In S. aus bläulicher  
Wolke am linken Schildrande ein r. bekleideter  
Rechtsarm wachsend, der den Stamm eines nat.,  
aus gr. Boden aufwachsenden Baumes mit der  
Faust umschliesst. Hzier.: ein nat. Baum wachsend.  
D. r. s. (805)

**Diesbach.** In S. ein schw. Stufen-Schräglingsbalken.  
H. schw. s. bewulstet. Hzier.: 2 s. Flügel, je  
mit einem schw. Stufen-Schrägrechts-, bzw.  
-Schräglingsbalken belegt. D. schw. s. (272)

**Dieterle.** Durch r., mit 3 s. Rosen belegten Pfahl  
von S. und B. gespalten. H. gekr. Hzier.: 3 r.  
b. s. Straussenfedern. D. r. s. und b. s. (321)

**Dietrich.** In R. ein s. Rechtsschrägbalken, belegt  
mit 3 gestielten, gr. Kleedreiblättern. Hzier.:  
wachsender Mannsrumpf mit s. gestulpter mit  
2 s. r. Hahnenfedern besteckter Mütze, auf der  
r. Bekleidung das Schildbild tragend. D. r. s. (830)

**Dillmann** (Oesterreich). Durch s. Kreuz geviert;  
1: in B. hinter gr. Gebirge aufgehende g. Sonne;  
2 und 3: in R. ein querliegender, nat. Eichenzweig  
mit 3 Blättern; 4: in B. ein s. Geharnischter, in  
der Rechten ein Schwert schwingend, mit der  
Linken eine nat. Schlange erwürgend. H. b. s. r.  
bewulstet. Hzier.: stehender, rückwärtssehender,  
g.-bewehrter schw. Adler, eine nat. Schlange im  
Fang. D. b. s. und r. s. (369)

**Dimpfel** (aus Regensburg). In G. eine eingebogene  
schw. Spitze. belegt mit einem g. Bärenkopfe und  
begleitet von 3 b. Lilien. H. b. g. schw. be-  
wulstet. Hzier.: wachsender g. Löwe, in beiden  
Pranken je 1 b. Lilie übereinander haltend. D.  
b. g. und schw. g. (144)

**Dittmar.** In B. ein r.-bewehrter g. Löwe, ein s.  
Kleedreiblatt in der rechten Pranke haltend. H.  
b. g. bewulstet. Hzier.: der g. Löwe mit s. Kle-  
blatt wachsend. D. b. g. (806)

**Donath** (Schlesien). Geteilt von R. über G., darin  
ein aufspringender s. Steinbock. Hzier.: der s.  
Steinbock wachsend. D. r. g. (486)

**Donle** (München). In B. eine eingebogene Spitze,  
darin auf nat. Wasser ein schwimmender r.-be-  
wehrter, schw. Schwan, einen gr. Zweig im  
Schnabel; Spitze in B. begleitet von 2 sechs-  
strahligen g. Sternen. H. gekr. Hzier.: stehender  
r. bewehrter, schw. Schwan mit erhobenen  
Flügeln und gr. Zweig im Schnabel. D. schw.  
s. und b. g. (145)

**Dolinski.** In B. ein steigender, g. Halbmond, die  
Spitzen je mit einem sechsstrahligen g. Stern  
besetzt und zwischen den Spitzen einen pfahl-  
weise aufwärts gestellten schw. Pfeil. H. gekr.  
Hzier.: 7 nat. Pfauenfedern, oben quer mit einem  
nach links gerichteten schw. Pfeil durchsteckt.  
D. b. g. (978)

**ten Doornkaat Koolman.** Von S. und B. geschacht  
mit einem b. Linksobereck, darin ein r.-bewehrter  
g. Hahn. Hzier.: der g. Hahn zwischen 2 7mal  
b. s. beringten Büffelhörnern. D. b. s. und b. g.  
(979)

**Drake** (Engl.). In Schw. ein s. Wellenquerbalken,  
oben und unten begleitet von 2 achtstrahligen s.  
Sternen. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: eine  
Erdkugel (mit Breite und Längengraden) darauf  
ein nach links gewendetes g. Schiff mit s. Segeln;  
ausserhalb der Erdkugel eine Hand, von der aus  
eine schw. Linie um den Globus zum Schiffe  
führt. (Versinnbildlichung der Erdumsegelung.)  
D. r. s. (701)


**Dremel I.** In B. ein schrägrechts gelegter g.  
Schlüssel, gekreuzt mit einer g. Weinranke. H.  
gekr. Hzier.: g. Bienenkorb mit g. Bienen be-  
setzt. D. b. g. (635)

**Dremel II.** In S. auf schw. Dreieck der Rumpf  
eines r.-gekleideten Mannes mit s.-gestulpter r.  
Mütze, aufgestreift Aermeln, s. Gürtel und einer  
nat. Holzkeule auf der rechten Schulter. Hzier.:  
das Schildbild mit Dreieck. D. r. s. (639)

**Drews.** Geteilt; oben in in G. ein wachsender  
schw. Adler; unten von Gr. und S. 5mal quer-  
gestreift. Hzier.: g.-bewehrter schw. Adler stehend.  
D. schw. g. und gr. s. (673)

**Dreyer.** Geviert; 1 und 4: In B. ein s., mit 3 g.  
Kugeln belegten Schrägrechtsbalken; 2 und 3: in  
R. ein schräglings gelegter schw. Anker. 2 gekr.  
Helme; I. b. Flug mit Bild von Feld 1; D. r. s.  
II. schw. Anker; D. schw. g. (281)



- Dreyer** (Prag 1594). Durch eingebogene s. Spitze von G. und Schw. geteilt. H. gekr. Hzier.: wachsende Bracke mit schw. Ohren. D. schw. g. und schw. s. (667)
- Drück**. In B. ein g. Leopard, 3 g. Pfeile in der rechten Vorderpranke haltend. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachsender b. gekleideter Mann mit g. Aufschlägen und b. Mütze, g. gestulpt, einen gespannten g. Bogen mit s. Pfeil haltend. D. b. g. (356)
- Duden**. In Schw. 3 s., g.-besamte, gr.-beblätterte Rosen 2.1). H. schw. s. bewulstet. Hzier.: wachsende s., g.-besamte Rose an gr.-beblättertem Stengel zwischen 2 schw. s. überecks geteilten Flügeln. D. schw. s. (42)
- Düms**. In B. 2 s. Harnischarme, einen sechsstraligen s. Stern haltend. H. gekr. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. b. s. (345)
- Dunkelmann** (Mecklenburg). In B. ein abnehmender, gesichteter g. Halbmond, umgeben von 6 sechsstraligen g. Sternen (1.2.2.1). H. gekr. Hzier.: der g. Halbmond (wie im Schild). D. b. g. (452)
- Eberhard** (Mecklenburg). In R. 3 r.-besamte, g. Rosen nebeneinander. H. r. g. Wulst und abflatternden r. und g. Bändern. Hzier.: 3 r.-besamte g. Rosen an r.-beblätterten, r. Stielen. D. r. g. (207)
- Eberlin** (Neuburg i. Pfalz), 4. Dez. 1613. In Schw. ein g. Schrägrechtsbalken, darin ein laufender schw. Eber mit mit s. Hauern. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachsender schw. Eber mit s. Hauern. D. schw. g. (419)
- Ebersberg**. In S. aus gr. Dreiberg ein s.-bewehrter, schw. Eber wachsend. Hzier.: 2 s. Büffelhörner je mit 4 gr. Lindenzweigen besteckt. D. schw. s. (235)
- Ecke** (Thiemendorf). In B. 3 s. Aehren an gr. Halmen, ▽ gelegt. H. gekr. Hzier.: 3 s. Aehren an gr. Halmen wachsend. D. schw. s. (206)
- Eckers** (süddeutscher Zweig). Geteilt; oben in Schw. eine g. Egge mit g. Bändern am Ringe; unten b. s. Eisenhut-Sturzföh, darin ein g. Spickel. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: r.-besamte, gr.-beblätterte g. Rose an gr. Stiel wachsend zwischen 2 schw. Flügeln, je belegt mit einem g. Spickel. D. schw. g. (980)
- Eckers**. In Schw. eine g. Egge mit g. Bändern am g. Ringe. Hzier.: wachsender Stierkopf. D. schw. g. (831)
- Eckstein** (Ilbersdorf, Anhalt). Gespalten; vorne in R. 2 s. Steine untereinander; hinten in Schw. ein g. Schrägrechtsbalken, belegt mit einem schreitenden schw. Greif und begleitet oben und unten in Schw. von je einem sechsstraligen, g. Stern. H. r. schw. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der rechte von R. über S., der linke von G. über Schw. geteilt. D. schw. g. und r. s. (116)
- Edenhofer**. Geviert; 1. in G. ein halber schw. Adler am Spalt; 2. In B. ein s. Anker; 3. in B. ein s. Beil; 4. in G. auf gr. Boden ein nat. Baum. H. gekr. Hzier.: 3 b. s. schw. Straussenfedern. D. schw. g. und b. s. (670)
- Egger**. Durch ein s. Kleeblattkreuz geviert; 1 und 4: in Schw. 2 schräggekreuzte g. Pfeile; 2 und 3: einwärts gewendeter br. gekleideter, an den Hüften abgeschnittener Türke mit r. s.-gestreiftem Turban, bereit, von einem br. Bogen einen g. Pfeil abzuschossen. H. gekr. Hzier.: der Türke (wie im Schilde) wachsend. D. r. g. (832)
- Eggers**. In R. ein s. Balken, begleitet von 3 s., g. besamten Rosen (2.1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: s., g.-besamte Rose zwischen 2 von r. und s. überecks geteilten Büffelhörnern. D. r. s. (19)
- Eggersf** (Mecklenburg-Schweriner Zweig). In B. eine s. Egge. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsendes, g.-bewehrtes, s. Einhorn. D. b. s. (136)
- Ehinger** (Ulm. Patrizier). Geviert; 1 und 4: in R. 2 schräggekreuzte, g. Haken; 2 und 3: in G. ein r. Schwan. H. gekr.  Hzier.: wachsender Schwanenrumpf, durchsteckt mit 2 pfahlweise stehenden, horizontal verbundenen g. Haken; deren Spitzen besteckt mit je 3 r. Straussenfedern. D. r. g. (426)
- Ehrhard vom Zinnwalde**. Gespalten; vorn in B. eine in 3 g. Aehren auslaufende, erniedrigte, von 2 g. Herzen beseitete schw. Spitze, worin eine r. Rose; hinten in G. ein b. mit den Saxen nach innen gekehrter Flügel. H. gekr. Hzier.: Zwischen 2 Flügeln (der Rechte g., der Linke b.) 3 g. Aehren wachsend. D. b. g. (80)
- Eichhorn** (München). In G. auf gr. Dreiberg ein schw. sitzendes Eichhörnchen, einen g. Ring in den Vorderpfoten. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. schw. g. (525)
- Eickhorn**. Geteilt; oben in S. ein gr. Eichenzweig mit 3 Blättern und 2 Eicheln; unten in R. ein nach links gewendetes s.-gebundenes g. Hiefhorn. Hzier.: sitzendes s. Eichhörnchen mit s. Eichel in den Vorderpfoten. D. r. s. (732)
- Eigner** (Oesterreich). In R. ein g. Querbalken. H. gekr. Hzier.: schw. Flug. D. r. g. (484)
- Einwald**. In S. ein nat. entwurzelter Baum, in dessen Krone ein g.-gekr. schw. Adler. H. gekr. Hzier.: g.-gekr. schw. Adler. D. schw. s. (499)
- Elm**. In B. ein g. Sparren, oben beseitigt von 2 g.-besamten s. Rosen. H. gekr. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte mit g. Schräglings-, das Linke mit g. Schrägrechtsbalken überzogen. D. b. g. (808)
- Engelhardt**, Danzig 1580. Geteilt; oben R. ledig; unten in S. ein achtstrahliger g. Stern. H. gekr. (ohne Helmzier). D. r. s. (730)
- Ensmann**. Geviert; 1 und 4: In B. ein s. Schrägrechtsbalken; 2 und 3: in G. ein wachsender s. gekleideter armloser Mannsrumpf mit s. Spitzmütze. H. gekr. Hzier.: der s. Mannsrumpf zwischen 2 b. Flügeln, der Rechte mit s. Schräglings-, der Linke mit s. Schrägrechtsbalken überzogen. D. b. g. (324)
- van Epen**. In B. 2 g. Schräglingsbalken, in den b. Teilen 3 g. Andreaskreuzchen. H. b. g. bewulstet. Hzier.: g. Andreaskreuz zwischen 2 Flügeln, der Rechte b., der Linke g. D. b. g. (270)
- Erfurt**. In R. ein sechsspeichiges, s. Rad. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 g.-besamte, s. Rosen an gr. Stengeln wachsend. D. r. s. (929)
- Erhardt** (München). Gespalten; vorn von B. und G. 7 mal schräglings geteilt; hinten in Schw. ein doppelschwänziger g. Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert schwingend, in der linken Pranke ein flammendes r. Herz haltend. H. gekr. Hzier.: der g. Löwe (wie im Schilde) wachsend. D. schw. g. und b. g. (483)
- Erler**. Geteilt; oben in R. 3 g.-besamte s. R. (2.1); unten in G. eine g.-besamte, r. Rose, darunter 2 gr. Lindenzweige schräg gekreuzt. H. r. g. bewulstet. Hzier.: 3 gr. Lindenzweige wachsend. D. r. g. (809)



**Ermeler.** In B. ein steigendes s. Einhorn, rechts oben und links von 2 sechsstrahligen s. Sternen begleitet. H. b. s. bewulstet. Hzier.: s. Einhorn zwischen 2 b. Flügeln wachsend. D. b. s. (99)

**Erleben.** In B. ein g. Querbalken, oben von einer gr.-beblätterten g. Rose, unten 2 sechsstrahligen g. Sternen (nebeneinander) begleitet. Hzier.: zwischen 2 g.-beringten, b. Büffelhörnern eine g. Rose. D. b. g. (810)

**Esken** (Eschke), Thorn 1550. Geteilt; oben in S. ein achtstrahliger g. Stern; unten in R. ein s. Querbalken. H. r. s. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 von S. über R. geteilten Büffelhörnern der achtstrahlige g. Stern schwebend. D. r. s. (731)

**Etzer.** In R. auf s. Dreieck ein g. Anker, oben von 2 g. Kreuzen besetzt. H. r. s. g. r. bewulstet. Hzier.: s. Turm zwischen 2 Flügeln, der Rechte von R. über G., der Linke von S. über R. geteilt. D. r. g. und r. s. (902)

**Evenius.** In B. ein g. Schrägrechtsbalken, worauf ein schreitender schw. Greif, begleitet in B. von 2 g. Tatzenkreuzen. H. b. g. bewulstet. Hzier.: g. Tatzenkreuz zwischen 2 schw. Flügeln. D. b. g. (212)

**Faul.** In G. ein schw. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 sechsstrahl. g. Sternen. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: 5 schw. g. schw. g. Straussenfedern. D. schw. g. (811)

**zum Felde** (aus Horneburg). Durch s. Sparren von R. über B. geteilt. Hzier.: wachsende Jungfrau im b. Oberkleid mit r. Rock und g. Mütze mit abflatternden schw. Bändern, in der Rechten eine g. Sichel, in der Linken 3 g. Ähren haltend. D. r. s. (120)

**Fellner** (Bayern). In B. ein s., mit b. Eisenhutfeh belegter Schrägrechtsbalken. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachs. s. Hirsch mit g. Geweih. D. b. s. (358)

**Ferber** (1603). In G. eine eingebogene b. Spitze, diese belegt mit einer g. Lilie und (in G.) besetzt von 2 b. Lilien. H. g. b. bewulstet. Hzier.: g. Lilie zwischen 2 von G. über B. geteilten Büffelhörnern. D. b. g. (353)

**Fessler.** Von R. über Schw. schräglings geteilt; oben ein s., unten ein g. Kreuz mit abgerundeten Enden. H. r. schw. bewulstet. Hzier.: wachs. g. Greif. D. r. s. und schw. s. (178)

**Feyrtag** (Neunburg 1602). In R. eine s. Lilie. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. r.-gekleid. Mann mit s. Kragen und Aufschlägen, in der Rechten eine s. Lilie haltend. D. r. s. (812)

**Fiek.** In B. auf gr. Boden ein laufender s. Pegasus. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b., der Linke s. D. b. s. (523)

**Fieker** (Grafschaft Hohenstein). In von Schw. über S. geteiltem Schilde ein in verwechselten Farben geteilter Anker. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: s. Säule zwischen 2 schw. Flügeln. D. schw. s. (551)

**Finster.** In Schw. ein s. Querbalken, oben und unten begleitet von je 1 sechsstrahl. g. Stern, belegt mit steigendem schw. Halbmond zwischen 2 sechsstrahligen schw. Sternen. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte schw. und belegt mit einem g. Sterne, darunter ein s. Halbmond, der Linke s. und belegt mit einem schw. Sterne und darunter ein schw. Halbmond. D. schw. s. und schw. g. (604)

**Fischer.** In G. ein geflügelter b. Fisch. Hzier.: Flug, g. b. schrägrechts geteilt. D. b. g. (981)

**Fischer-Ottleben.** Geteilt von R. über S.; oben 2 s. Fische untereinander, der Obere nach rechts, der Untere nach links gewendet; unten ein r. Hufeisen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. r.-gekleideter Jüngling mit s. Kragen, Gürtel und Aufschlägen, in der Rechten einen s. Fisch, in der Linken ein r. Hufeisen haltend. D. r. s. (833)

**Flehsig.** In S. 3 g.-besamte b. Rosen (?) an gr. Stengeln. H. gekr. Hzier.: wachs. g. Greif, in der rechten Pranke ein Schwert schwingend. D. b. s. und schw. g. (813)

**Flentje.** Schildhauptgeteilt; oben in S. 3 gr.-besamte und beblätterte r. Rosen nebeneinander; unten aus gr. Dreieck 3 s. Ähren wachsend. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender Jüngling in r. s.-gespaltener Kleidung, einen s.-gestulpten r. Spitzhut in der Rechten haltend. D. r. s. (903)

**Flessa.** Gespalten; vorne in S. ein schw. Flügel, hinten schw. g. gewürfelt. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte r., der Linke schw. g. gewürfelt mit r. Schwungfedern. D. schw. g. (674)

**Flöckher** (Hannover). Geviert; 1 und 4: In G. ein r. Turm; 2 und 3: In R. ein schräglings gelegter g. Stab, um welchen sich eine gr. Rebe mit 2 b. Trauben rankt. Hzier.: g. Stab mit Rebe wie im Schilde zwischen 2 überecks g. r. geteilten Flügeln. D. r. g. (135)

**Flossdorf.** Geteilt; oben in G. 3 r. Schrägrechtsbalken; unten in B. ein schrägrechtsgelegter s. Anker mit g. Querholz. H. r. g. b. s. bewulstet. Hzier.: wachs., r.-bekleideter Rechtsarm mit g. Aufschlag, einen s. Anker querhaltend. D. r. g. und b. s. (814)

**Focke.** In B. ein aus s. Wolke im linken Obereck hervorbrechender s. Harnischarm mit s., g.-begriffen Schwert. H. b. s. bewulstet. Hzier.: der Harnischarm mit Schwert. D. b. s. (11)

**Forke.** In G. auf gr. Boden ein laufender r. Hirsch, dahinter ein gr. Baum. H. r. g. bewulstet. Hzier.: wachsender r. Hirsch. D. r. g. (67)

**Forrer.** Von S. über R. geteilt, darin eine entwurzelte Föhre. Hzier.: wachsender wilder Mann mit gr. Kopf- und Lendenkranz, in der Rechten eine entwurzelte gr. Föhre. D. r. s. (289)

**Forsbeck** (Forsbeek). In S. aus gr. Boden über nat. Wasserschildfuss 5 gr. Bäume wachsend. Hzier.: wachs. gr. Baum zwischen 2 s. Flügeln. D. gr. s. (632)

**Frank** (Regensburg). Geteilt von Schw. über B., darin ein g. Wolf. H. gekr. Hzier.: wachsender g. Wolf zwischen 2 Flügeln, der Rechte von Schw. über B., der Linke von R. über G. geteilt. D. schw. g. und r. g. (460)

**Franke.** In R. auf b. Wasser ein s. Schwan schwimmend. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 g.-besamte r. Rosen an gr. Stielen wachsend. D. r. s. (520)

**Fraundorfer.** Von B. über R. schräglings geteilt, darin ein g. bewehrtes, steigendes, s. Einhorn. H. b. g. r. s. bewulstet. Hzier.: g. Mauerkrone, besteckt mit 3 g. begriffen, s. Schwertern, die Klinge des Mittleren mit einer g.-besamten, gr. beblätterten, r. Rose belegt. D. b. g. und r. s. (282)

**Freusberg** (Rheinl. und Westf.). In G. ein gestieltes gr. Kleedreiblatt. H. gr. g. bewulstet. Hzier.:



- 2 Flügel, der Rechte gr., der Linke g. D. gr. g. (664)
- Freytag** (Naumburg). In R. ein schreitender s. Bär. H. r. s. bewulstet. Hzier.: stehender s. Kranich, einen g. Schlüssel haltend. Dr. r. s. (388)
- Fritzmann**. In S. ein schräglinks gelegter gr. Lorbeerzweig. Hzier.: sechsstrahl. g. Stern zwischen 2 Büffelhörnern. D. gr. s. (393)
- Frohse**. In G. ein in 2 Reihen von R. und S. geschachter Schrägrechtsbalken. H. gekr. Hzier.: 3 g. Köcher, worin je 3 nat. Pfauenfedern. D. r. s. und schw. g. (982)
- Frowein I.** (Elberfeld). In S. ein querliegender r. Ast, oben mit 3 r. Weinblättern, unten mit 3 r. Trauben bewachsen. Hzier.: s. Flug. D. r. s. (401)
- Frowein II.** In S. ein r.-bewehrter schw. Hahn, eine gr. Weinranke mit b. Traube im Schnabel. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: 5 schw. s. schw. s. Straussenfedern. D. schw. s. (576)
- Fruth** (Frutt). In B. ein s. Pfahl, beseitet von je 2 s. Lilien untereinander. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (615)
- Fulda** (Schmalkalden). In B. ein s. Schräglinksbach, belegt mit 3 r. Muscheln, begleitet rechts von einer g. Krone, links von einem g. Tatenkreuz. H. b. g. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte b., das Linke g., verbunden durch den s. Schräglinksbach mit den 3 r. Muscheln. D. b. g. und r. s. (160)
- Fülle-Füll**. In R. auf gr. Dreiberg ein s. Ross. Hzier.: das s. Ross zwischen 2 Büffelhörnern, von denen das Rechte r., das Linke s., wachsend. D. r. s. (815)
- Gaetke**. Schräglinks geteilt, vorn in Schw. ein wachs. gekr., g. Löwe; hinten in S. 4 r. Querbalken. H. gekr. Hzier.: b. Fähnchen an g. Schaft zwischen 2 holzgestielten, nach aussen gewendeten s. Streit-äxten wachsend. D. schw. g. und r. s. (584)
- Galbreath**. In R. 3 s. Bärenköpfe (2. 1) mit g. Zaum. Hzier.: s. über den Helm gezogener Bärenkopf mit g. Zaum. D. s. r. (661)
- Galow** (Graudenz). In B. auf gestürzter g. Krone ein g. nimbiertes, s. Lamm mit r.-bekreuzter g. Fahne schreitend. H. r. g. bewulstet. Hzier.: ruhendes Lamm (sonst wie im Schilde). D. b. s. (387)
- Gasser**. Geteilt; oben in G. ein wachs. schw. Adler; unten in Schw. zwischen 3 sechsstrahl. g. Sternen (2. 1) ein g. Sparren. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: 6strahl. g. Stern zwischen 2 schw. Flügeln. D. schw. g. (881)
- Gehl**. In gr. ein g. Flügel. H. gekr. Hzier.: 3 g. Straussenfedern. D. gr. g. (476)
- Gehlen**. Durch r. Querbalken von S. über B. geteilt; oben 2 b. Lilien nebeneinander; unten ein 5strahl. s. Stern. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 5strahl. s. Stern auf 2 Spitzen ruhend. D. b. s. (301)
- Geidel**. In S. ein mit s. Pfeilen belegtes r. Andreas-kreuz. H. gekr. Hzier.: s. Pfeil zwischen 2 r.-beringten s. Büffelhörnern. D. s. r. (447)
- Geier**. In Gr. ein s. Geier. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. gr. s. (953)
- Gelder**. Durch Zackenschildhaupt von G. und B. geteilt; unten in B. an g. Zweige 3 g. Kugeln. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, von G. und B. zackengeteilt, darin je 2 Kugeln in verwechselten Farben. D. b. g. (61)
- Gelder** (München). Gespalten von G. u. Gr., darin ein doppelschwänziger r. Löwe. H. r. g. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. r. g. (904)
- Gelder** (aus Oberfranken). Von B. über G. mit 3 Spitzen geteilt; oben eine nach rechts gewendete g. Schaufel, unten eine nach links gewendete b. Schaufel. H. g. b. bewulstet. Hzier.: wachs. g. Löwe. D. b. g. (167)
- Gelder 1653**. In S. ein r. Querbalken. Hzier.: wachs. s. Greifenrumpf. D. r. s. (834)
- Gemminger**. In B. ein gestürzter, abgeschnittener s. Sparren, die beiden Enden je mit einem 6strahl. g. Stern belegt. Hzier.: 2 von B. über S. geteilte Büffelhörner. D. b. s. (954)
- Genschel**, Gera (Reuss). In S. auf gr. Boden eine g.-bewehrte s. Gans mit erhobenen Flügeln. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b., der Linke s. D. b. s. (703)
- Genth**. In S. ein s. gegitterter r. Querbalken. H. r. s. bewulstet. Hzier.: sitzender, r. behalsbandeter s. Windhund. D. r. s. (734)
- Genth**. In S. ein g. gegitterter Querbalken. H. r. s. bewulstet. Hzier.: sitzender, r. behalsbandeter Windhund. D. r. s. (780)
- Gerich** (Riga). In S. ein gr. Dreiberg, der mittlere Berg besteckt mit 3 gesenkten, r.-geschaffeten, schw. bespitzten Lanzen; zwischen den Schäften 2 gr. Seeblätter. Hzier.: wachs. r. gestulpter Arm mit von S. und Schw. gespaltenen Bekleidung. D. gr. s. und schw. s. (408)
- Gericke** (Perleberg). Geteilt von B. über R.; oben ein wachs. r.-bewehrter s. Löwe; unten eine s. Rose. H. gekr. Hzier.: wachs. s. Löwe zwisch. 2 b. Straussenfedern. D. b. s. u. r. s. (323)
- Gerland**. In B. ein g. Schräglinksbalken, belegt mit einem nach unten gewendeten b. Ger-Wurfspiess. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs. eisenf. Schwertlinksarm, einen b. Ger. haltend zwischen 2 über-ecks b. g. geteilten Flügeln. D. b. g. (955)
- Gerok**. In B. zwischen 3 s.-besamten, gr.-beblätterten r. Rosen (2. 1) ein eingebogener s. Sparren. H. b. s. r. bewulstet. Hzier.: wachs. b. gekleid. Mann mit s. Kragen, in der Rechten 3 r. Rosen an gr. Stengeln haltend. D. r. s. und b. s. (883)
- Gerster** (Bern). In G. aus gr. Dreiberg 2 g. Gersten-ähren an grünen Halmen wachsend, begleitet von 3 sechsstrahl. r. Sternen (1. 2). Hzier.: wachs. r.-bekleideter Rechtsarm mit g. Aufschlag, 2 Gersten-ähren (wie im Schilde) haltend. D. r. g. (122)
- Geyer**. In G. auf gr. Dreiberg ein g.-bewehrter r. Geier mit erhobenen Flügeln. H. gekr. Hzier.: das Schildbild auf gr. Dreiberg. D. schw. g. (256)
- Giersch**. Schildhauptgeteilt: oben in R. ein sinkender s. Halbmond beseitet von 2 sechsstrahl. s. Sternen; unten in S. eine gr. Löwenzahnstaude mit s. Blüten. H. r. s. gr. bewulstet. Hzier.: wachs. r.-gekleid. Mann mit s. Kragen, Aufschlägen und Gürtel s. gestulpte gr. Mütze in der Rechten eine g. geschaffete Lanze, in der Linken eine gr. Löwenzahn-pflanze. D. gr. s. und r. s. (508)
- Gierspeck** (Halberstadt). Von G. über Schw. geteilt, darin ein von R. über S. geteilter Greif, einen gr. Becher in der rechten Vorderpranke haltend. H. schw. g. r. bewulstet. Hzier.: schw. g. schw. Steinbockhörner. D. r. g. und schw. s. (129)
- Giese**, Danzig 1550. Geteilt; oben in S. ein doppelschwänziger r. Löwe; unten in B. 2 s. Querbalken. H. gekr. Hzier.: wachs. doppelschwänziger r. Löwe. D. r. s. (733)



**Gildemeister.** In B. auf gr. Dreiberg 3 g. dreiteilige Kleeblätter an g. Stielen. Hzier.: g. Kleeblatt zwischen 2 überecks s. b. (g. b.?) geteilten Büffelhörnern. D. b. g. (39)

**Gleich.** In G. 2 abgeschnittene, r.-bewehrte schw. Bärenatzen. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: 2 schw. Flügel. D. schw. g. (478)

**Gleim** (Eschwege). In R. ein s. Flügel. Hzier.: s.-besamte r. Rose zwischen 2 s. Flügeln. D. r. s. (588)

**Gleser** (aus dem Vogtlande). Geviert; 1 und 4: in S. schw. Kesselhaken, oben von 2 schw. Ringen beseitet. 2 und 3: in R. ein entwurzelter, dürrer g. Baum, darüber ein g. Bogen. H. schw. s., r. g. bewulstet. Hzier.: s. Taube mit gr. Zweig. D. schw. s. r. g. (150)

**Glöckner** (Pirna). In R. eine g. Glocke. Hzier.: schwebender, sechsstrahl. g. Stern zwischen 2 r. Flügeln. D. r. g. (205)

**Gobbin.** In S. ein r. Balken, darin s. Widderkopf im Visier. Hzier.: 2 r. Büffelhörner. D. r. s. (46)

**Goebel** (Franken). In B. 3 ineinander verschränkte s. Fische mit g. Kiemen und Flossen. H. b. s. bewulstet. Hzier.: s. Fisch zwischen 2 b. Flügeln. D. b. s. (470)

**Golling** (Neunburg 1601). Geteilt; oben in B. ein schreitender s. Löwe, einen s. Pfeil in der rechten Pranke; unten in S. 2 b. Querbalken. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachs. s. Löwe, mit beiden Pranken einen s. Pfeil haltend zwischen 2 Flügeln, der Rechte b., der Linke s. mit 2 b. Querbalken überzogen. D. b. s. (816)

**Gontard.** Geteilt von G. über B.; oben eine schw. Türangel, unten über s. Wellenschildfuss eine aufgehende g. Sonne. H. gekr. Hzier.: wachs. schw. Brakenrumpf mit r. Zunge. D. b. g. und schw. gold. (342)

**Gottbrecht.** Von Schw., R. und G. 2 mal geteilt; in Schw. ein g., in G. ein schw. querliegender Ast, in R. ein s. Harnischrechtsarm, ein g.-begriffenes Schwert schwingend. H. gekr. Hzier.: 3 g. r. schw. Straussenfedern. D. schw. g. r. (vermischt). (363)

**Gottgetreu.** Geviert: 1 und 4: In R. auf gr. Boden eine s. Taube mit gr. Oelzweig. 2 und 3: In B. ein geflammerter g. Stern. Hzier.: s. Pelikan r.-bewehrt mit s. Jungen im g. Nest zwischen 2 Flügeln, der Rechte r., der linke b. D. r. s. und b. g. (50)

**Gottmann.** In R. ein abgeschnittener, g.-bewehrter s. Steinbock. Hzier.: das Schildbild. D. s. r. (885)

**Göschel** (Oesterreich). In S. ein flammendes, r. Herz, schrägrechts durchbohrt von einem g. Pfeile mit b. Spitze und b. Flisch. H. b. g. und r. s. bewulstet. Hzier.: r. bewehrte Taube mit erhob. Flügel, ein Band mit der Aufschrift »PACEM« im Schnabel. D. b. g. und r. s. (105)

**Götz.** Geteilt von B. über Schw.; darüber ein s. Pfahl, belegt mit 4 g. besamten und g.-beblätterten, vierteiligen r. Rosen. H. b. schw. bewulstet. Hzier.: zwischen einem schw. und einem b. Flügel ein br. Hochkreuz, daran eine nat. Dornenkrone; die beiden Flügel mit s. Schräglinks- bzw. Schrägrechtsbalken belegt, worauf je 3 Rosen wie im Schilde. D. b. s. u. schw. s. (255)

**Graafland.** In G. 3 schw. Erdhauen (2.1); aus dem unteren ein nat. Maulwurf hervorkriechend. H. g. schw. bewulstet. Hzier.: ein nat. Maulwurf. D. schw. g. (211)

**Grabner.** In R. 2 schräggekreuzte s. Spaten. H. r. s. bewulstet. Hzier.: r. Flug mit dem Schildbild. D. r. s. (882)

**Graf.** Durch eingebogene s. Spitze gespalten; vorne in B. ein s. Pelikan mit Jungen in g. Nest; hinten in R. ein wachs. Arm (bis zum Handgelenk sichtbar) mit geschlossener Faust und emporgestrecktem Daumen, überhöht von einem sechsstrahl. g. Stern; Spitze: in S. ein aus den Kursivbuchstaben J. G. gebildetes Monogramm. H. r. s. b. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 je mit einem g. Sterne belegten b. Flügeln der wachs. Arm (wie im Schilde) überhöht von einem schwebenden g. Stern. D. r. s. und b. g. (884)

**Grammdorf.** In B. ein achtstrahl. g. Stern. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte b., das Linke g. D. b. g. (956)

**Greiner.** In Schw. ein Schütze in langem Kleide mit abflatterndem Schultermantel, federbestecktem Hute, Schwerte, einen Pfeil auf einen gespannten Bogen legend, alles g. H. gekr. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. schw. g. (558)

**Grenser** (Wien). Gespalten: vorne in S. 2 abgewendete r. Fische, hinten in S. auf gr. Dreiberg eine gr. Palme mit g. Frucht. H. r. s. gr. bewulstet. Hzier.: r. bewehrter s. Kranich, eine g. Kugel im erhobenen rechten Ständer. D. r. s. und gr. s. (103)

**Gresser.** In R. eine g. Wage. H. gekr. Hzier.: 2 r. Flügel. D. r. g. (546)

**Grevel.** In B. auf gr. Boden ein natürl. Dachs. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b., der Linke s. D. b. s. (587)

**Grieben** (Berlin). Geteilt; oben in G. ein schreitender schw. Greif; unten von Schw. und G. schräg gewürfelt. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachs. schw. Greif zwisch. 2 g. Straussenfedern. D. schw. g. (384)

**Grimmel.** Geteilt: oben in S. ein wachs. r. Löwe; unten in B. 2 sechsstrahl. g. Sterne nebeneinander. Hzier.: g. Stern zwischen 2 Flügeln, der Rechte von S. über R., der Linke von B. über G. geteilt. D. r. s. und b. g. (582)

**Gritzner.** In Schw. 2 abgewendete r.-bewehrte, s. Barben, begleitet von 4 r. besamten, gr.-beblätterten, vierteiligen s. Rosen (1.2.1). H. gekr. Hzier.: 2 mit Pfauenfedern besteckte Büffelhörner, von denen das rechte s. mit 2 s.-besamten r. Rosen, das linke schw. mit 2 r.-besamten s. Rosen belegt ist. D. schw. s. (179)

**Grobe.** Gespalten; vorn in S. 2 b. Querbalken, hinten r. (leer). Hzier.: 2 s. Büffelhörner, die Mundlöcher und die Aussenseiten mit je 5 schw. Straussenfedern besteckt. D. r. s. und b. s. (886)

**Gronow.** In B. ein eingebogener, schw. Sparren, darunter 3 Rosen (1.2), die obere s., die untern r., sämtlich g.-besamt. Hzier.: eine zwischen 2 r. Rosen, an gr. beblätterten Stielen wachsend. D. b. s. (54)

**Grössler.** In S. ein r. Hirschgeweih; zwischen den Stangen ein r. Schildchen, worin ein s. Schlüssel mit s. Schwert schräg gekreuzt. H. r. s. bewulstet. Hzier.: schw. Haken zwischen 2 r. Flügeln wachs. D. r. s. (622)

**Gruevel.** In S. ein flammendes r. H. Hzier.: r. gekleideter Mannesrumpf mit r. Hut und s. Aufschlägen, in der Rechten einen mit 3 gr. Blättern bewachsenen Zweig haltend. D. r. s. (52)

**Grun.** In Gr. 3 sechsstrahlige s. Sterne (2.1). H. gr. s. bewulstet. Hzier.: 3 s. gr. s. Straussenfedern. D. gr. s. (295)

**Grunau, Thorn 1600.** In B. ein g. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 r. Herzen. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 b. Flügel, der Rechte mit einem g. Schrägrechts-, der Linke mit einem g. Schräglinksbalken, und beide je mit 3 r. Herzen belegt. D. b. g. (735)



**Gründel** (Schles.). Von B. über G. links geschrägt; oben 3 in Deichselform zusammengestellte s. Fische, unten eine schräglinks liegende r. Hirschstange, daran ein s. gebundenes schw. Hirschhorn hängend. H. r. s. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs. g. doppelgeschwänzter Löwe, in der rechten Pranke einen s. Fisch, in der linken Pranke ein gr. Klee-dreiblatt haltend. D. b. s. u. r. g. (411)

**Grundmann.** In G. ein wachs. schw. Löwe in der rechten Pranke einen s. Handspiegel haltend. H. g. bewulstet. Hzier.: der schw. Löwe mit Spiegel wachsend. D. schw. g. (348)

**Gruner.** In S. ein b. Schräglinksbalten, beseitet von je 3 rosafarb. Rosen an gr. Stengel. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachs. wilder Mann mit gr. Kopf- und Hüftenkranz, 3 Rosen (wie im Schilde) in der Rechten. D. b. s. (930)

**Gube** (München). In schw. ein g. Flug. Hzier.: r.-gestulpter Hut, besteckt mit 2 g. Federköchern, in jedem 5 schw. Hahnenfedern. D. schw. g. (781)

**Gueinzus.** In B. aus gr. Boden ein nat. Weinstock, daneben ein steigender g. Hirsch. H. b. g. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 überecks g. b. geteilten Büffelhörnern das Schildbild. D. b. g. (705)

**Guilminetti** (München). Geviert von R. und S., darin ein von S. und R. geviertes Kreuz. H. r. s. bewulstet. Hzier.: Flug mit dem Schildbild. D. r. silb. (595)

**Gunz.** Geteilt von S. über B., darin auf gr. Boden ein steigendes, gezäumtes, br. Pferd, mit r. g.-bordiertem Sattel. H. gekr. Hzier.: 3 b. s. b. Straussenfedern. D. b. s. (180)

**Güesefeld.** In B. ein g. bewehrte s. Gans. Hzier.: die s. Gans, jedoch mit erhob. Flügeln. D. b. s. (630)

#### Anhang zu G.

**Gering** (1600—1730 Hinterpommern. I. Zweig, Jülich, Cleve, Berg und Mark). In R. aus b. Wellenschildfuss ein eisenf. Harnischrechtsarm, einen g. Ring haltend. Hzier.: stehender schw. Adler, einen g. Ring im Schnabel. D. r. s.

**Gering** (1600—1730), II. Zweig Brandenburg, Sachsen. Geviert mit Hertschild; 1 und 4: in R. eine schrägrechtsgelegte s. Schwanenfeder (Schreibfeder); 2 und 3: in S. an gr. Stengel 3 g.-besamte r. Rosen; Hertschild in B. die g. Initiale »G«. Hzier.: wachs. eisenf. Harnischrechtsarm, einen g. Ring haltend, zwischen 2 überecks r. s.-geteilten Flügeln. D. r. s.

**Gering** (1600—1730), III. Zweig. Geteilt und oben gespalten; oben vorne: in R. eine schrägrechts liegende s. Schwanenfeder (Schreibfeder); hinten: in S. an gr. Stengel 3 g.-besamte r. Rosen; unten: in B. ein eisenf. Harnischrechtsarm, einen g. Ring haltend. (Ohne Helm etc.)

**Gering von Bach**, (ca. 1500 Freiburg). Geteilt von S. über B.; oben leer; unten 3 g. Ringe (2.1). (Ohne Helm etc.)

**von Gering** (Görling) 1541, Lindau, Erbadel. Geteilt; oben in B. ein wachs. g. Löwe; unten in R. eine gestürzte s. Spitze. Hzier.: wachs. g. Löwe, in der rechten Pranke einen g. Ring. D. g. b.

**Gering** (St. Gallen 1853). In G. ein r. Einhorn. Hzier.: wachs. r. Einhorn. D. r. g.

**Gerung** (Nürnberg). Geteilt von G. über B.; oben ein wachs. r. Einhorn; unten 3 sechsstrahl. g. Sterne (2.1). H. r. g. bewulstet. Hzier.: wachs.

r. Einhorn zwischen 2 von G. über B. geteilten Flügeln, in B. je 3 g. Sterne (2.1). D. b. g. und r. g.

**Görling** (Thüringen, Altmark, Sachsen). In S. 3 b. Schrägrechtsbalken, je mit gr. Klee-dreiblättern belegt (3.4.3). Hzier.: sitzender br. Affe, ein gr. Klee-dreiblatt haltend. D. b. s.

**Görling** (Thüringen, Altmark, Sachsen 1825). Gespalten; vorn i. S. 2 g.-besamte, gr.-beblätterte r. Rosen untereinander; hinten in R. 3 s. Doppelhaken (2.1). Hzier.: s. Lilie. D. r. s.

**Görling** aus Thüringen (Jena). In Gr. ein schreitendes s. Lamm mit r. s. gespaltenen Fahne. Hzier.: nackte weibl. Gestalt, einen blauen Schleier über sich schwingend (Fortuna). D. gr. s.

**Goering** (Thüringen, Jena). Siegelbild: Innerhalb eines g. Brillantringes ein s. Reiher, einen g. Ring im erhobenen Ständer haltend.

**Görling** aus Thüringen (Jena). Siegelbild: Rückwärts-schauendes Lamm mit Kirchenfahne, darunter eine Sanduhr und ein Totenschädel mit gekreuzten Knochen. Umschrift: IN ILLIS DVLCEDO.

**Görling** (Birkenfeld, Barmen, Dresden). In Schw. ein von G., R. und S. geteilten Schrägrechtsbalken, darüber ein schreitender g. Löwe, in der rechten Pranke 3 an einem Stengel wachsende gr. Klee-dreiblätter. Hzier.: stehender g. Löwe mit Klee-dreiblättern (wie im Schilde) zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte von S. über Schw., das Linke S. über R. geteilt. D. schw. s. und r. g.

**Görling** 1794, Hannover, Lüneburg. In Gr. 2 g. mit Brillanten besetzte Ringe nebeneinander, darunter ein nach rechts quergelegter s. Pfeil mit r. Flitsch. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: 2 wachsende Harnischarme, der Rechte eisenf., der Linke g., einen g. Ring mit Brillanten haltend. D. gr. g.

**Görling** (England). In S. zwischen 3 r. Ringen (2.1) ein erniedrigter r. Sparren, überhöht von einem s. Schildchen, worin eine offene r. Hand (badge von Ulster). H. r. s. bewulstet. Hzier.: schw. Leopard. D. r. s.

**Görling** (Oberpfalz 1630). Geteilt; oben in B. ein schreitender g. Löwe, einen g. Ring in der rechten Pranke; unten in S. ein eingebog. r. Sparren. Hzier.: wachs. g. Löwe zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte von B. über G., das Linke von R. über S. geteilt. D. b. g. und r. s.

**Görling** (Regensburg). In G. ein schw. Bär, eine Lanze mit eiserner Spitze und br. Schaft schulternd. (Ohne Helm etc.)

**Görling** (Nördlingen). In G. ein schw. gekleideter Mann mit g. Kragen, Gürtel und Aufschlägen, in der Rechten an gr. Stengel 3 g.-besamte r. Rosen haltend. Hzier.: Der Mann (wie im Schilde) wachsend. D. schw. g.

**Görling.** In G. das Brustbild eines schw. gekleid. Mannes mit g. Kragen, Aufschlägen und Gürtel, s.-gestulptem schw. Hute, in der Rechten an gr. Stengeln 3 g.-besamte r. Rosen haltend. Hzier.: Das Schildbild wachsend. D. schw. g.

**Görling.** In S. das Brustbild eines schw.-gekleideten Mannes mit s. Kragen und Gürtel, schw. Hute, an gr. Stengeln, 3 g.-besamte r. Rosen haltend. H. gekr. Hzier.: Das Schildbild wachs. D. schw. s.

**Görling** (Memmingen). In R. ein s. Strauss, ein b. Hufeisen im Schnabel. (Ohne Helm etc.)

**Görling** (Nürnberg 1524). In G. 3 schw. Hausmarken. (Ohne Helm etc.)



**Göringer** (Göring) Nürnberg 1665. In R. ein in eine Lilie auslaufenden erniedrigter s. Sparren, darunter eine s. Lilie. H. r. s. bewulstet. Hzier: s. Lilie. D. r. s.

**Göringer**, Göring 1653, Adelsbestätigung. Geviert; 1: in S. ein kaiserl. gekr. schw. Adler, 2: in Schw. ein g. Löwe, in der rechten Pranke an gr. Stengel 3 gr. Kleedreiblätter; 3: in R. eine s. Lilie; 4: von G., R., S. und Schw. geteilt. 2 Helme: 1. schw. Adler wie in 1., in der rechten Klaue eine s. Lilie, in der Linken ein gr. Kleedreiblatt. D. g. schw. 11. stehender g. Löwe mit g. Kleedreiblättern zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte von G. über Schw., das Linke von S. über R. geteilt; D. schw. g.

**Haak** (Berlin). In R. ein g. Andreaskreuz, belegt mit 2 schw. Schiffshaken. H. r. g. bewulstet. Hzier: wachsender g. Löwe, einen schw. Haken haltend, zwischen 2 r. Flügeln. D. r. g. (175)

**Haarhaus**. In G. ein abgeschnittener Wolfsrumpf (?), der Rachen von einem b. Pfeil durchschossen. H. gekr. Hzier: das Schildbild wachsend. D. r. g. (856)

**Haase**. Von G. und R. geteilt; oben ein laufender r. Hase, unten eine g. 7zackige, mit s. Perlen besetzte Krone. Hzier: 2 Flügel, der Rechte g., der Linke r. D. r. g. (63)

**Haberland**. In Schw. auf gr. Boden am rechten Schildrande g. Haferähren wachsend, daneben ein s. Engel, mit g. Sichel die Ähren berührend. H. gekr. Hzier: der s. Engel wachsend, in der Rechten eine g. Sichel, in der Linken ein Büschel g. Haferähren. D. schw. s. und r. g. (333)

**Häcker**. In R. 2 schräggekreuzte s. Harken. H. r. s. bewulstet. Hzier: r-gekleideter Mann mit r. Mütze, zwei schräggestellte s. Harken vor sich haltend. D. r. s. (835)

**Hackher**. Von G. über Schw. schrägrechts geteilt. H. gekr. Hzier: Flug, schrägrechts g. schw. geteilt. D. schw. g. (572)

**Haeger** (Cottbus). In R. eine eingebogene s. Spitze, belegt mit einer gr.-besamten und beblätterten r. Rose und (in R.) beseitet von je einem s. Weberschiffchen. H. r. s. bewulstet. Hzier: 1. Rose (wie im Schild) an gr.-beblättertem Stengel zwischen 2 s. r. Straussenfederu wachsend. D. r. s. (906)

**Haffner**. In G. ein b. Schrägrechtsfluss, begleitet oben von einem r. Mühlstein. H. r. g. b. bewulstet. Hzier: wachsender, zweigeschwänzter, r. bewehrter, g. Löwe eine g. Getreidegarbe haltend. D. r. g. und b. g. (260)

**Hagemeister** (Stralsund). Von R. und S. gespalten, darin eine gespaltene gr.-beblätterte Rose in verwechselten Farben. H. r. s. bewulstet. Hzier: das Schildbild. D. r. s. (264)

**Hagen**. In B. ein abgeschnittener s. Baumast. Hzier: das Schildbild wachsend. D. b. s. (957)

**Hagenbach** (Schweiz). Von S. und R. 9fach geschacht. Hzier: Mannsrumpf, dessen von S. und R. 9fach geschachte Kleidung in die s. r. Helmdecke übergeht; das g. Haupthaar ist in einen Zopf geflochten; die nach hinten gebogene s. gestulpte Spitzmütze wie der Schild geschacht und g.-betrodelt. (692)

**Hagenbach** (Basel). In G. über einem r. Dreieck hinter 4 gr. Tannen ein g. Einhorn mit r. Mähne

hervorkommend. H. r. g. bewulstet. Hzier: wachsendes g. Einhorn mit r. Mähne. D. r. g. (693)

**Halder**. In S. ein r. Querbalken, dieser belegt mit einem sechsstrahligen s. Stern. Hzier: ein wachsendes 3mal s. r. geteiltes Steinbockhorn. D. r. s. (524)

**Haldy**. In B. ein sechsstrahliger g. Stern zwischen 2 s. Mauerankern, darunter eine 2sprossige, quergelegte s. Leiter. Hzier: s. Leiter zwischen 2 s. Flügeln. D. b. s. (503)

**Hallensleben** (aus Halberstadt). In S. ein r. Damhirschkopf im Visier, darunter 2 den Hirschkopf umschliessende r. Aeste. H. r. s. bewulstet. Hzier: 2 s. r. überecks geteilte Damhirschstangen. D. r. s. (146)

**Halske** (Hamburg). In S. ein r. Krebs. H. gekr. Hzier: das Schildbild. D. r. s. (589)

**Hämmerle**. Von R. über S. schräglings geteilt, darin 3 schw.-gestielte s. Hämmer schrägrechts gelegt. H. gekr. Hzier: wachsender Hammer mit 8 schw. Hahnenfedern besteckt. D. r. s. (182)

**Hansen** (Nord-Friesland). In B. ein ein gestürzter, erniedrigter g. Sparren, begleitet von 3 g. Ringen (1. 2). H. b. g. bewulstet. Hzier: 2 b. Büffelhörner mit g. Schräglings- bzw. Schrägrechts-Bändern überzogen; die Mundlöcher je mit einem g. Ring besteckt und zwischen den Hörnern ebenfalls ein g. Ring. D. b. g. (273)

**Hantelmann** (Hannover). In S. ein schw. Balken, belegt mit 3 b. Löwenköpfen. H. b. s. bewulstet. Hzier: b. Löwenkopf. D. b. s. und schw. s. (133)

**Harting**. In B. zwei geschrägte s. Schwerter mit g. Griffen. Hzier: g.-begriffes, s. Schwert zwischen 2 b. Büffelhörnern. D. b. s. (984)

**Hartmann** (Chemnitz). In G. eine gestürzte gr. Spitze; darüber auf gr. Boden ein s. Geharnischter (auf dem Helme 4 g. gr. g. Straussenfedern), in der Rechten eine schrägrechte s. Lanze mit g. Standarte (worin eine rechte gr. Seitenspitze), in der Linken ein schräglings s. Schwert. H. gr. g. bewulstet. Hzier: das Schildbild wachsend. D. gr. g. (337)

**Harttung**. In G. ein schw. Querbalken mit sechsstrahligem g. Stern belegt. H. schw. g. bewulstet. Hzier: 2 g. Flügel, je das Schildbild zeigend. D. schw. g. (60)

**Hassel**. In S. auf br. Aste eine schw. Taube mit erhobenen Flügeln. H. schw. s. bewulstet. Hzier: wachsender Harnischarm, ein s., g.-begriffes Schwert schwingend. D. schw. s. (325)

**Hauer**. Geteilt; oben in G. ein schw.-gekleideter Mann mit g.-gestulptem schw. Hut, g. Kragen, Aufschlägen und Gürtel wachsend, eine eisenfarbige Harke (Haue) an s. Stiel auf der rechten Schulter; unten schw. (leer). H. schw. g. bewulstet. Hzier: der Mann (wie im Schilde) wachsend. D. schw. g. (931)

**Haug**. In R. ein g. Schrägrechtsbalken, belegt mit einem schw. Doppelhaken und beseitet von 2 sechsstrahligen, g. Sternen. Hzier: 2 überecks g. r. geteilte Flügel. D. r. g. (69)

**Haunschild**. In S. auf gr. Dreieck ein aus s. Wolke hervorkommender b. gekleideter Rechtsarm, einen

**Hausmann** (Freiburg i. S.). Gespalten von G. und Schw., darin ein s. Hirschgeweih (12 Ender). Hzier: Jünglingsrumpf in g. schw. gespaltenen Kleidung, statt der Arme zwei 5endige Hirschstangen (rechts g., links schw.). D. schw. g. (723)



- Türkensäbel haltend. H. gekr. Hzier.: das Schildbild (ohne Dreiberg). D. b. s. (887)
- Hauswedel** (Mecklenburg). Geteilt von S. über Schw., oben 2 schräggekreuzte s. schw. geteilte 2spitzige Fähnchen an schw. Stangen; unten ein s. Haus mit r. Dach. Hzier.: wachsender eiserner Harnscharm, ein Fähnchen (wie im Schilde) quer haltend. D. schw. s. (216)
- Heimpel**. In B. ein s. Schräglinksbalken, belegt mit 3 g.-besamten, gr.-beblätterten r. Rosen und begleitet von einem g. Löwen, unten von einem s. Anker. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 Flügeln, von denen der Rechte in S. 2 r. Schräglinks-, der Linke in G. 2 b. Schrägrechtsbalken zeigt, an gr.-beblättertem Stengel eine r. Rose. D. r. s. und b. g. (187)
- Heine**. In B. ein s. Fisch. Hzier.: s. gestulpter r. Hut, daraus ein gr. Baum wachsend. D. b. s. (59)
- Heinrich I** (1656). In B. ein steigender g. Halbmond, überhöht von einer g. Lilie. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 3 r. s. r. Straussenfedern. D. b. g. (782)
- Heinrich II** (Oberlausitz). In G. ein schw. Klauflügel mit r. Klaue. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: schw. Flug. D. schw. g. (783)
- Heim**. In R. ein s. Wellenschrägrechtsbalken, besetzt von 2 schrägrechtsgelegten s. Sicheln. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender r.-gekleideter Mannsrumpf mit s. Kragen und s.-gestulpter r. Spitzmütze. D. r. s. (932)
- Heiss**. Geteilt und unten gespalten; oben: in R. eine gesichtete g. Sonne; unten vorne: in B. ein schräggelegtes s. Tatzenkreuz; unten hinten: in Schw. ein s. Tatzenkreuz. H. b. s. bewulstet. Hzier.: gesichtete g. Sonne zwischen 2 Flügeln, der Rechte b., der Linke schw. D. b. g. (598)
- Held**. In R. 2 schräggekreuzte, aufwärtsgerichtete, abgerissene g. Adlerfüsse. H. gekr. Hzier.: 2 überecks von G. über R. geteilte Büffelhörner. D. r. g. (231)
- von der Hellen**, Thorn 1550. In R. ein gr. Ast mit 4 gr. Eichenblättern und 3 g. Eicheln. Hzier.: wachsende g. Eichel zwischen 2 gr. Eichenblättern. D. r. g. (737)
- Hellwig**. In B. ein s. Pelikan mit Jungen im s. Nest. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (907)
- Helmholdt**. In S. ein r.-gestielter gr. Druckballen. Hzier.: wachsender Mann in s. r.-gespaltener Kleidung und dsgl. Hut, einen gr. Druckballen mit r. Stiel in der Rechten. D. r. s. (724)
- Helmrich**. In R. 3 eisenfarbige Stechhelme (2. 1). Hzier.: r. Flug, worauf das Schildbild. D. r. s. Devise: »Helme, nichts für Schelme!« (836)
- Hengstmann**. In R. auf gr. Boden ein g. Geharnischter auf g. Pferde mit eingelegter Lanze. H. r. g. bewulstet. Hzier.: 4 s. r. g. s. Straussenfedern. D. r. g. (985)
- Henkel**. Schildhauptgeteilt; oben in S. 3 gr. Lindenblätter; unten in R. ein s. Mühlrad. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 gr. Lindenblätter an gr. Stengel zwischen 2 überecks s. r. geteilten Büffelhörnern. D. r. s. (986)
- Henn**. Geteilt von B. über S.; oben 3 r.-bewehrte s. Hennen (1. 2); unten 3 g. Eicheln (2. 1). Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte s., das Linke b. D. b. s. (506)
- Henning** (Elbing). In B. auf gr. Boden eine r.-bewehrte, s. Taube mit gr. Oelzweige im Schnabel. H. b. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (857)
- Hering**. Von B. und S. geteilt; oben ein liegender schw. Flügel, unten ein nat. Fisch. H. b. s. bewulstet. Hzier.: schw. Flug. D. b. s. (62)
- Hermann**. Gespalten; vorn in G. ein schw., mit einem sechsstrahligen g. Stern belegter Balken; hinten in Schw. ein gesichteter, zunehmender g. Halbmond. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 Flügeln (der Rechte g. mit dem sternbelegten Balken, der Linke schw. mit dem g. Halbmonde) eine g., mit einem Pfauenstoss besteckte Säule wachsend. D. schw. g. (331)
- Hermes**. In B. eine g. Hermes-Büste. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 schw. Flügeln ein g. Merkurstab mit g. Schlangen und schw. Flügeln. D. b. g. Devise: »IN. DEO. SPERO.« (347)
- Herrgott** (M.-Franken). Geteilt von R. über S.; darin ein eiserner Harnscharm, eine s. Lilie (diese in R.) haltend. Hzier.: zwischen 2 überecks r. s.-geteilten Flügeln eine s. Lilie. D. r. s. (365)
- Herrmann** (Bockau). Durch eingebogene s. Spitze von R. und Schw. geteilt; in R. ein steigender einwärtsgewendeter s., in Schw. ein desgl. g. Steinbock; in der Spitze auf gr. Boden ein eisern geharnischter Ritter, in der Rechten einen Speer, auf dem Helme 5 r. s. r. s. r. Straussenfedern. H. gekr. Hzier.: wachsender s. Steinbock zwischen 2 schw. r. Straussenfedern. D. r. s. und schw. g. (290)
- Hertwig** (Sachsen). Von R. über G. geteilt; unten ein r. Herz, daraus 5 gr. dreiteilige Kleeblätter (in R.) wachsend. H. gekr. Hzier.: das Schildbild. D. r. g. (359)
- Hertzberger**, Danzig 1580. Gespalten; vorne in S. eine g. Krone, darunter ein r. Herz und 3 gr. Schindeln; hinten in R. eine nat. s. Lilie an gr. Stengel. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte s., der Linke r. D. r. s. (736)
- Herzog** (Enkirch). In G. ein schwebender b. bekleideter Rechtsarm mit r. Aufschlage, an krummem, g.-begriffen s. Säbel ein flammendes r. Herz. H. b. g. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (237)
- Hess**. In S. eine aus bläulicher Wolke am linken unteren Schildrande wachsende Rechtshand, einen gr. Epheuzweig mit 5 Blättern haltend. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: wachsende Rechtshand mit 3blättrigem gr. Epheuzweig. D. gr. s. (75)
- Heyden**. In S. auf gr. Boden 3 gr. Bäume. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: wachsender, gr.-gekleideter Mann (Ungar) mit gr. Mütze, besteckt mit s. Straussenfedern, s. Aufschlägen und 2 g.-gestielte s. Hellebarden haltend. D. gr. s. (48)
- Heyder**. In G. ein nach links gewendeter Neger mit erhobenem br. Speer, br. Rundschild, r. Kopfbinde und r. Lendenschurz. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. schw. g. (817)
- Heyl** (Berlin). In B. 3 gr.-beblätterte g. Rosen (2. 1). H. b. g. bewulstet. Hzier.: 3 g. Rosen an gr. Stielen wachsend. D. b. g. (382)
- Hildebrand**. In G. auf schw. Dreiberg ein schw. gekleideter Mann mit abflatternder schw. Stirnbinde, g. Kragen und Aufschlägen, eine r. flammende Fackel in der Rechten. H. gekr. Hzier.: der Mann (wie im Schilde) wachsend zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte schw., das linke g. D. schw. g. (263)
- Hildebrandt**. In b. ein s. gestümmelter Ast. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 2 s. gestümmelte Aeste. D. b. s. (28)



**Hildenbrand.** In B. 2 gegeneinander gewendete g. Wölfe. Hzier.: wachsender g. Wolf. D. g. b. (442)

**Hill.** In S. ein b. Wellenschrägrechtsbalken, worin ein s. Fisch, in dessen Rachen eine s. Doppelangel. Hzier.: wachsender b.-gekleideter Mann (Fischer) mit br. Südwest, ein Stangennetz auf der rechten Schulter. D. b. s. (502)

**Hillebrand.** In G. eine eingebogene schw. Spitze, darin eine s. Eule, beseitet von 2 schw. gestümmelten Aesten mit je 3 r. Flammen. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: 2 Hirschstangen, die Rechte g., die linke schw. D. schw. g. (71)

**Hilliger** (Freiberg i. E.). In R. ein s. Bär, einen g. Greifzirkel in in der rechten Pranke. H. r. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. r. s. (709)

**Hirsch.** Schräglings geteilt; vorne in S. ein gr. Kleeblatt; hinten in Gr. ein steigender nat. Hirsch. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: wachsender nat. Hirsch. D. gr. s. (430)

**Hochstetter.** Durch Schuppenschnitt von B. über G. schrägrechts geteilt. H. gekr. Hzier.: 2 Hörner, das Rechte b. mit 4 g., das Linke g. mit 4 b. Kugelquasten besteckt. D. b. g. (987)

**Hoefer** (Blankenburg a. H.). In R. 3 spitzenbesetzte s. Sparren. H. gekr. Hzier.: wachsende nackte Jungfrau mit offenen g. Haaren, einen sechsstrahligen g. Stern über sich haltend. D. r. s. (110)

**Hoette.** In R. ein g. Mühlrad über nat. Querbach. H. gekr. Hzier.: 3 wachsende g. Aehren. D. r. g. (859)

**Hoffmann.** Geteilt von S. über R.; oben ein doppelköpfiger schw. Adler, unten Herkules (nackt), einen g. Löwen bezwingend. H. schw. s. r. g. bewulstet. Hzier.: Löwe und Herkules wachsend, letzterer mit s. r. Stirnbinde. D. schw. s. und r. g. (171)

**Hoffmann.** In B. ein s. bekreuztes s. Hufeisen; auf dem Kreuz ein schw. Rabe mit g. Ring im Schnabel. H. gekr. Hzier.: der Rabe mit dem Ring. D. b. s. (304)

**Hoffmeister.** Schild g.-bordiert; in B. über gr. Dreieck ein s. Fisch. Hzier.: g. Kissen, worauf eine mit 6 b. Hahnenfedern besteckte b. Kugel. D. b. s. (659)

**Hofmann.** In G. wachsender r. gekleideter Mann, mit g. bordiertem Kragen und Aufschlägen, g. Gürtel, s. gestulpter, r. Spitzmütze und erhobener Schwurhand. H. r. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. r. s. (594)

**Hohenstern.** Geteilt von B. über G., darin ein in verwechselten Farben geteilter sechsstrahliger Stern auf gr. Dreieck. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte g., der Linke b. D. b. g. (860)

**Hohnstein.** R.-s. geschacht. Hzier.: 2 Hirschstangen, die Rechte r., die Linke s. D. r. s. (274)

**Holbein.** In G. ein von einem sechsstrahligen r. Sterne überhöhter schw. Stierkopf im Visier mit ausgeschlagener r. Zunge und r. Nasenring. (74)

**Höling.** In S. ein g. Sparren, umgeben von 3 gr. Buchenblättern (2. 1). H. gr. s. bewulstet. Hzier.: wachsendes gr. Buchenblatt zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte g., das Linke s. D. gr. s. (958)

**Holtmanns** (aus Ostfriesland). Geteilt von Schw. über G., darin 2 schräggekreuzte, von G. über Schw. geteilte Aeste. Hzier.: wachsender wilder Mann mit gr. Kopf- und Lendenkranz, 2 von G.

über Schw. geteilte, schräggekreuzte Aeste haltend. D. schw. g. (159)

**Holtz** (Pommern). In S. auf gr. Boden 3 nat. Eichen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 g.-bewehrte s. Klauflügel nebeneinander, je belegt mit einem r. Querbalken, worauf eine g. Eichel. D. r. s. (391)

**Horn** (Freiberg i. S.). In B. 2 abgeschnittene, gegeneinander gewendete s. Einhornköpfe, die Waffen geschrägt; im Schildfusse eine r. Rose. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender nat. Damhirschrumpf. D. b. s. (719)

**Horn** (Patrizier in Freiberg i. S.). In B. 2 abgeschnittene, gegeneinander gewendete s. Einhornköpfe, die Waffen geschrägt; im Schildfusse eine g.-besamte r. Rose. Hzier.: wachsender nat. Damhirschkopf. D. b. s. (766)

**Horn** (in Hornberg, Baden). Schrägrechts von S. über Schw. geteilt; oben in S. ein laufendes g. Einhorn; unten Schw. leer. H. gekr. Hzier.: wachsendes g. Einhorn. D. schw. g. (778)

**Hörner** (1560). In G. ein b. Querbalken, oben und unten von je einer 4endigen schw. Hirschstange begleitet. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 schw. Büffelhörnern ein wachsender g.-gekleideter Jüngling mit b. Kragen, Aufschlägen und Spitzhut. D. schw. g. (858)

**Hötzel.** In R. auf gr. Dreieck ein schreitender, rückwärtsschauender s. Steinbock. H. gekrönt. Hzier.: wachsender s. Steinbock. D. r. s. (453)

**Hoyer.** Geviert; 1: in R. ein g. Vogel (Tauben?); 2: in S. ein sechsstrahliger b. Stern; 3: in S. ein r. Herz, aus welchem 3 dreiblättrige b. Kleeblätter wachsen; 4: in R. 2 g. Balken. H. gekr. Hzier.: ein g. Vogel zwischen 2 r. Flügeln. D. r. g. und b. s. (97)

**Hubart.** In S. 3 nat. (violette) Weintrauben mit je 2 gr. Blättern (2. 1). H. pp. s. bewulstet. Hzier.: eine Weintraube mit 2 Blättern (wie im Schilde) D. pp. s. (468)

**Huber.** Schild g. bordiert und gespalten; vorn von Schw. und G. 6mal gestreift; hinten gr. (leer). H. gr. g. bewulstet. Hzier.: g. Lilie. D. schw. g. (933)

**Hubert** (Elsass und Lothringen). Geviert; 1 und 4: in Schw. auf gr. Berg ein eiserner Harnischrechtsarm mit Türkensäbel; 2 und 3: in R. s. 10endiges Hirschgeweih mit Schale und ein g. Hochkreuz zwischen den Stangen. H. r. schw. bewulstet. Hzier.: Harnischrechtsarm mit Türkensäbel auf gr. Berg zwischen 2 Flügeln, der Rechte von G. über Schw., der Linke von R. über S. geteilt. D. schw. g. und r. s. (646)

**Hubert.** Geviert; 1 und 4: in Schw. auf gr. Berg ein eiserner Harnischrechtsarm mit Türkensäbel. 2 und 3: in R. s. 10endiges Hirschgeweih mit Schale und ein g. Hochkreuz zwischen den Stangen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: Harnischrechtsarm mit Türkensäbel zwischen 2 Flügeln, der Rechte von G. über Schw., der Linke von R. über S. geteilt. D. schw. g. und r. s. (888)

**Hübner** (Mühlhausen i. Th.). In Schw. ein s. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 schw. Hufeisen und beseitet (oben) von einem zunehmenden, gesichteten, s. Halbmonde, unten von einem achtstrahligen s. Stern. Hzier.: wachsend s. Lamm, eine s. Fahne mit r. Kreuz haltend. D. schw. g. (530)

**Hübner** (Franken, Nürnberg). In Schw. ein s. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 schw. Hufeisen.



- Hzier.: schw. Flug mit dem Schildbild. D. schw. s. (535)
- Hübner** (Nürnberg). In Schw. ein s. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 schw. Hufeisen. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: schw. Flug, worauf das Schildbild. D. schw. s. (684)
- Hudemann**. Geteilt von R. über S.: oben 2 s. Spitzhüte (1.1), unten ein r. Spitzhut. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender Mann in r. s.-gespaltener Kleidung, einen s. Hakenstab in der Rechten, mit s.-gestulptem r. Spitzhut. D. r. s. (908)
- Hug**. In G. ein r. behalsbandeter schw. Hund. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. schw. g. (960)
- Hugo** (Hanau). Schildhauptgeteilt; oben in S. 2 vierstrahlige r. Sterne, unten in R. eine s. Lilie. H. gekr. Hzier.: r. Flug, worauf ein g.-begriffenes s. Schwert mit einem s. Hammer schräge gekreuzt. D. r. s. (433)
- Hugo** (Zürich). Gleiches Wappen. (583)
- Humann**. In B. ein wilder Mann mit gr. Lendenkranz eine br. Keule in der Rechten. H. b. s. bewulstet. Hzier.: der wilde Mann wachsend zwischen 2 b. Flügeln. D. b. s. (293)
- Humbert** (Berlin). Durch s. Querbalken von R. über G. geteilt; in R. 3 s. Rosen (1.1.1); in G. auf gr. Boden ein laufender schw. Wolf, einen b. Pfeil im Rachen. D. schw. g. und r. s. (399)
- Hümmer** (München). In S. ein r. Hummer, der Rücken belegt mit einem s. Schildchen, worin der schw. Buchstaben E. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender schw. Hummer, in den Scheren einen g. Fisch haltend. D. r. s. und schw. g. (118)
- Humser**. In S. auf gr. Boden 3 r., g.-besamte Rosen a. gr. Stengeln. Hzier.: steigendes s. Ross. D. r. s. (35)
- Hünnekes**. Schildhauptgeteilt; oben in S. 3. r. Kreuze (1.1.1); unten in R. ein s. Sparren, begleitet von 3 schw. Scheiben, jede belegt mit einem s. Sparren (2.1). Hzier.: schw. Scheibe mit dem s. Sparren zwischen 2 r. Flügeln. D. r. s. (861)
- Hüttfeld**, Thorn 1530. In S. ein eingebogener r. Sparren, begleitet von 3 abgerissenen, g.-bewehrten schw. Adlerrümpfen. H. gekr. Hzier.: wachsender, g.-bewehrter schw. Adlerrumpf. D. r. s. (738)
- Hütteroth** (Stammwappen). In Schw. ein s. Balken; oben ein Pelikan mit Jungen im Nest, alles g.; im s. Balken 2 abgewendete, gesichtete schw. Halbmonde, je eine gesichtete r. Sonne umschliessend; unten 2 g. Lilien, dazwischen eine g. Rose. Hzier.: stehender schw. Pelikan mit erhobenen g. Flügeln. D. schw. g. (440)
- Huth**. Geviert mit Herzschild; 1 und 4: in R. ein g.-gekr. g. Adler; 2 und 3: in B. 3 weissbärtige Mannsköpfe, der mittlere im Visier, die beiden anderen im Profil; Herzschild: in G. 3 rechte b. Seitenspitzen. Hzier.: g.-gekr. g. Adler. D. r. g. (303)
- Huth** (Hessen). Geteilt von G. über S., oben 3 schw. Spitzhüte (2.1), unten 2 b. Schräglinksbalken. Hzier.: Jünglingsrumpf, dessen s. Kleidung mit 2 b. Schräglinksbalken überzogen ist, mit g.-gestulptem schw. Spitzhut. D. schw. g. und b. g. (641)
- Jacobi**. Gespalten mit b. Schildfusse; vorne in B. ein abgeschnittener menschlicher g. Fuss; hinten eine offene, abgeschnittene g. Hand. Hzier.: g. Faust, 7 g., b. gespitzte und b. befiederte Pfeile haltend. D. r. g. und b. g. (41)
- Jahn**. Geteilt; oben in B. ein s. Gebirge, überhöht von einem sechsstrahligen g. Stern und einem zunehmenden, gesichteten g. Halbmond; unten von R. und S. 3mal geteilt, darin ein steigender s. Hirsch. H. gekr. Hzier.: wachsender s. Hirsch zwischen 2 geteilten Flügeln, oben b., unten von R. und S. 3mal geteilt; im B. des rechten Flügels ein g. Stern, im B. des Linken ein g. Halbmond. D. r. s. und b. g. (472)
- Jassoy**. In B. eine s. Rose. Hzier.: ein s. gestulpter, mit s. Band umwundener b. Spitzhut, oben mit einem Januskopf besteckt. D. b. s. (613)
- Iglberger** (Reissing). In R. auf gr. Dreiberg ein g. Igel, im rechten Obereck ein sechsstrahliger g. Stern. Hzier.: wachsender r. Brakenrumpf. D. r. s. (157)
- Jolly**. Schildhauptgeteilt; oben in G. ein r. Tatzenkreuz; unten in B. ein gr. Eichenzweig mit 3 Blättern, beseitet von 2 s. Lilien. H. gekr. Hzier.: 3 b. g. b. Straussenfedern. D. b. s. (403)
- Jordan**. In S. 3 deichselförmig gelegte, g.-gebundene, schw. Hiefhörner. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: eisenfarbiger Harnischrechtsarm mit Türkensäbel zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte s., das Linke schw. D. schw. s. (634)
- Irmner**. In S. ein r. Schrägrechtsbalken, belegt mit einem g.-begriffenen s. Schwerte und begleitet von 2 schw. Rabenköpfen. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: pfahlweise gestelltes Schwert zwischen 2 Flügeln, der Rechte von S. über Schw., der Linke von R. über S. geteilt. D. schw. s. und r. s. (909)
- Iser**. In S. ein r. Mühlrad, besteckt mit 3 s. r. s. Straussenfedern. D. r. s. (409)
- Juckenack**. In Schw. aus gr. Dreiberg ein g. Löwe wachsend. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 über-ecks g. schw. geteilten Flügen wachsender s. Geharnischter mit Schwert in der Rechten und 2 s. schw. Straussenfedern auf dem Helm. D. schw. g. (302)
- Junge** (Erlangen). In B. ein s. Gegenzinnen-, darunter ein s. Zinnenbalken. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender g.-gekr. s. Schwan. D. b. s. (784)
- Jüngst**. Geteilt; oben in G. ein wachsender schw. Adler; unten in B. ein s. Glocke zwischen 2 sechsstrahligen s. Sternen. Hzier.: wachsender schw. Adler. D. b. s. und schw. g. (445)
- Junker**. Gespalten von R. und S., darin eine in verwechselten Farben gespaltene gr.-beblätterte und g.-besamte Rose. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender s. Harnischarm, in der unbekleideten Hand an gr. Stengel 3 r. s. Rosen haltend. D. r. s. (697)
- Kaiser** (Linz). In Schw. eine g. (alte) Kaiserkrone, begleitet von 3 s. Schildchen (2.1). Hzier.: 2 schw. Flügel, der rechte mit 3 s. Schildchen (2.1), der linke mit einer g. Kaiserkrone belegt. D. schw. s. und schw. g. (124)
- Kallin**. Geteilt; oben in von G. und Schw. gespaltenen Felde ein von Schw. und G. gespaltenen, nach links schreitender Löwe, einen geschlossenen, g. Fächer in den Vorderpranken; unten in B. ein g. Schräglinksstrom, begleitet von 2 sechsstrahligen g. Sternen. D. b. g. (362)
- Kalt**. In S. 3 aufsteigende schw. Spitzen. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte schw., das Linke s. D. schw. s. (934)



**Kantzler** (Canzler, Bayern). In Schw. ein g. Pfahl, belegt mit einem s.-gespitzten, schw. Pfeil, beiseit von 2 einander zugewendeten, gesichteten, g. Halbmonden. Hzier.: Flug mit dem Schildbild. D. schw. g. (543, 704)

**Kauffmann**. Geteilt; oben in S. ein schw. Rabe; unten in B. ein g. Schrägrechtsbalken. Hzier.: 2 b. Büffelhörner mit g. Binden. D. b. g. und schw. s. (371)

**Kauffmann**. 2mal von R., S. und R. geteilt; in S. ein schw. Rabe. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: 2 schw. Büffelhörner mit s. Binden. D. schw. s. (406)

**Kauffmann**. In R. auf gr. Boden ein s.-gekleidete Jungfrau mit Schwert in der Rechten, g. Wage in der Linken und verbundenen Augen (Justitia). Hzier.: sechsstrahliger g. Stern zwischen 2 überecks s. r. geteilten Flügeln. D. r. s. (889)

**Kaufmann** (Bonn). In B. auf gr. Boden ein g.-gekleideter Mann, eine gr.-beblätterte, r. Rose in der Rechten. H. b. g. bewulstet. Hzier.: der Mann (wie im Schilde) wachsend. D. b. g. (269)

**Kaufmann** (Mannheim). Geviert; 1 und 4: in S. ein g. Löwe; 2 und 3: in R. 6 s. Spickel in 2 Reihen. H. r. s. g. s. bewulstet. Hzier.: wachsender g. Löwe zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte r., das Linke s. D. r. s. und g. s. (570)

**Kaumann** (Schlesien). In B. eine s. Justitia mit Schwert und g. Wage, oben beiseit von 2 sechsstrahligen g. Sternen. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 g. Drachenflügel. D. b. g. (392)

**Kautzsch**. Gespalten von R. und S. darin ein von S. und R. gespaltenen Schrägrechtsbalken, belegt mit einem schw. Hammer, dessen Stiel von R. und S. gespalten ist. Hzier.: wachsender Mann, dessen Kleidung die Schildteilung zeigt und der in der Rechten den Hammer (Farben wie im Schilde) trägt. D. r. s. (233)

**Kayser**. Geteilt von Schw. über S.; oben eine g. Krone; unten eine verästelte Baumkrone. H. s. schw. bewulstet. Hzier.: wachsender s.-gekleideter Jüngling mit übergezogener s. Gugel, einen geschlossenen g. Zirkel in der Rechten. D. schw. s. (183)

**Keferstein**. In G. über 3 r. nat. geformten Bergen (Steinen) ein schw. Hirschkäfer. H. gekr. Hzier.: 2 von G. und Schw. überecks geteilte Flügel. D. schw. g. (18)

**Kegel**. Gespalten von Schw. und S., darin 2 Jagdhörner verwechselter Farbe, das vordere mit der Oeffnung nach unten, das hintere umgekehrt. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: wachsender Mannsrumpf, in den Händen die Jagdhörner des Schildes; Kleidung schw. s. gespalten; Kragen und Aufschläge in verwechselten Farben; schw. Hut mit s. Krempe. D. schw. s. (44)

(Nach alt. Sibm. V. 214 Gold statt Silber; vorderes Jagdhorn nach oben, hinteres nach unten gekehrt.)

**Keibel**. Geteilt; oben in G. ein schreitender, b., r.-bewehrter Greif; unten 3mal von S. und R. gespalten. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachsender b., r.-bewehrter Greif. D. b. s. und b. g. (43)

**Keil** (Regensburg). In S. ein r. Schrägrechtsbalken, darin 3 s. Keile hintereinander. H. gekr. Hzier.: wachsender r. gekleideter Mann mit r. s. Stirnbinde, 2 s. Keile vor sich haltend. D. r. s. (173)

**Keil**. In S. ein r. Schräglinksbalken, besteckt oben mit 1 schw. Keile, unten mit 2 schw. Keilen. Hzier.: gr. Eichenzweig mit 2 Blättern und b. g. Eicheln. D. r. s. (224)

**Keil** (Darmstadt). In S. 3 r. Keile (2. 1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 s. Flügel, je mit dem Schildbild. D. r. s. (696)

**Kell**. In B. auf gr. Dreieberg eine s. Palme. Hzier.: r.-bewehrte s. Taube mit gr. Oelzweig im Schnabel. D. b. s. (266)

**Keller**. In B. 3 g.-begriffte s. Kellen (2. 1). H. b. s. bewulstet. Hzier.: b. Flug, belegt mit 1 g.-begriffen s. Kelle. D. b. s. (638)

**Kemmers**, Hildesheim. Schrägrechts geteilt; oben in S. ein achtstrahliger g. Stern, unten in R. ein eisenfarbiger Harnischrechtsarm mit Schwert. H. gekr. Hzier.: Harnisch-Schwertarm wachsend. D. r. s. und g. s. Devise: »Durch!« (739)

**Kempf** (Nürnberg). In R. eine g. Hausmarke, darunter ein aus 2 Winkeln gebildetes g. »W«. Hzier.: r. Flug mit dem Schildbild. D. r. g. (645)



**Kerkovius** (Riga). In Schw. über g. Dreieberg (der mit einem s. Zaun besteckt ist) 3 s. Totenschädel mit je 2 darunter gekreuzten s. Knochen (1. 2). H. mit g. Heidenkrone gekrönt. Hzier.: s. Totenschädel mit darunter gekreuzten s. Knochen. D. schw. s. (417)

**Kerkow** (in der Mark). In S. ein abgeschnittener schw. Adlerfuss. H. gekr. Hzier.: der schw. Adlerfuss wachsend zwischen 2 s. Straussenfedern. D. schw. s. (151)

**Kester** (Regensburg). Geteilt; oben in S. ein r. Schrägrechtsbalken, darin ein schreitender s. Löwe; unten von G. und S. schräggeviert, die g. Teile mit je einer schw., die s. Teile mit je einer r. Lilie belegt. H. gekr. Hzier.: wachsendes s. Ross mit s. r. überecks geteilten Flügeln. D. r. s. und schw. g. (367)

**Keysser** (Köln a. Rh.). In S. ein gr. Dreieberg. H. gekr. Hzier.: Pfauenstoss. D. gr. s. (132)

**Kiefer** (Aachen). Gespalten und vorn geteilt; vorne oben: in S. ein schwebendes r. Kreuz, mit dem Kopfende durch eine g. Krone gesteckt; unten: in G. ein schw. Adler; hinten: in B. eine nat. Kiefer. H. b. s. r. gr. bewulstet. Hzier.: 4 b. s. r. gr. Straussenfedern. D. r. g. und gr. s. (128)

**Kiefer** (Hessen). In B. ein 10endiges r. Hirschgeweih mit Schale, zwischen den Stangen oben eine g.-besamte, gr.-beblätterte r. Rose. Hzier.: s. Flug, worauf die r. Rose. D. r. s. (862)

**Kiesskalt**. Geteilt; oben in B. ein schräglinks gelegtes s. Schwert, darunter ein sechsstrahliger g. Stern; unten in S. 3 r. Schräglinksbalken. H. r. s. bewulstet. Hzier.: sechsstrahliger g. Stern. D. s. r. (444)

**Kippenberg** (Prov. Hannover). In S. 3 nat. (br.) Berge, auf dem mittelsten ein br. Vogel (Taube?) mit gr. Zweige. H. gekr. Hzier.: 6 Straussenfedern, die oberen 3 s. b. s., die unteren 3 b. s. D. b. s. (156)

**Kirchmayer**. In S. ein r. Querbalken, belegt mit einer g. Lilie. H. gekr. Hzier.: gekr. und mit 5 s. r. s. r. s. Straussenfedern besteckter Spitzhut, dieser mit dem r. Querbalken und g. Lilie belegt. D. r. s. (967)



- Kisling** (Zittau). In B. ein sinkender g. Halbmond, überhöht von einer g. Lilie und begleitet von 3 sechsstrahligen g. Sternen (2.1) H. b. g. bewulstet. Hzier.: g. Lilie. D. b. g. (454)
- Kispert**. In B. ein s. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 achtstrahligen r. Sternen. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 3 s. Straussenfedern. D. b. s. (450)
- Kleemann** (Kassel). Gespalten von R. und Schw. durch einen aufwärts gerichteten, pfahlweise gelegten, g-geschaffeten Pfeil mit s. Spitze und rechts b.-s., links s.-r. geteilten Flitsch, begleitet in R. von einem gestielten g., links von einem desgl. s. Kleedreiblatt. H. gekr. Hzier.: wach. Mann in r.-s. gespaltenen Kleidung mit g. Gürtel, s. Kragen und Aufschlägen, die Brust mit den Kleeblättern (wie im Schilde) belegt und in der Rechten ein g., in der Linken ein s. Kleeblatt. D. r. g. und schw. s. (111)
- Klein**. Gespalten von R. und S., darin ein gestieltes gr. Kleedreiblatt. Hzier.: das gr. Kleeblatt zwischen 2 überecks stufenförmig von R. und G. geteilten Büffelhörnern. D. r. s. (935)
- Klemm**. In S. ein r.-bekleideter, nach rechts gewendeter Linksarm (der Oberarm an der linken Schildseite), in der Hand eine schw. (Eisen-) Klammer haltend. Hzier.: wachsender, r.-gekleideter Jüngling mit s. Kragen, Aufschlägen und Gürtel, eine schw. Klammer in der Rechten. D. r. s. (431)
- Klocke**. In Schw. 3 g. Glocken (2.1). Hzier.: s. Flug mit einer g. Rose belegt. D. schw. g. (818)
- Klose**. Geteilt; oben in B. 3 s. Rauten; unten in S. auf gr. Boden ein b.-gekleideter Mann mit b. Hut, s. Kragen und Gürtel, eine g. Aehre in der Rechten. Hzier.: der Mann (wie im Schilde) wachsend. D. b. s. (863)
- Klostadt**. Vvn S. über R. geteilt; oben ein dreiteiliges, gestieltes gr. Kleeblatt; unten ein s. Turm mit r. Fenster und r. Türe. Hzier.: der s. Turm. D. r. s. (322)
- Knetsch**. In R. eine s. Hausmarke. H. r. s. bewulstet. Hzier.: schw. Flug mit s. Scheibe belegt, worauf die Hausmarke, jedoch r. D. r. s. (186)
- Knibbe**. In S. ein mit g. Heidenkrone gekr. schreitender schw. Löwe. H. gekr. Hzier.: wachsender, mit g. Heidenkrone gekr., schw. Löwe zwischen 2 s. Flügeln. D. schw. s. (402)
- Knoblauch**. In Schw. 3 gr.-beblätterte s. Knoblauchwurzeln, die mittlere pfahlweise nach abwärts, die beiden aufwärts geschrägt. H. gekr. Hzier.: gr.-beblätterte, s. Knoblauchwurzel wachsend. D. schw. s. Devise: IN DEO SPES MEA. (890)
- Knott** (ca. 1550). In R. eine gr.-beblätterte g. Rose. Hzier.: aus gr. Dreiberg 3 g. Rosen an gr.-beblätterten Stielen wachsend. D. r. g. (785)
- Knüsli aus'm Hard** (Enkirch). In G. ein schw. Winkeldreieck, darin ein sechsstrahliger schw. Stern. Hzier.: g-gekr., schw.-bekleideter Mannsrumpf. D. schw. g. (232)
- Knüsli aus'm Hard**. In G. ein schw. Winkeldreieck, darunter ein sechsstrahliger schw. Stern. Hzier.: wachsender g. schw.-gespaltenen, g-gekr. Jungfrauenrumpf ohne Arme. D. schw. g. (327)
- Koch**. Geteilt; oben in S. eine gr.-beblätterte, s.-besamte r. Rose; unten von B. und S. 6mal schrägrechts geteilt. Hzier.: r. Rose zwischen 2 Flügeln; beide von B. und S. 6mal geteilt und zwar der Rechte schräglings, der Linke schrägrechts. D. b. s. (628)
- Koechl** (1514). Von G. und Schw. schrägrechts geteilt, darin ein halber s. Steinbock mit schw. Gehörn. H. gekr. Hzier.: wachsender s. Steinbock mit schw. Gehörn. D. schw. g. (864)
- Köllensperger**. In B. auf gr. Berg g. gekr., g. Löwe, in der rechten Vorderpranke eine nat. Kelle haltend. Hzier.: Das Schildebild wachsend. D. b. g. (185)
- Kölsch** (Enkirch). In B. aus gr. Dreiberg 2 g. Aehren wachsend, begleitet von 3 g. Kronen (1.2). Hzier.: 2 von G. über B. geteilte Büffelhörner. D. b. g. (480)
- König I** (Hagenau). Von G. und Schw. durch Zackenschnitt schrägrechts geteilt. Hzier.: wach. g-gekr. Mannsrumpf, mit dem Schildebilde überzogen. D. schw. g. (601)
- König II** (Nürnberg und Lindau). In B. eine eingebogene g. Spitze, belegt mit 2 g. Kronen und 1 b. Krone (2.1). Hzier.: wach. g.-gekrönter Jüngling in b. g.-gespaltenen Kleidung in der Rechten einen g. Zweig mit 3 g. Eicheln, in der Linken ein g. Szepter. D. b. g. (602)
- König III** (Nürnberg). Schild von S. und Schw. gespalten, darin auf einem von Schw. und S. gespaltenem Dreiberg ein nat. Zaunkönig. Hzier.: ein nat. Zaunkönig. D. schw. s. (603)
- Koerner** (Görlitz). In B. ein g. Anker. H. gekr. Hzier.: wachsende, nackte Jungfrau, in der Rechten einen abwärts gerichteten r. Pfeil, in der Linken eine brennende Fackel haltend zwischen 2 überecks g. b. geteilten Büffelhörnern. D. b. g. (315)
- Koerner** (Zürich). In R. aus gr. Schildfuss 5 g. Aehren wachsend. Hzier.: wach. Mann in r. g-gevierter Kleidung mit g-gestulpter r. Spitzmütze, in jeder Hand 3 g. Aehren. D. r. g. (398)
- Körner**. Durch einen r., mit 3 b. s. und b. Kugeln (Körnern) belegter Schräglingsbalken von B. und S. geteilt, oben ein sechsstrahl., g. Stern. H. r. s. bewulstet. Hzier.: Zwischen 2 je mit einem g. Stern belegten (rechts b., links r.) Büffelhörnern eine r., auf einen b. Spickel ruhende Kugel, überhöht von einem g. Sterne. D. r. s und b. s. (21) (Nach Bd. XII des geneal. Handbuchs S. 203 sind die 3 Kugeln auf dem Schrägbalken silbern.)
- Körner** (Nürnberg). In B. aus gr. Dreiberg 3 g. Aehren wachsend. Hzier.: zwischen 2 von B. über G. geteilten Büffelhörnern eine g. Aehre wach. D. b. g. (380)
- Koester**. Geteilt; oben in B. ein sechsstrahl. s. Stern, unten in S. ein r. Herz. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 2 wachsende g. Harnischarme, ein r. Herz haltend. D. b. s. (561)
- Kogge**. In S. auf b. Wellen ein r. Segelschiff. Hzier.: wach. r. Arm, einen g. Anker in r. Hand haltend. D. r. s. (865)
- Korf, Korff** (Kutzier). In R. ein in 2 Pferdeköpfe auslaufender g. Sparren, darin eine g. Lilie. H. r. g. bewulstet. Hzier.: steigendes s. Ross. D. r. gold. (700)
- Koye I** (Elbing). In S. ein schw. Schrägrechtsbalken, beseitet von 2 schw. gewundenen Jagdhörnern. H. gekr. Hzier.: wach., nat. Ast. D. schw. s. (786)
- Koye II** (Königsberg). In S. ein g. Schräglingsbalken, belegt mit einem schw. Ast und (in S.) beseitet von 2 g.-gebundenen schw. Hirschhörnern. Hzier.: wach. schw. Baumast. D. schw. g. (787)
- Krackhardt**. In S. 2 schräggekreuzte r. Schiffshaken. H. r. s. bewulstet. Hzier.: s. Flug, mit dem Schildebilde belegt. D. r. s. (891)
- Krauss**. In G. auf schw. Hügel ein schw. gekleideter Jüngling, einen r. Krug in der erhobenen



- Rechten haltend. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachs. schw. Löwe zwischen 2 überecks schw. g.-geteilten Flügeln. D. schw. g. (619). (Nach Bd. 9 des Geneal. Handbuchs bürgerl. Familien ist der Hügel rot und der Löwe golden.)
- Kremel** (Kremel, Krimmel). In R. ein s. Querbalken oben mit 2 r. Spickeln (in S.) besetzt. H. r. s. bewulstet. Hzier.: r. Flug mit s. Querbalken. D. r. s. (713)
- Kribben**. In S. 3 r. Rosen an gr. Zweigen. H. gekr. Hzier.: 5 s. s. r. s. Straussenfedern. D.: r. s. (314)
- Krieg** (Hilpertsau). In B. ein wachsender, eisenf. Geharnischer, ein g.-begriffenes Schwert in der erhobenen Rechten. H. b. s. bewulstet. Hzier.: Das Schildbild wachsend. D. b. s. (612)
- Krippendorf**. Geviert; 1 und 4: in S. 2 r. Querbalken. 2 und 3: in S. ein gekerbtes, gr. Kreuz. H. r. s. g. s. bewulstet. Hzier.: 2 mit Blumen gefüllte Füllhörner, rechts von S. über R., links von S. über Gr. quergeteilt. D. r. s. und gr. s. (866)
- Krüll**. Geteilt von G. über B.; oben ein schräglinker b. Anker; unten auf nat. Wasser ein r.-bew. s. Schwan. H. g. b. s. b. bewulstet. Hzier.: 3 g. b. s. Straussenfedern. D. b. g. und b. s. (533)
- Kruse** (Hamburg). In G. auf gr. Dreiberg 3 b. Kornblumen wachsend. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 überecks g. b. geteilte Flügel. D. b. g. (106)
- Kryspin**. Von G. über B. geteilt, darin ein von B. über G. geteilter Adler, g. Kleestengel auf den Flügeln. Hzier.: 2 g. Büffelhörner. D. b. g. (115)
- Kübel**. In B. ein s. Flügel, mit schw. Schrägrechtsbalken überzogen; darin ein pfahlweise gelegter s. Knochen. H. b. s. schw. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. und schw. s. (910)
- Küffner** (Wunsiedel). In B. eine g.-bereifte, s. Kufe, darüber 2 s. Lindenblätter. Hzier.: wachs. b.-gekleideter Jüngling mit s. Kragen, Aufschlägen und Gürtel, auf der Brust ein s. Lindenblatt, mit s.-gestulpter b. Mütze, in der Rechten ein g. Böttcherhammer. D. b. s. (507)
- Kuhn**. Von G. über B. geteilt, darin ein r. bewehrter Schwanenhals, in verwechselten Farben geteilt. H. b. g. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. b. g. (70)
- Kühn** (Obergrünberg). In R. ein b.-bezungter s. Löwenkopf. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. r. Löwe mit g. Rückenamm, dieser mit b. Kugeln besteckt. D. r. s. (209)
- Kühn**. In R. ein b.-bezungter g. Löwenkopf. Hzier.: b.-bewehrter, r. Löwe wachsend. D. r. g. (867)
- Kühnemund**. Durch s. Gegenzinnenbalken von B. über R. geteilt; oben 2 sechsstrahl. g. Sterne nebeneinander, unten ein schw. Hiefhorn. H. b. r. bewulstet. Hzier.: Flug, durch s. Gegenzinnenbalken von B. über R. geteilt. D. b. r. (497)
- Kunhardt**. In S. 3 b. sechsstrahl. Stern nebeneinander, darunter ein r. Herz. H. b. s. r. bewulstet. Hzier.: eisenfarbig. wachs. Harnischarm mit s., g.-begriffen Schwerte. D. b. s. und r. s. (24)
- Kunig** (Strassburg). Durch s. Querbalken v. B. über R. geteilt; oben 2 g. sechsstrahl. Sterne nebeneinander, unten eine g. Krone. Hzier.: wachs. b.-gekleideter Mann, in den erhobenen Händen 2 g. Sterne haltend. D. b. g. (605)
- Kunze**. Geviert; 1: von Gr. über S., 4: von S. über Gr. geteilt; 2 und 3: in Schw. ein steigender g. Halbmond. Hzier.: wachs. Jungfrau in s. gr.-gevierter Kleidung, statt der Arme 2 Flügel, je mit dem Schildbilde überzogen. D. gr. s. und schw. gold. (717)
- Kurz von Reudern**. Schw.-s.-geschacht; r. Herzschild mit s. Mauerschildduss; in R. ein s. Segelschiff. Hzier.: zwischen 2 schw.-r.-überecks geteilten Büffelhörnern eine schwarz-geschachtete, dreizipflige, s. Fahne, vorne schw. s. geschacht, hinten ein s. Totenschädel mit schräggekrenzten schw. Knochen. D. r. s. Devise: AURI SACRA FAMES (schw. Uncialbuchstaben auf r. Bande). (788)
- Kuster**. In B. über gr. Dreiberg ein quergelegter g. Schlüssel, überhöht von g.-bekreuztem s. Reichsapfel zwischen 2 g. sechsstrahl. Sternen. H. b. g. bewulstet. Hzier.: g. Schlüssel. D. b. g. (718)
- Lagemann** (Stralsund). Geviert; 1 und 4: in B. ein r.-bew., s. Kranich, eine g. Kugel im erhobenen rechten Ständer; 2 und 3: in R. 3 schrägrechts gelegte s. Jakobsmuscheln. H. gekr. Hzier.: wachs. wilder Mann mit gr. Kopf- und Hüftenkranz, eine nat. Keule auf der rechten Schulter zwischen 2 überecks b. r. geteilten Büffelhörnern. D. b. s. und r. s. (464)
- Lang** (Weisenau b. Mainz). In R. aus gr. Dreiberg 3 g. Rosen an gr. Stengeln wachsend. H. r. s. bewulstet. Hzier.: r.-bew. s. Schwan mit erhobenen Flügeln wachsend. D. r. s. (789)
- Langbein**. Geteilt von R. über S.; oben ein schreitender, 2-schwänziger g. Löwe, einen schw. Pfeil in der rechten Pranke; unten auf gr. Dreiberg 3 schw. Pfeile. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs., r.-gekleideter Jüngling mit g. Kragen, Aufschlägen und Gürtel, einen schw. Pfeil in der Rechten. D. r. s. (449)
- Lange** (Hamburg). Gespalten; vorn in R. eine halbe s. Lilie am Spalt; hinten eine halbe, 3türmige r. Burg am Spalt. Hzier.: 2 überecks s. r. geteilte Hörner. D. r. s. (130)
- NB. Schildbild wurde 1907 geändert: Schild s.-bordiert; in R. eine s. Lilie.
- Lange**. In Gr. auf gr. Boden ein r.-bedachter, s. Turm mit gr. Fenster und gr. Türe. H. gekr. Hzier.: r.-bew. gr. Hahn. D. gr. s. Devise: Vigilat defendit. (837)
- Langenstrass**. Schrägrechts geteilt; oben b. (leer); unten r. s. geschacht. Hzier.: wachs. g.-behalsbandete s. Brake zwischen zwei mit dem Schildbilde überzogenen Flügeln, der Rechte schrägrechts, der Linke schräglinks geteilt. D. s. r. und s. b. (762)
- Langer**. Geviert; 1 und 4: in B. ein g. Greif, ein r. Herz in der rechten, ein gr. Kleedreiblatt in der linken Pranke; 2 und 3: in S. ein b. Anker. H. gekr. Hzier.: wachs. g. Greif mit Herz und Kleedreiblatt (wie im Schilde). D. b. g. und b. s. (911)
- Langerfeldt** (Königsberg i. Pr. 1560). In S. ein r. Schräglinksbalken, dieser belegt mit 3 pfahlweise gestellten s. Sensenblättern. H. r. s. bewulstet. Hzier.: g. Getreidegarbe. D. r. s. (740)
- Langeysen**. In Schw. ein g. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 r. Hufeisen. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: 2 wachs., ein r. Hufeisen haltende Arme, 2mal schw. g. geteilt und aussen mit je 3 g. Kugeln besetzt. D. schw. g. (963)
- Lappe**. In R. eine eingebogene s. Spitze, diese belegt mit einem 3blätt. r. Kleeblatt und begleitet (in R.) von 2 dsgl. s. Kleeblättern. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. r. Löwe, in der rechten Pranke ein s. Kleeblatt haltend. D. r. s. (72)
- Lauer**. In B. ein sechsstrahliger, s. Stern. Hzier.: b. Flug, belegt mit s. Stern. D. b. s. (962)
- Leewaldt** (Marienburg, Westpr. 1560). In S. 3 schw. Hähne (1:2) mit r. Kamm und Lappen und g.



- Bewehrung (die beiden unteren Hähne gegeneinander gewendet). H. r. s. bewulstet. Hzier.: schw. Hahnenrumpf mit r. Kamm und Lappen und g. Schnabel. D. r. s. (741)
- Leidinger** (Wiener Linie). In Schw. 3 s. Maurerkellen (2.1). Hzier.: wachsende Jungfrau in s. schw. gespaltener Kleidung mit schw. s. abflatterndem Gürtel, einen r. Kranz auf dem Kopfe und rechts eine schw., links eine s. Kelle in den Händen. D. schw. s. (101)
- Leidinger** (Bayer. Linie). In B. 3 s. Maurerkellen (2.1). Hzier.: wachsende Jungfrau in s. b. gespaltener Kleidung mit b. s. abflatterndem Gürtel, einen r. Kranz auf dem Kopfe und rechts eine b., links eine s. Kelle in den Händen. D. b. s. (109)
- Leisler**. In R. auf nat. Wellenschildfuss eine g.-gekr. Melusine mit Spiegel in der Rechten. H. gekr. Hzier.: r. Flug. D. r. s. (819)
- Lemberg**. In S. 2 nat. b. Berge. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b., der Linke s. D. b. s. (539, 767)
- Lemp**. In Gr. auf g. Dreiberg eine r.-bewehrte s. Eule mit erhobenen Flügeln. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. gr. s. (229)
- Lepsius**. Von S. und Schw. geteilt; oben 3 g. sechsstrahlige Sterne (1.2). Hzier.: 3 schw. s. schw. Straussenfedern. D. schw. s. (33)
- Leischer**. In R. 2 s. Radnaben. Hzier.: r. Flug mit dem Schildbild. D. r. s. (988)
- Leuschner**. In S. ein schw. Rabe. Hzier.: b. Säule, besteckt mit 3 b. s. b. Straussenfedern und beseitet von 2 nach Aussen gewendeten s. Schwänen. D. b. s. (187)
- Leverkus** (Le Vercus, 16. Jahrh.). In B. ein g.-bordierter, erniedrigter r. Sparren, an der Spitze mit einem s. Schildchen (worin ein schrägrechts gelegter Dolch) belegt, überhöht von 2 g. Leoparden; unter dem Sparren ein 2türmiges g. Kastell. H. gekr. Hzier.: wachsender Harnischrechtsarm, einen Dolch haltend, dahinter ein r. Spruchband, worauf in gothischen g. Buchstaben: »Nisi Dominus Frustra!« D. b. g. nnd r. g. (892)
- Lichtenberg**. In B. ein nat. gr. Berg, im rechten Obereck eine g. Sonne. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b., der Linke g. D. b. g. (545)
- Lichtenstein**. Von S. und R. durch Zinnenschnitt geviert. Hzier.: 2 Büffelhörner, von R. und S. 8mal geteilt. D. r. s. (936)
- Limbacher**. Gespalten; vorn in Schw. ein g. Löwe, einen r.-bekleideten, s.-gestulpten Vorderarm im Rachen; hinten in R. ein erniedrigter s. Schrägrechtsbalken, beseitet von 2 s. Rosen. H. gekr. Hzier.: wachs. g. Löwe (mit Arm wie im Schilde) zwischen 2 Flügeln, der Rechte von Schw. über S., der Linke von R. über S. geteilt. D. schw. g. und r. s. (346)
- Linckersdorff**. Geteilt; oben in S. ein »Dorf«; unten in B. ein wachs. g. Löwe, eine r. Lilie an r. Stengel in der rechten Pranke. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 g. Büffelhörnern wachs. schw. Geharnischter mit r. Lilien an r. Stengeln in jeder Hand. D. b. g. (893)
- Linde**. Geviert; 1 und 4: r. (leer); 2 und 3: in S. auf gr. Boden eine nat. Linde; über dem ganzen Schild ein b. Schrägrechtsbalken, worauf 3 s. Kugeln. H. gekr. Hzier.: 2 r. Flügel, der Rechte mit b. Schräglings-, der Linke mit b. Schrägrechtsbalken belegt, worauf je 3 s. Kugeln. D. b. s. und r. s. (838)
- Lindenberg**. In S. auf gr. Dreiberg eine gr. Linde. Hzier.: 2 gr. Lindenblätter übereinander zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte gr., das Linke s. D. gr. s. (51)
- Lindner** (Posen 1550). In S. ein entwurzeltes gr. Lindenbäumchen mit 2 gr. Lindenblättern und 2 r. Eicheln (!). H. schw. s. bewulstet. Hzier.: s. Flug mit dem Schildbild. D. schw. s. (742)
- Loeber** (Kahla). Gespalten; vorn in R. ein aus dem Spalte wachsender s. Harnischarm, 3 r.-besamte, s. Rosen an den Stielen haltend; hinten in R. 3 s. Schrägrechtsbalken. H. gekr. Hzier.: die 3 s. Rosen wachsend zwischen 2 r. Büffelhörnern, je mit 3 s. Schräglings- bzw. Schrägrechtsbändern. D. r. s. (223)
- Loeper**. In R. auf g. Dreiberg ein springender, g.-halsbandeter s. Windhund. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs., g.-behalsbandeter s. Windhund. D. r. s. (526)
- Loffsen**. In R. ein querliegender schw. Ast, daraus ein gr. Eichenzweig mit 3 g. Eicheln wachsend. Hzier.: das Schildbild. D. r. g. (868)
- Lohmeyer** (Lohmayer). In R. 2 eisenfarbige, schräggekrenzte Sensenblätter, begleitet von 3 gestielten s. Kleedreiblättern (2.1). Hzier.: wachsende, r.-gekleidete Jungfrau, in jeder Hand ein eisenfarbiges Sensenblatt haltend. D. r. s. (618)
- Loibl** (Mühldorf a. J.). In G. ein nat. Ast, woran 2 gr. Lindenblätter. Hzier.: wachsender r.-gekleideter Mann mit g. Unterärmeln, g.-gestulpter r. Mütze, einen nat. Zweig mit 1 gr. Lindenblatt in der Rechten haltend. D. gr. g. und r. g. (600)
- Loth**. In R. ein g. Schrägrechtsbalken, darin eine b. Schlange, beseitet von 2 s. Tauben mit gr. Zweig. H. b. g. r. s. bewulstet. Hzier.: g.-bew. s. Taube mit erhobenen Flügeln und gr. Zweige im Schnabel. D. b. g. und r. s. (243)
- Lotichius** (Hessen). In B. aus g. Dreiberg an s. Stengeln 3 s. Lilien; im linken Obereck gesichtete g. Sonne. Hzier.: gesichtete, g. Sonne. D. b. s. und b. g. (271)
- Löscher**. In Schw. eine g. Krone, darunter eine r., g.-besamte Rose. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: 2 schw. Flügel, belegt je mit r. Rose. D. schw. s. (53)
- Löscher**. In S. ein r. Querbalken, oben und unten begleitet von je einer r. Rose. H. r. s. bewulstet. Hzier.: s. Flug, worauf das Schildbild. D. r. s. (912)
- Loyens**. In G. ein schw. Maueranker, darüber und darunter je eine r. Lilie, beiderseitig je ein schw. gestieltes Kleedreiblatt. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: r. Lilie. D. schw. g. (459)
- Lucius**. In R. 2 s. Fische übereinander. Hzier.: 3 r. s. r. Straussenfedern. D. r. s. (29)
- Lüps**. In R. ein s. Querbalken, begleitet (oben) von 2 g.-besamten, s. Rosen, unten von einer desgl. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 Flügeln, der Rechte r., der Linke s., ein wachsender g. Löwe, ein s. Schildchen mit schw. Hausmarke und eine r. Fahne haltend. D. r. s. (708)
- Luther** (Zeit 1637). In R. die linke Hälfte einer g. Armbrust, rechts beseitet von 2 g.-besamten s. Rosen. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte r., das Linke g. D. r. s. (790)
- Lutteroth**. Gespalten von S. und B., darin (nach rechts gewendet) eine g. Lanze mit einem g.



- Dreizack** schräggekreuzt. Hzier.: g. Pfeil zwischen 2 überecks b. s. geteilten Büffelhörnern. D. b. s. (597)
- Lutz** (Bremen). Durch s. Schrägrechtsfaden geteilt; oben durch rechte Flanke gespalten; vorn g. (leer); hinten in R. eine abgeschnittene gr. Palme; unten durch linke Flanke gespalten; vorn in Gr. ein abnehmender s. Halbmond, einen sechsstrahl. s. Stern umschliessend; hinten g. (leer). H. gekr. Hzier.: 3 r. Straussenfedern. D. b. g. (386)
- Lutz**. In S. ein r. Herz, woraus an gr. Stengeln 3 r. Rosen wachsen, darunter 3 sechsstrahlige r. Sterne (2. 1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: r. Herz mit den 3 r. Rosen. D. r. s. (820)
- Macco** (Preussen und Bayern). In B. eine g.-bordierte, eingebogene, r. Spitze, darin ein s. geharnischter Schwertarm, begleitet in B. von 2 sechsstrahl. g. Sternen. Hzier.: g. Eichel mit 2 gr. Blättern zwischen 2 Flügeln, der Rechte von B. über G., der Linke von S. über R. geteilt. D. b. g. und r. s. (259)
- zur **Mägd.** In Schw. ein s. Lilie. Hzier.: schw. Hut, s.-gestulpt, mit dem Oberteil einer s. Lilie besteckt. D. schw. s. (680)
- Majer**. In R. 3 nat. Maiglöckchenstengel (mit gr. Blättern und je 3 s. Blüten). H. s. r. bewulstet. Hzier.: wachsender, r.-gekleideter Mann mit r. Hut und s. Kragen, in jeder Hand 3 nat. Maiglöckchenstengel. D. r. s. (400)
- Maire**. Geteilt; oben in S. 2 r. Pfähle; unten in B. auf gr. Boden 3 gr. Pappeln. H. r. s. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte s. mit 2 r. Pfählen, der Linke von B. über G. geteilt. D. r. s. und b. g. (839)
- Maire**. Desgleichen; nur die Pappeln g. (statt gr.) (913)
- Manecke**. Von B. über S. schrägrechts geteilt; in B. ein zunehmender, gesichteter, g. Halbmond; unten eine r. Vierung. H. gekr. Hzier.: ein liegender, gesichteter g. Halbmond. D. b. g. und r. s. (548)
- Mang** (Pfalz-Neuburg). Schrägrechts von S. und R. geteilt, darin 2 Lilien in verwechselten Farben. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 5 r. s. r. s. r. Straussenfedern. D. r. s. (676)
- Mann**. Geteilt von B. über G., darin ein s. Geharnischter mit einem erhobenen Schwerte in der Rechten. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 überecks b. g. geteilte Büffelhörner. D. b. g. (677)
- Mannich**. Geviert; 1 und 4: In G. ein schw. halber Adler am Spalt; 2 und 3: In B. ein s. Herz. H. gekr. Hzier.: schw. Adler stehend. D. schw. s. (257)
- NB. Sämtl. Adler mit gr. Zweigen in den Schnäbeln.
- Manitius**. In Gr. 2 schräggekreuzte, dürre s. Bäume. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: 2 nat. Maiblumenzweige. D. gr. s. (989)
- Manzke aus Czarnikau**. Schild g.-bordiert; in B. ein g.-bew. s. Schwan. H. gekr. Hzier.: g.-bew. s. Schwan. D. b. s. (425)
- Marabini** (Bayern). In B. ein s. Schrägrechtsfluss. Hzier.: 2 b. Flügel, der Rechte mit s. Schräglings-, der Linke mit s. Schrägrechtsfluss überzogen. D. b. s. (509)
- Marggraf** (zu Konstein, 9. Sept. 1609). Schräglings von Schw. und G. geteilt, darin ein steigender Hirsch, in verwechselten Farben geteilt. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: steigender Hirsch, von G. und Schw. schräglings geteilt. D. schw. g. (448)
- Martens**. In B. 2 sechsstrahl. g. Stern untereinander. H. b. g. bewulstet. Hzier.: gesichteter, flammender sechsstrahl. g. Stern. D. b. g. (964)
- Martius**. Geteilt; oben in S. wachsender, r.-gekleidete Jungfrau, in der Rechten ein gr. Lorberkranz; unten gespalten; vorn in R. ein g. Greif; hinten in B. eine s. Lilie. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsende r.-gekleidete Jungfrau mit gr. Lorberzweig. D. r. s. und b. s. (636)
- Mattheis** (Württemberg). In G. 2 verschränkte r. Winkeldreiecke, darin eine gr.-beblätterte, g.-besamte r. Rose. H. r. g. bewulstet. Hzier.: die r. Rose zwischen 2 g. Hirschstangen. D. r. g. (108)
- Matthias** (Berlin). Von G. über Schw. schräglings geteilt, oben ein wachsender r.-gekleideter Mann, in der Rechten ein r. Beil, in der Linken ein r. Buch; unten ein nach links schreitender g. Löwe. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 sechsmal schräglings, bzw. schrägrechts von G. und Schw. geteilten Büffelhörnern ein wachsender r.-gekleideter Mann, ein r. Beil in den erhobenen Händen. D. schw. g. (376)
- Maurer**. In g.-bordiertem schw. Schild 3 s. Kugeln untereinander. Hzier.: wachsender schw. Mannsrumpf, belegt mit 3 s. Kugeln untereinander, mit g.-gestulpter schw. Spitzmütze. D. schw. g. (188)
- Maurer**. In B. ein s. Anker, oben in eine 4-ähnliche Hausmarke endigend und belegt mit einem s. »M«. Hzier.: hermelingnstulpte b. Mütze mit 2 s. Straussenfedern besteckt. D. b. s. (821)
- Mauritz**. Geviert mit s. Herzschild, worin ein schw. Kreuz und ein schw. Andreaskreuz; 1: in B. ein g. Krückenkreuz, darüber ein g. Kleedreiblatt; 2: in G. ein gr. Schrägrechtsbalken, beiderseits begleitet von 2 gr. Würfeln; 3: in R. 2 g. Querbalken; 4: in B. ein gestürztes g. Krückenkreuz, in der rechten Vierung und darunter je eine g. Lilie. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte r., der Linke g. D. b. g. (678)
- Mayen**. Geteilt von B. über S.; oben ein wachsender g.-bewehrter s. Greif, unten 3 b. Seebblätter (2. 1). H. b. s. bewulstet. Hzier.: fächerförmiges, mit 7 Pfauenspiegeln bestecktes s. Schirmbrett, worauf 3 b. Seebblätter (2. 1). D. b. s. (473, 753)
- Meerboth**. Geteilt; oben schw. s.-geschacht, unten r. (leer). Hzier.: 2 Flügel, mit dem Schildbilde überzogen. D. r. s. und schw. s. (559)
- Mehlhorn** (S.-Altenburg). Von Schw. über G. geteilt, darin ein r. s. 6mal gestreiftes Füllhorn, aus welchem 5 g. Aehren wachsen. H. gekr. Hzier.: 2 nat. wachsende Windmühlenflügel. D. schw. g. und r. s. (329)
- Mehler** (Oberpfalz). Gespalten von Schw. und G.; vorn 2 fünfstrahlige g. Sterne untereinander, hinten 2 dreiblättrige schw. Kleeblätter. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der vordere g. mit schw. Kleeblatt, der hintere schw. mit g. Stern belegt. D. schw. g. (277)
- Meienreis**. In S. ein g.-gekr. r. Herz, beseitet von 2 schwebenden schw. Flügeln. H. gekr. Hzier.: wachsende r.-gekleidete Jungfrau mit gr. Kopfkranz, in jeder Hand einen Palmenwedel. D. r. s. (479)
- Meissen** (Rheinland). In Gr. ein s. Schräglingsfluss; oben von einem s. Tatenkreuz und einem sechsstrahligen g. Stern, unten von 3 fliegenden s.



- Meisen beseitet. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: s. Meise zwischen 2 s.-beringten gr. Büffelhörnern stehend. D. gr. s. (822)
- Meister.** Geviert; 1 und 4: ein nach links schreitendes s. Lamm mit r.-bekreuzter, s. Fahne; 2 und 3: in B. ein sechsstrahliger g. Stern. Hzier.: 2 überecks g. und b. geteilte Büffelhörner, dazwischen sechsstrahliger g. Stern. D. b. g. (189)
- Meister.** Geteilt; oben in B. ein wachsender, s.-gekleideter Mann, eine Harke über der rechten Schulter; unten in S. 2 b. Räder nebeneinander. Hzier.: wachsender, b.-gekleideter Mannsrumpf mit s. Kragen. D. b. s. (423)
- Mende.** Schild g.-bordiert; in S. ein schw. Pferdekopf. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. schw. s. (565, 679)
- Messmer** (Frankfurt a. M.). Geteilt von S. über R.: oben 3 r. Rauten nebeneinander, unten eine s. Lilie. H. gekr. Hzier.: wachsender, s.-gekleideter Jüngling, die Rechte auf eine r. Raute stützend, in der erhobenen Linken eine s. Lilie. D. r. s. (121)
- Mettke.** Von B. und S. schräglinks geteilt; in B. ein wachsender, g.-bewehrter s. Steinbock; in S. eine schw. Mütze mit r. Troddel und s. Pelzstulp. H. b. s. bewulstet. Hzier.: s. Steinbock, g.-bewehrt. D. b. s. (675)
- Metzener.** In B. eine s. Lilie. Hzier.: 2 g.-besamte s. Rosen an einem gr.-beblättertem Stengel wachsend. D. b. s. (840)
- Meyer** (Hamburg). In S. eine entwurzelte, gr. Linde mit r. Stamm. H. r. gr. bewulstet. Hzier.: wachsender, r.-gekleideter Mann mit schw. Mütze, eine b. Sense an br. Stiel auf der rechten Schulter, ein br.-begriffenes, in g. Scheide steckendes Messer an der linken Hüfte. D. r. gr. (112)
- Michaëlis.** Schrägrechts geteilt; oben in S. ein schrägrechts gelegter Palmenzweig; unten ein desgl. s. Anker. H. gekr. Hzier.: 3 sechsstrahl. s. Sterne pfahlweise übereinander zwischen 2 r. Flügeln. D. r. s. und gr. s. (823)
- Michel** (Schmalkalden). Gespalten; vorne in S. ein schw. Flügel; hinten in B. aus einer an der linken Schildflanke befindlichen s. Wolke ein s. Harnischrechtsarm mit g.-begriffenem, s. Schwert hervorwachsend. Hzier.: wachsender s. Harnischrechtsarm, ein g.-begriffenes b. Schwert haltend. D. schw. s. und b. s. (170)
- Migula.** In B. 3 s. »M« untereinander, das oberste mit einem s. Kreuz besetzt. H. gekr. Hzier.: 5 b. s. b. s. b. Straussenfedern. D. b. s. (495)
- Möbest** (Thüringen). In S. ein r. Querbalken, belegt mit gekreuztem s. Schlägel und s. Spitzhaue und begleitet oben und unten von je 3 r. Rauten. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte r., das Linke s., dazwischen 2 s. r. Straussenfedern. D. r. s. (154)
- Model** (Schlesien). Geteilt; oben in R. 3 s. Pfähle; unten in S. 3 schw. Vögel (2.1) — Raben? H. gekr. Hzier.: 3 r. s. schw. Straussenfedern. D. r. s. und schw. s. (715)
- Mögling.** In B. auf gr. Dreiberg ein steigender g. Widder. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachsender g. Widder zwischen 2 fünfmal von B. und G. geteilten Büffelhörnern. D. b. g. (914)
- Mois** (München). In G. 3 auffliegende, nat. Lerchen, auf einem Ballen von nat. Moos (?) fussend (2.1) H. gekr. Hzier.: eine nat. Lerche wie im Schilde. D. schw. g. (553)
- Moll.** In B. ein g. Sparren, begleitet von 3 g., sechsstrahligen Sternen (2.1). H. b. g. bewulstet. Hzier.: b.-gekleideter Mannsrumpf mit b. Spitzmütze, g. Aufschlägen und g. Gürtel, in den Händen 2 g. Sterne haltend. D. b. g. (56)
- Möller.** Geteilt; oben in G. eine wachsende r. Lilie, beseitet von 2 r. Herzen; unten in R. ein halbes s. Mühlrad. H. r. g. bewulstet. Hzier.: wachsende r. Lilie zwischen 2 r. Flügeln, jeder mit einem g. Querbalken überzogen, worauf je ein r. Herz. D. r. g. (915)
- Mönnich.** In G. ein nach rechts gewendeter Mönchskopf mit schw. Kapuze. Hzier.: schw. Rabe zwischen 2 g. Palmzweigen. D. schw. g. (34)
- Moerike.** In B. 3 pfahlweise gestellte g. sechsstrahlige Sterne. Hzier.: die 3 g. aufeinandergesteckten Sterne zwischen 2 b. Büffelhörnern. D. b. g. (37)
- Moser.** In Schw. über g. Dreiberg eine gestürzte, eingebogene g. Spitze, worin 3 schw. Mooskolben. Hzier.: 3 schw. Mooskolben wachsend. D. schw. g. (937)
- Müller.** In G. auf r. Berg eine b. Windmühle. H. b. g. bewulstet. Hzier.: s. Mühlstein mit 13 r. Aehren besteckt. D. b. g. (190)
- Müller** (Seidau b. Bautzen). Durch s. Schräglinksfluss von B. und R. geteilt; oben ein nach links schreitender g. Löwe; unten ein halbes s. Mühlrad. H. gekr. Hzier.: 5 b. r. s. r. b. Straussenfedern. D. r. s. und b. g. (366)
- Müller** (Velburg 1603). In B. ein g. Mühlrad. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachsender b.-gekleideter Mann mit g. Kragen und Aufschlägen, einer s. Schürze und 3 g. Aehren in der Rechten zwischen 2 von G. über Schw. geteilten Büffelhörnern. D. schw. g. (721)
- Musehold.** In Schw. auf gr. Dreiberg ein g. Löwe; Schild mit s. Kreuzen besät. H. schw. s. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachsender g. Löwe zwischen 2 von Schw. über S. geteilten Büffelhörnern, deren Mundöffnungen mit je 4 r. Hahnenfedern besteckt. D. schw. s. und schw. g. (599)
- Mussmann** (Untereibe). Schildhauptgeteilt; oben in Gr. 2 g. Ringe nebeneinander; unten in S. ein schräglinker gr. Lindenzweig. H. s. gr. g. bewulstet. Hzier.: wachsender nackter Rechtsarm mit 2 g. Armreifen, einen gr. Lindenzweig haltend. D. gr. s. (203)
- Mutzenbecher.** In S. ein schrägrechts gelegter schw. Ast, oben mit gr. Blättern unten mit 2. r., g.-besamten Rosen. Hzier.: ein g. Becher. D. r. s. (17)
- Mylius.** In S. ein halbes b. Mühlrad, darüber 3 r., g.-besamte Rosen an r.-beblätterten Stielen wachsend. H. gekr. Hzier.: wachsender r. Greif, eine s. Mühlachse haltend. D. r. s. (25)
- Naab** (München). Geteilt von R. über B.; oben eine g. Radnabe, unten 3 s. Mühleisen (2.1). H. r. g. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender g. Greif. D. r. g. und b. s. (131)
- Nachtigal.** In S. auf r. Dreiberg eine gr. Tanne, darauf eine nat. Nachtigall sitzend. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: eine nat. Nachtigall. D. gr. s. (640)
- Nagant.** In B. ein s. Löwe, einen sechsstrahligen g. Stern haltend. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender s. Löwe mit g. Stern. D. b. s. (469)



- Naimer** (Regensburg). In S. ein r. Kardinalshut mit g. Schnur. Hzier.: ein r.-gekleideter Kardinal, die rechte Hand segnend erhoben. D. r. s. (475)
- Naumann**. In B. ein nach links gewendeter, gesichteter s. Halbmond, links beseitet von 3 pfahlweise gestellten, sechsstrahligen, s. Sternen. Hzier.: geringelte s. Schlange zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte b., das Linke s., dazwischen ein s. Stern. D. b. s. (58)
- Naundorf**. In S. ein erniedrigter r. Sparren, begleitet von 3 sechsstrahligen schw. Sternen (2.1). H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte s., der Linke r. D. r. s. und schw. s. (916)
- Neefe**. In G. 2 abgeschnittene, ineinander verschränkte schw. Adlerfüsse, dazwischen ein sechsstrahliger b. Stern. H. gekr. Hzier.: 2 schw. Büffelhörner. D. schw. g. (712)
- Negl**. In B. ein sechsstrahliger b. Stern mit 3 b. Nägeln deichselförmig besteckt. Hzier.: g. Flug, worauf das Schildebild. D. schw. g. (938)
- Nellessen** (Aachen). Gespalten; vorn in S. 2 r. Schräglingsbalken, hinten in B. 3 sechsstrahlige g. Sterne pfahlweise gestellt. H. gekr. Hzier.: wachsender. r.-bewehrter b. Adler. D. b. g. (334)
- Nethe** (Tangermünde). Schild von S. über B. geteilt, darin ein in verwechselten Farben geteilter Anker. H. b. s. bewulstet. Hzier.: gestürzter, von B. über S. geteilter Anker zwischen 2 s. Rudern. D. b. s. (501)
- Neudörfer**. Gespalten; vorn in G. ein r.-bewehrter halber schw. Adler am Spalt; hinten in Schw. 2 erniedrigte g. Sparren, begleitet von 3 sechsstrahl. g. Sternen (2.1). H. mit Heidenkrone gekr. Hzier.: zwischen 2 schw. Büffelhörnern, je mit 2 g. Sparren überzogen und an den Mundlöchern je mit einem g. Stern besteckt ein von G. und Schw. 3mal geteilter Köcher, worin ein nat. Pfauenstoss steckt. D. schw. g. (990)
- Neuner** (Regensburg). Gespalten von S. und R., darin ein neunstrahliger von R. und S. gespalteener Stern. Hzier.: wachsende, r.-gekleidete Jungfrau, in jeder Hand einen Stern (wie im Schilde) haltend. D. r. s. (296)
- Neunhoffer**. Geteilt; oben in R. ein s. Schwan; unten in G. 2 b. Schrägrechtsbalken. H. gekr. Hzier.: s. stehender Schwan zwischen 2 an den Mundlöchern mit je 3 nat. Pfauenfedern besteckten Büffelhörnern, das Rechte r. mit s. Ring, das Linke b. mit g. Ring. D. r. s. und b. g. (743, 791)
- Nitsche** (Görlitz). Geteilt von S. über R., darin eine in verwechselten Farben geteilte Lilie. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte schw. mit einer s. Lilie, der Linke s. mit einer r. Lilie belegt. D. schw. s. und r. s. (344)
- Nölting**. In B. auf gr. Dreieck 3 nat. s. Lilien an gr. Stengeln. Hzier.: an Stelle des Wulstes 3 s. Rosen, daraus 3 nat. s. Lilien an gr. Stengeln wachsend. D. b. s. (841)
- Nopitsch**. In B. ein g. Kranich, einen g. Stein in der rechten Klaue. Hzier.: g. Getreidegarbe zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte b., das Linke g. D. b. g. (669)
- Nöppelin** (Strassburg). In G. ein r. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 s. Lilien. Hzier.: zwischen 2 von G. über R. geteilte, an den Aussenseiten je mit 3 nat. Pfauenfedern besteckten Büffelhörnern eine s. Lilie. D. r. s. (683)
- Notz** (Leutkirch). In schräglings von R. über G. geteiltem Schilde ein steigendes s. Einhorn. Hzier.: r. g. gespaltene Spitzmütze, belegt auf der Spaltlinie mit 3 g. r. gespaltenen Lilien, Stulp g. r. gespalten, Spitze g. gekr. und besteckt mit 4 r. g. r. g. Straussenfedern. D. r. g. (657)
- Nützel**. In G. ein mit 3 g. Lilien belegter schw. Schrägrechtsbalken. Hzier.: g. Mannsrumpf mit schw. gestulpter Spitzmütze und schw. Kragen, Rumpf und Mütze je mit dem Schildebild überzogen. D. g. schw. (663)
- Obermair**. Geteilt; oben in B. ein sechsstrahliger g. Stern; unten s. (leer). Hzier.: g. Stern zwischen 2 überecks b. s. geteilten Büffelhörnern. D. b. s. (965)
- Obrecht** (Strassburg i. E. 1696). In S. ein schw. Stierkopf im Visier. Hzier.: wachsender schw. Stier. D. schw. s. (751)
- Oedenkoven**. Geteilt; oben in G. eine r. Spitze, begleitet von 2 sechsstrahligen g. Sternen; unten g.-r.-geschacht. H. r. g. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 von G. über R. geteilten Büffelhörnern (je mit einem r. Sterne besteckt) eine g. Eichel an r. Stiele mit 2 r. Blättern. D. r. g. (381)
- Oehring**. Von S. und R. schräglings geteilt, darin 2 schräglings, entgegengesetzt gewendete Pfeile in verwechselten Farben. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte r., der Linke s. mit Pfeilen in verwechselten Farben belegt, der Rechte schrägrechts aufwärts, der Linke schräglings abwärts gewendet. D. r. s. (65, 424)
- Oehring** (Leipzig). In R. 2 schräggekreuzte g. Schiessgewehre mit s. Läufen, begleitet von 4 s. Lindenblättern (1.2.1). H. i. s. bewulstet. Hzier.: 2 Lindenzweige, der Rechte s., der Linke r. D. r. s. (494)
- Oehring** (München). In R. ein s.-bordierter b. Wellenquerbalken. H. gekr. Hzier.: 2 r. Büffelhörner je mit s.-bordierter b. Binde überzogen. D. r. s. (247)
- Oelenheinz** (Elenheinz, Baden und Württemberg). In G. auf gr. Dreieck eine s. Taube mit erhobenen Flügeln und gr. Zweig im Schnabel. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 b. g. überecks geteilten Büffelhörnern ein wachsender, schw. gekleideter Greis, ein r. Buch in der Linken, auf der Rechten eine Taube wie im Schilde. D. b. g. (351)
- Oerttel** (Neuburg 8. 11. 1609). Durch Zinnenschnitt schräglings von S. und R. geteilt, darin 2 g.-besamte Rosen in verwechselten Farben. Hzier.: aus einem aus s. und r. Rosen gebildeten Kranz zwei überecks s. r. geteilte Büffelhörner wachsend, deren Mundlöcher mit einer r., bezw. s. Rose an gr. Stengel besteckt ist. D. r. s. (765)
- d'Opagne**. In S. 3 schw. Querbalken, der oberste mit einem sechsstrahligen g. Sterne belegt. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: g. Stern. D. schw. s. (463)
- Oppenrieder** (Rennertshofen 1594). Geteilt; oben in Schw. 3 g. Sterne (2.1), unten in S. 2 r. Schrägrechtsbalken. Hzier.: zwischen 2 mit dem Schildebild überzogenen Flügeln (der Rechte mit r. Schrägrechts-, der Linke mit r. Schräglingsbalken) ein g. Stern. D. schw. g. und r. s. (752)
- Oppermann**. In B. steigendes s. Ross, begleitet links oben und rechts unten von je 1 g. Tannenzapfen. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsendes s. Ross zwischen 2 mit je 1 g. Tannenzapfen belegten Flügeln. D. b. s. (31)
- Oppermann** (Oldenburg). Schildfussgeteilt; oben in B. eine s. Taube mit erhobenen Flügeln im Schnabel



- 3 g. Eicheln; unten in S. eine gestürzte b. Lanzen-  
spitze. Hzier.: s. Taube wie im Schilde. D. b. s.  
(515)
- Oppermann.** Geteilt von G. über R., darin ein s.  
Büffelhorn, beseitet von 3 gr. Kränzen (2.1). H.  
r. g. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 r. Hirsch-  
stangen ein Mohrenrumpf in r., mit 2 g. Schräg-  
linksbalken überzogener Kleidung und g. Stirn-  
binde. D. r. g. (644)
- Osiander** (Stuttgart 1591). Geteilt von S. über B.;  
oben eine g.-besamte r. Rose; unten ein steigender  
g. Halbmond. Hzier.: Flug mit dem Schildbilde.  
D. r. s. und b. g. (397)
- Pabst.** Geviert; 1 und 4: in R. eine g. Tiara (drei-  
fache Papstkrone), 2 und 3: in B. ein s. Turm.  
H. r. s. b. g. bewulstet. Hzier.: wachsender g.  
Löwe, die g. Tiara haltend zwischen 2 Flügeln,  
der Rechte r., der Linke b. D. r. g. und b. s.  
(894)
- Padiera.** In B. auf gr. Dreiberg ein s. Pelikan mit  
3 Jungen im br. Neste. H. b. s. bewulstet.  
Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (278)
- Pauer.** Geviert; 1 und 4: in R. auf gr. Boden ein  
steigender s. Pegasus; 2 und 3: in Schw. ein ge-  
stürzter g. Sparren. H. gekr. Hzier.: wachsendes  
s. Ross zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte g.  
schw. geteilt und in der Mundöffnung mit 3 s. r.  
s. Straussenfedern besteckt, das Linke s. r. ge-  
teilt und in der Mundöffnung mit 3 g. schw. g.  
Straussenfedern besteckt. D. schw. g. und r. s.  
(244)
- Pauer** (1550). In B. eine eingebogene g. Spitze,  
darin eine b. Pflugschar, belegt mit einem sechs-  
strahligen s. Sterne; Spitze in B. beseitet von je  
einem s. Stern. Hzier.: g.-gestulpte b. Mütze,  
daraus wachsend 2 b. Büffelhörner, dazwischen  
die sternbelegte b. Pflugschar. D. b. g. (606)
- Pauer** (Franken). Geteilt; oben in B. 2 g. Lilien  
nebeneinander; unten in R. ein s. Löwe. H. gekr.  
Hzier.: g. Lilie. D. r. s. und b. g. (610)
- Pauli** (Danzig). In S. ein aus s. Wolke im linken  
Obereck wachsender unbekleideter Arm, einen  
gr. Palmenzweig haltend. H. gekr. Hzier.:  
wachsender gr. Palmbaum. D. b. s. (626)
- Paur** (Cham 1593). Gespalten von G. und Schw.;  
darin ein Mann in schw. g.-gespaltener Kleidung  
und Spitzhut mit s. Kragen, eine Sense in der  
Rechten haltend. Hzier.: wachsender Mann (wie  
im Schilde). D. schw. g. (607)
- Paur** (Wien 1605). Geteilt; oben in S. wachsender  
r.-gekleideter Mann mit s.-gestulptem r. Spitzhut;  
unten in G. eine b. Pflugschar. Hzier.: zwischen  
2 überecks r. s.-geteilten Büffelhörnern eine b.  
Pflugschar. D. r. s. (608)
- Paur** (Tirol 1612). In G. auf gr. Dreiberg ein  
schw. Mann mit schw. Spitzhut, s. Kragen und  
Aufschlägen, in der Rechten eine s. Sichel, in  
der Linken 4 Getreideähren. Hzier.: wachsender  
Mann (wie im Schilde) mit Sichel in der Rechten  
und aufgestütztem linken Arm. D. schw. g. (609)
- Penning.** In B. eine s. Scheibe, worauf der Kopf  
eines römischen Imperators. Hzier.: b. Flug.  
D. b. s. (842)
- Peter.** In G. 3 schw. Ringe (2.1). H. schw. g.  
bewulstet. Hzier.: g. Flug mit dem Schildbild.  
D. schw. g. (939)
- Petersen** (Neumünster). Geviert; 1 und 4: in R.  
ein schrägrechts liegender s. Schlüssel; 2: in Schw.  
2 gekreuzte Schwerter; 3: in Schw. ein nat. Stein.  
Hzier.: 2 Flügel, der Rechte von R. über S., der  
Linke von G. über Schw. geteilt. D. r. s. und  
schw. g. (563)
- Peterssen.** In B. ein g. Schrägrechtsbalken, belegt  
mit einem gr. Lorbeerzweig und (in B.) beseitet  
von 2 sechsstrahligen g. Sternen. H. b. g. be-  
wulstet. Hzier.: zwischen 2 von G. über B. ge-  
teilten Büffelhörnern 3 gr. Lorbeerzweige wachs.  
D. b. g. (627)
- Petiscus.** In B. auf g. Dreiberg ein s. Lamm mit  
g. Fähnchen, worauf ein r. lediges Kreuz. Hzier.:  
das Lamm wie im Schilde. D. b. s. (917)
- Pfab** (Riga). In G. 2 abgerissene, verschränkte b.  
Pfaunrumpfe, je einen g., r.-besteinten Ring im  
Schnabel. Hzier.: wachsender g. Pfaunrumpf  
mit g. Ring im Schnabel und einer g. Krone um  
den Hals. D. b. g. (407)
- Pfeifer.** In Gr. ein schräglinker g. Anker. H. gr.  
g. bewulstet. Hzier.: g. Rose zwischen 2 gr.  
Flügeln. D. gr. g. (918)
- Pfuhle.** Von Schw. und S. gespalten, darüber ein  
eingebogener g. Sparren, belegt mit 3 gestielten,  
gr. Kleedreiblättern. H. schw. s. bewulstet.  
Hzier.: zwischen 2 schw. s. überecks geteilten  
Büffelhörnern 2 schräggekreuzte g. Standarten  
(worauf je ein gr. Kleedreiblatt) an r. Stangen.  
D. schw. s. (843)
- Pielstick.** Geviert; 1 und 4: in G. auf gr. Berg  
eine stehende schw. Gemse; 2 und 3: in R. ein  
s. Schräglinksfluss. H. r. s. schw. g. bewulstet.  
Hzier.: wachsende schw. Gemse zwischen 2 Büff-  
elhörnern, das Rechte von S. über R., das Linke  
von G. über Schw. geteilt. D. r. s. und schw. g.  
(265)
- Pieper.** Von S. und B. schräglinks geteilt; oben  
ein b., sechsstrahliger Stern; unten ein vierteiliges,  
s. Kleeblatt an s. Stiel. H. gekr. Hzier.: das  
s. Kleeblatt wachsend zwischen 2 b. Flügeln.  
D. b. s. (55)
- Pistoris** (Dresden). Schildfussgeteilt; oben in G. 3 s.  
Schräglinksbalken; unten im r. Schildfusse eine  
s. Rose. H. gekr. Hzier.: 2 überecks r. s. ge-  
teilte Büffelhörner. D. r. s. (379)
- Plathner.** In S. eine gr. Weinrebe mit b. Traube  
und 3 gr. Blättern. H. gekr. Hzier.: stehender,  
r.-bewehrter, s. Schwan mit g. Halsring. D.  
r. s. (113)
- Pockrandt** (Westpreussen). Schildhauptgeteilt; oben  
in G. 3 s.-gerandete b. Scheiben (Kugeln?); unten  
in B. ein r.-bewehrter s. Greif, ein Schwert mit  
den Vorderpranken haltend. H. b. s. bewulstet.  
Hzier.: wachsender s. Greif mit Schwert (wie  
im Schilde). D. b. s. (755)
- Pohl.** Schrägrechts geteilt; vorn von G. und Schw.  
7mal geteilt; hinten eine 4endige schw. Hirsch-  
stange. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachs.  
g.-bew. s. Greifenrumpf zwischen 2 fünffendigen  
schw. Hirschstangen. D. schw. g. (919)
- Pollinger.** In G. ein r.-gekleideter Jungfrauenrumpf  
mit offenen Haaren und entblösten Brüsten.  
Hzier.: das Schildbild. D. r. g. (511)
- Pöppel.** Schräglinks geteilt; vorne ein wachsendes  
g. Einhorn; hinten in R. eine gestürzte, schräg-  
linke s. Hellebarde. H. r. s. b. g. bewulstet.  
Hzier.: wachsendes g. Einhorn. D. r. s. und b. g.  
Devise: Fortes probantur impetu. (759)
- Poncelet-Depresseux.** In S. 3 b. Würfel (2.1) H.  
b. s. bewulstet. Hzier.: sechsstrahliger r. Stern.  
D. b. s. (458)



**Poscharsky** (Dresden). In S. ein b. Zickzackbalken. H. gekr. Hzier.: wachsender schw. Bär (auf Nr. 775 ein s. Bär). D. b. s. (682, 775)

**Preuss** (Thorn 1550). In R. 2 nach innen gewendete s. Sensenblätter, darüber ein g. Tatzenkreuz. H. gekr. Hzier.: 3 r. s. r. Straussenfedern. D. r. s. (744)

**Pschorr**. Gespalten von B. und S., darin ein abgeschnittener in verwechselten Farben gespaltenen Mohrenrumpf mit g. Gürtel und Stirnbinde. H. b. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. b. s. (966)

**Püchler**. In B. über s. Dreieck 2 g. Lilien untereinander. Hzier.: b. Flug, worauf das Schildbild. D. b. s. (940).

**Quassowski**. In B. auf gr. Boden ein r.-bewehrter s. Schwan mit erhobenen Flügeln. H. b. s. bewulstet. Hzier.: der s. Schwan. D. b. s. (920)

**Quoos**. In S. auf gr. Boden eine gr. Palme. Hzier.: 3 gr. s. gr. Straussenfedern. D. gr. s. (280)

**Rahm** (Stettin). In S. eine durchbrochene r. Raute. H. r. s. bewulstet. (In Nr. 557 H. gekr.) Hzier.: wachsender s. Harnischarm, die r. Raute haltend. D. r. s. (405, 557)

NB. Nach Bd. 8 des geneal. Handbuchs, S. 383, ist der Helm gekrönt und die Raute ein quadratischer, auf eine Ecke gestellter r. Rahmen.

**Rapp** (Neuburg i. d. Pfalz). In G. auf gr. Dreieck ein schw. Rabe. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: schw. Rabe zwischen 2 g. Büffelhörnern. D. schw. g. (349)

**Rau**. In R. 2 schräggekrenzte s. Fische. Hzier.: wachsender r.-gekleideter Mann mit s. Kragen und Aufschlägen, s.-gestulpter r. Spitzmütze, einen gestürzten s. Anker in der Rechten. D. r. s. (967)

**Reerink**. In S. auf gr. Boden ein g.-behalsbandetes r. Reh. Hzier.: 3 s. Straussenfedern. D. r. s. und gr. s. (620)

**Rehfeld**. Geteilt von Gr. über G.; oben 3 g. Ähren, unten 2 g. Ähren wachsend. H. gr. g. bewulstet. Hzier.: wachsender, nat. Rehbock. D. gr. g. (191)

**Reichenbacher**. In G. ein s. Schrägrechtsfluss. Hzier.: g. Flug mit Schildbild. D. r. s. (941)

**Reichert** (Nieder-Lausitz). Schildhauptgeteilt; oben in S. 3 r. Rosen nebeneinander; unten 2 g.-bew., abgeschnittene, abgewendete Reiherköpfe. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 2 s. Flügel. D. b. s. (354)

**Reichnau** (Reichnow). Von Schw., R. und G. 2 mal geteilt; aus gr. Dreieck ein schw. Kreuz mit g. Kleeblattenden zwischen 2 g.-besamten, r. Nelken an gr. Stielen wachsend. H. schw. r. bewulstet. Hzier.: r. Nelke aus gr. Dreieck zwischen 2 g.-beringten schw. Büffelhörnern wachsend. D. schw. g. und r. g. (285)

**Reimann**. In S. ein g.-bew. r. Greif mit g. Aureole, ein von R. und S. 3 mal geteiltes Fähnchen in der rechten Vorderpranke. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. r. Greifenrumpf mit g. Aureole zwischen 4 Fähnchen (wie im Schilde). D. r. s. (474)

**Reinhardt** (Mühlh. i. Th.). In B. 2 abgewendete, gesichtete g. Halbmonde, beseitet von 2 sechsstrahl. g. Sternen. Hzier.: steigender g. Halbmond, die Spitzen mit je einem g. Sterne besteckt. D. b. s. (711)

**Reentsch** (Frankfurt a. O.). Geviert von B. und S., darüber ein r. Querbalken, darin ein s. Totenschädel, dahinter 2 eiserne Lanzen schräg gekreuzt; 1 und 4: in B. eine gesichtete g. Sonne; 2 und 3: in S. ein lediges g. Kreuz. H. r. g. b. s. bewulstet.

Hzier.: zwischen 2 Flügeln (der Rechte von B. und S., der Linke von R. und G. gespalten) ein g. Kreuz. D. b. s. und r. g. (451)

**Reuleaux**. In S. ein b. Querbalken, darüber 3 b. Löwen nebeneinander, darunter aus gr. Boden 3 r. Rosen an gr. Stielen wachsend. Hzier.: r.-bew. b. Löwe wachsend. D. b. s. (763)

**Reusch**. In R. eine g. Fischreuse, oben beseitet von 2 sechsstrahligen g. Sternen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: g. Fischreuse zwischen 2 überecks r. s. geteilten Büffelhörnern. D. r. s. (869)

**Reuss**. Geteilt; oben in R. ein wachsendes s. Ross mit abflatternden s. Zügeln; unten von B. und S. 3 mal gespalten. Hzier.: wachs. s. Rossumpf mit r. Zügeln. D. r. s. (895)

**Reuss**. (Richtigstellung von Nr. 895.) Geteilt; oben in G. ein wachsendes s. Ross mit abflatternden r. Zügeln; unten von S. und B. 3 mal gespalten. Hzier.: wachsender s. Rossumpf mit r. Zügeln. D. b. s. (991)

**Reuter**. Durch s. Querbalken (worin 2 r. Rosen nebeneinander) von B. und R. geteilt; in B. ein g. Leopard, in R. ein eisenfarbiger Harnischrechtsarm mit Schwert. Hzier.: gesenktes Schwert zwischen 2 Flügeln, der Rechte von G. über B., der Linke von S. über R. geteilt. D. b. g. und r. s. (514)

**Rheude** (Lingenfeld). In R. ein s. Kleeblatt-Stützmantel. Hzier.: Flug mit dem Schildbild. D. r. s. (217)

**Richter** (Graudenz). In R. ein schrägrechtsgelegter g. Hammer. H. r. g. bewulstet. Hzier.: 3 g. Ähren wachsend. D. r. g. (372)

**Riecke**. Geteilt von G. über B.; oben 2 abgeschnittene, nat. Rehköpfe, unten ein s. Pelikan mit Jungen im nat. Neste. H. g. schw. b. s. bewulstet. Hzier.: sechsstrahliger g. Stern zwischen 2 schw. Flügeln. D. schw. g. und b. s. (253, 870)

**Rinck**. Von S. und B. gespalten; darin ein g. Schlangenring (Schlange, die sich in den Schwanz beisst), schrägrechts durchsteckt von einem g.-begriffen s. Schwert. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender Mann in s. b.-gespaltenen Kleidung mit b. Hut, in der Rechten den g. Schlangenring, in der Linken ein Schwert. D. b. s. (992)

**Rocholl**. In S. ein 5speichiges r. Rad. H. gekr. Hzier.: r. Rad zwischen 2 r. s. Straussenfedern. D. r. s. (993)

**Röder**. In R. 3 s. Pappeln mit gr. Stamm und gr. Bodenstück (2.1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. s. Pappel mit gr. Stamm. D. r. s. (921)

**Roeder** (Lichtenberg). In G. ein r. Schräglinksbalken, darauf 3 sechsstrahlige s. Sterne. H. gekr. Hzier.: der Schräglinksbalken wie im Schilde zwischen 2 schw. Flügeln. D. r. g. (320)

**Roeder** aus Rothenburg a. S. In S. ein b. Schräglinksbalken, belegt mit 3 sechsstrahligen s. Sternen. H. gekr. Hzier.: der mit 3 s. Sternen belegte b. Schräglinksbalken zwischen 2 s. Flügeln. D. b. s. (378)

**Rogner**. S. Schrägrechtsfluss, darunter geviert; 1 und 4: b. ledig, 2 und 3: in G. eine b. Lilie. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte schw., der Linke b. D. b. s. und b. g. (328)

**Röhl** (Altona). Geteilt; oben in S. ein schreitender g.-bewehrter r. Greif; unten in R. auf g. Dreieck ein s. Turm zwischen 2 sechsstrahligen s. Sternen. H. gekr. Hzier.: wachsender, g.-bewehrter Greif. D. r. s. (422)



- Röhl II** (Altona). Geteilt; oben in S. ein schreitender, g.-bewehrter r. Greif; unten in R. ein schwebender s. Turm zwischen 2 sechsstrahligen s. Sternen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender, g.-bew., r. Greif. D. r. s. (549)
- Roick** (Berlin). Gespalten von Schw. und S., darüber ein gestürzter, eingebogener, r. Sparren, belegt mit 3 s. Schildchen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender schw. Bär. D. r. s. und schw. s. (123)
- Romberger**. Gespalten von R. und S., darin auf Dreiberg eine Raute (Rhombe), alles in verwechselten Farben gespalten. H. s. r. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 Büffelhörnern, von denen das Rechte r., das Linke s., ein s. r. gespaltene Raute. D. r. s. (343)
- Rommel**. Geteilt von R. über Gr; oben ein s. Herz; unten ein schreitendes s. Lamm mit r. s. gespaltener Kirchenfahne an r. Stiele. H. r. s. gr. bewulstet. Hzier.: 2 schräggekreuzte, g.-begriffte, b. Schwerter, darüber ein s. Herz. D. r. s. und gr. s. (258)
- Rommler**. In G. ein gemauerter, r. Zinnenbalken, darauf 2 abgewendete schw. Hähne, mit r. Waffen; im Schildfuß 7 gr., nat. Berge. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: r.-bewehrter, schw. Hahn. D. schw. g. (73)
- Röpert**. In B. unter 2 einander zugewendeten s. Halbmonden eine erniedrigte r. Spitze, beseitet von 2 g. Doppeldreiecken. H. b. s. r. g. bewulstet. Hzier.: 3 g. Doppeldreiecke übereinander zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte von S. über B., das Linke von R. über G. geteilt. D. b. s. und r. g. (896)
- Rosal**. Gespalten von S. und Schw., darin ein g. Ring; innerhalb desselben eine g.-besamte, gr.-beblätterte r. Rose. H. gekr. Hzier.: wachsendes, r.-bewehrtes schw. Ross. D. r. s. und schw. g. (522)
- Roscher**. In B. steigendes s. Einhorn mit g. Horn. H. gekr. Hzier.: wachsendes s. Einhorn mit g. Horn. D. b. s. (45)
- Rose**. In R. ein g. Sparren, begleitet von 3 gr.-beblätterten g. Rosen (2.1). H. gekr. Hzier.: 3 gr.-beblätterte g. Rosen an gr. Stielen wachsend. D. r. g. (287)
- Rösing**. In S. ein r. Balken, oben von 2 gr.-beblätterten, g.-besamten r. Rosen, unten von einem r.-gebundenen g. Hiefhorn begleitet. H. r. s. bewulstet. Hzier.: eine r. Rose (wie im Schild) an gr. Stengel mit 2 gr. Stengeln wachsend. D. r. s. (672)
- Rossow**. In G. ein schw. steigendes Ross. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachsendes schw. Ross. D. schw. g. (32)
- Roth** (Coblenz und Franken). In R. eine eingebogene Spitze; in dieser eine r. Rose, beseitet (in R.) von 2 s. Hufeisen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: s. Flug, worauf die r. Rose. D. r. s. (482)
- Roth (S.-A.)**. In S. auf gr. Boden zwischen 2 nat. Tannen ein ruhender r. Hirsch (Zwölfender). H. gr. s. bewulstet. Hzier.: s.-gebundenes, r. Hiefhorn mit gr. Riemen. D. r. s. und gr. s. (792)
- Rothensbach**. In S. ein r. Schrägrechtsbach. H. gekr. Hzier.: wachsender s. Schwan mit erhobenen Flügeln. D. r. s. (305)
- Rothenburg**. Schildhauptgeteilt; oben in R. ein s. Sparren; unten auf gr. Dreiberg ein r. Zinnturm, beseitet von 2 schw.-bedachten r. Spitztürmen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: r.-bewehrte, s. Taube mit erhobenen Flügeln, einen gr. Oelzweig im Schnabel. D. r. s. (897)
- Rothschier** (Mühlh. i. Th.). In S. eine r. Rose an gr.-beblättertem Stiel, begleitet von 3 sechsstrahl. g. Sternen (2.1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 r. Rosen an gr.-beblätterten Stielen wachsend. D. r. g. und r. s. (710)
- Rottmanner**. Geviert mit gr. Schräglingsbalken, worin ein g. Pfeil; 1 und 4: in R. ein wachsender eisenfarbig Geharnischter, in der Rechten eine g. Hellebarde; 2 und 3: S. (leer). H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 r. s. r. Straussenfedern. D. r. s. (457)
- Rubens** (Antwerpen 1577). Geteilt von G. über B; oben ein r. Rechtsobereck, darin ein g. Leopard; im g. Feld selbst ein r. gebundenes b. Hiefhorn, beseitet von 2 g.-besamten r. Rosen; unten eine g. Lilie. Hzier.: ? (375)
- Rudelius**. In R. 2 s. Schräglingsbalken, jeder mit einer r. Rose belegt. H. gekr. Hzier.: 2 überecks r. s. geteilte Büffelhörner, in S. mit je einer r. Rose belegt. D. r. s. (824)
- Rudigier**. In G. ein b. Sparren, darin 2 g.-behalsbandete, br. Rüden gegeneinanderlaufend. Hzier.: 2 g. Flügel, je mit b. Sparren überzogen, dazwischen g.-behalsbandete br. Rüde. D. b. g. (192)
- Rudolph** (Augsburg). Durch eingebogenen, s. Sparren von B. über R. geteilt. Hzier.: 2 Büffelhörner, durch s. Sparren von B. über R. geteilt. D. r. s. nnd b. s. (225)
- Rumler** (Danzig 1600). Geteilt von B. über R.; oben auf s. Boden 3 gestielte s. Kleedreiblätter wachsend; unten leer. H. gekr. Hzier.: gestieltes s. Kleedreiblatt wachsend. D. r. s. (745)
- Rump I** (Bremen). In B. ein erniedrigter r. Sparren, besteckt mit einem steigenden g. Monde, zwischen dessen Hörnern ein sechsstrahliger g. Stern; Mond beseitet von 2 g. gekr. einander zugewendeten, 2mal geringelten, gr. Schlangen; im Schildfuß auf r. Boden eine s. Taube. Hzier.: r.-bew. s. Taube mit gr. Oelzweig im Schnabel. D. r. s. (651)
- Rump II** (Preussen). In R. ein s. Sparren. Hzier.: 3 s. r. s. Straussenfedern. D. r. s. (652)
- Rump III** (v. Rump). In R. ein g. Sparren. H. gekr. Hzier.: 3 r. g. r. Straussenfedern. D. r. g. (653)
- Rump IV** (Hessen). In R. ein s. Balken, oben eine gr.-beblätterte, g.-besamte s. Rose, unten 2 schräggekreuzte s. Pfeile. Hzier.: Die s. Rose zwischen 2 r. Büffelhörnern. D. r. s. (654)
- Rump V** (Hamburg). Schildhauptgeteilt; oben in R. eine gr.-beblätterte, g.-besamte s. Rose; unten gespalten von S. und B., darin 2 schräggekreuzte, nach unten gerichtete g. Pfeile. H. r. s. bewulstet. Hzier.: die s. Rose zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte s., das Linke b. D. b. s. und r. s. (655)
- Rump VI** (Hamburg). In B. ein von 2 schräggekreuzten, aufwärts gerichteten s. Pfeilen durchbohrtes r. Herz. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (656)
- Runge**. Geteilt von S. über R.; oben ein wachsender r. Einhornrumpf; unten leer. H. r. s. bewulstet. Hzier.: r. Einhornrumpf wachsend zwischen 2 überecks, r. geteilten Büffelhörnern. D. r. s. (462)
- Runggaldier**. Von G. und S. gespalten; vorne eine halbe g. behalsbandete schw. Bracke am Spalt; hinten ein r. Balken. Hzier.: 3 nat. Pfauenfedern zwischen 2 s. beringten, r. Büffelhörnern. D. schw. g. und r. s. (226)
- Runkel** (Friedberg). In S. ein r. Querbalken, belegt mit 5 g. Herzen hintereinander und begleitet oben von einem sechsstrahligen g. Stern, unten von



- einem schrägrechten schw. Aste. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 schw. Aeste wachsend. D. r. s. (308)
- Ruprecht** (Hannover). Von B. über G. geteilt, darin ein schw. Stierkopf im Visier mit g. Hörnern (dazwischen ein sechsstrahliger g. Stern) und ausgeschlagener r. Zunge. H. gekr. Hzier.: 2 b. Flügel, je mit einem g. Sterne belegt. D. b. g. (125)
- Rusch** (Hannover). In B. auf gr. Dreiberg 3 g. Mooskolben mit gr. Blättern. Hzier.: s. Windenblume mit gr. Blättern zwischen 2 überecks s. b. geteilten Büffelhörnern. D. b. s. (311)
- Saedt** (München). Geviert; 1 und 4: in S. eine r. Rose, begleitet von 3 r. Lilien (2. 1); 2 und 3: in B. eine g. Rose. 2 Helme; I.: wachs. s.-bekleideter Mohrenkopf mit r. s. Stirnbinde, auf der Brust r. Rose. Zwischen 3 r. Lilien (2. 1); D. s. r. II. 2 b. Flügel, je mit g. Rose belegt. D. b. g. (531)
- Saganta**. Geteilt; oben in G. ein wachs. schw. Doppeladler; unten in S. ein r. Schrägrechtsbalken, darüber 3 nat. Lerchen (2. 1), unten 3 g.-gestielte b. Sicheln. H. gekr. Hzier.: 2 verschränkte s. Drachentrümpfe. D. schw. g. und r. g. (994)
- Sander**. Im r. Schildhaupte 4 s. Rauten; darunter in S. auf gr. Dreiberg ein r. Turm; beseitet von 2 r. dreiteiligen Kleeblättern an r. Stengeln. Hzier.: r. Flug mit 2 s. Querbalken. D. r. s. (307)
- Sassnick** (Ostpreussen). Durch von 2 s. Lilien beseiteten s. Schrägrechtsbalken von Schw. und B. geteilt. H. b. s. schw. s. bewulstet. Hzier.: 3 s. schw. b. Straussenfedern, belegt mit s. Lilie. D. schw. s. und b. s. Devise: Fest, Wahr, Treu. (643)
- Sauber**. Gespalten von R. und S.; vorn eine halbe s. Schere am Spalt; hinten ein aus dem Spalt wachsender, nach links gewendeter, b.-bekleideter Linksarm mit nat. Rute. Hzier.: wachs. s. Schwau mit erhobenen Flügeln. D. r. s. und b. s. (306)
- Saur**. Geteilt; oben in S. ein wachs. b.-gekleideter Mann mit s. Kragen und Aufschlägen, r. s. Turban, einen Türkensäbel in der Rechten; unten in S. 2 r. Schräglingsbalken. H. gekr. Hzier.: der Türke (wie im Schilde) wachsend. D. b. s. und r. s. (968)
- Schaal**. In B. ein g. Löwe, eine s. Schale in der rechten Vorderpranke haltend. Hzier.: wachs. g. Löwe. D. b. g. (844)
- Schäfer** (Höchst an der Nidder). In R. ein g. Anker. Hzier.: wachsende Linde mit 7 gr. Blättern und r. Stamm. D. r. s. (155)
- Schanz** (1546, Wertheim, Schwaben). In Schw. auf r. Dreiberg ein s.-bewehrter s. Vogel (Rabe?) mit g. Ring im Schnabel. H. gekr. Hzier.: 7 Straussenfedern, abwechselnd s. schw. r. D. schw. s. (532)
- Scharfenberg** (Michelstadt im Odenwalde). In G. ein b. Berg (mit »scharfer« Spitze). H. gekr. Hzier.: 2 b. g. überecks geteilte Büffelhörner. D. b. g. (139)
- Scharfenberg**. In G. ein natürlicher gr. Berg. H. gekr. Hzier.: 2 überecks gr. g. geteilte Hörner. D. gr. g. (251)
- Scharnhorst**. In B. ein s. Schrägrechtsbalken. Hzier.: 3 s. Straussenfedern. D. b. s. (580)
- Schaumann**. In G. eine r. Pauke. H. gekr. Hzier.: r.-gekleideter Pauker mit g. Paukenschlägeln in den Händen und schw. g. Straussenfedern auf dem r. Hut. D. r. g. (550)
- Schedl**. In G. ein schw. Schrägrechtsbalken, darin 3 r.-besamte g. Rosen, beseitet von 2 r.-bewehrten, abgerissenen schw. Adlerköpfen. Hzier.: wachs. r.-bewehrter schw. Adlertrumpf. D. schw. g. (248)
- Schedlich**. In B. auf g. Kugel eine unbekleidete Fortuna mit s. Schleier. H. b. s. bewulstet. Hzier.: s. Pelikan mit Jungen in natürlichem Nest. D. b. s. (493)
- Scheibenbogen**. Geviert; 1 und 4: in B. ein schräglinks gelegter goldener Bogen; 2 und 3: ein g.-bewehrter schw. Doppeladler. Hzier.: wachsender Jüngling in schw. b. gespaltener Kleidung mit g. Kragen und Aufschlägen, s.-gestulpten pp. Mütze, einen g. Bogen in der Rechten. D. schw. s. und b. g. (193)
- Scheibler** (Aachen). In B. ein g.-bewehrter s. Widder. Hzier.: der Widder wachsend. D. b. s. (332)
- Scheller**. In G. ein b. Mühlrad, überlegt von einem r. Schrägrechtsbalken, worin 3 g. Schellen. Hzier.: 2 schw. Büffelhörner, je mit r. Binde, besteckt mit g. Schellenbehang von Stäben mit Lindenblättern. D. schw. g. (194)
- Scherm**. Geteilt von B. über S.; oben 3 g. Dreieckschildchen (2. 1), unten ein r. Sparren, begleitet von 3 g.-besamten gr. beblätterten r. Rosen (2. 1). H. gekr. Hzier.: b. Flug mit den 3 g. Schildchen belegt. D. b. g. (254)
- Scherping** (Olvenstedt). In r. s.-geschachtem Schilde ein b. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 sechsstrahl. g. Sternen. H. gekr. Hzier.: s. Flug mit dem b. Schrägrechtsbalken wie im Schilde. D. r. s. und b. g. (127)
- Scheuffele**. In B. auf gr. Dreiberg ein r.-bewehrter g. Greif, ein g. Weberschiffchen in den Fängen haltend. H. b. g. bewulstet. D. b. g. (230)
- Schiller**. In B. ein g. Greif, einen s. Pfeil in der rechten Vorderpranke haltend. H. b. g. bewulstet. D. b. g. (410)
- Schilling** (Posen 1510). In R. ein s. Ring, darin 2 gr. Lindenblätter an einem St. Hzier.: 2 r. Flügel. D. r. s. (747)
- Schindler** (Glarus). In R. ein steigender g. Steinbock. H. gekr. Hzier.: wachsender g. Steinbock. D. r. g. (210)
- Schlarbaum**. Geteilt von G. über Schw.; oben ein wachs. r. Löwe, unten leer. Hzier.: wachs. g. Linde. D. schw. g. (871)
- Schlegel**. Gespalten von R. und B.; vorn ein schrägrechter s. Schlägel; hinten über gr. Dreiberg 3 pfahlweise aufwärtsgerichtete g. Pfeile. 2 Helme: I.: r. s.-bewulstet; Hzier.: 3 schw. Hahnenfedern; D. r. s. II.: b. s.-bewulstet, r.-bewehrter g. Adler stehend; D. b. s. (995)
- Schleicher**. In G. ein r. Querbalken; oben 3 b. Hufeisen, unten ein b. Mühleisen. H. b. s. bewulstet. Hzier.: steigendes s. Ross mit r. Zügel. D. b. g. (579)
- Schlickerrieder**. Geviert; 1: durch linke Flanke von S. und R. gespalten; in S. 3 b. Schräglingsbalken; 2 und 3: in G. ein schw. Querbalken; 4: durch rechte Flanke von R. und S. gespalten; in S. 3 b. Schräglingsbalken. H. gekr. Hzier.: 3 b. s. b. Straussenfedern. D. b. g. (485)
- Schlimm** (Königsberg i. Pr.) In Schw. 3 s. nach rechts gewendete Hämmer (2. 1). Hzier.: s. rechtsgewendeter Hammer zwischen 2 überecks s. schw. geteilten Büffelhörnern. D. schw. s. (685)
- Schmaedicke**. In Schw. ein g. Löwenkopf im Visier (Rachen geschlossen). Hzier.: das Schildebild zwischen 2 schw. Flügeln. D. schw. g. (218)
- Schmaltzen**. In Schw. eine s. Krone. Hzier.: wachs. schw.-gekleideter Mannsrumpf, s.-gekrönt. D. schw. s. (245)



**Schmidell** (Thorn 1550). In B. ein g. Zaun, darüber ein schreitender doppelschwänziger g. Löwe. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs. doppelschwänziger g. Löwe. D. b. g. (748)

**Schmidt-Kochstedt**. Schildhauptgeteilt; oben in s. r.-gespaltenem Schildhaupte ein laufender r. s.-gespaltenen Fuchs; unten in B. ein pfahlweise gestellter Hammer, durch 2 ineinander verschränkte g. Schlangenringe geschoben. H. r. s. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs. b. Rechtsarm mit s. Aufschlage, einen g. Hammer haltend. D. r. s. und b. g. (98)

**Schmidt-Polex**. Von B., R. und G. durch erniedrigten Göpelschnitt geteilt; in B. 2 schräggekreuzte s. Spaten; in R. 3 s. Rosen pfahlweise untereinander; in G. ein s. Hammer. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b., der Linke s. D. b. s. und r. s. (335)



**Schneider** (Kulmbach). In S. 2 g.-besamte gr.-blättrerte r. Rosen (1.1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 s. Flügel, jeder mit einer Rose wie im Schilde belegt. D. r. s. (586)

**Schneytter** (Breslau 1550). Von G. über Schw. geteilt, darin ein in verwechselten Farben geteilter Löwe, einen s. Dreieck in den Vorderpranken. Hzier.: wachsender schw. Löwe mit s. Dreieck zwischen 2 in überecks g. schw. geteilten Flügeln. D. schw. g. (746)

**Schnur** (Frankfurt a. M.). In R. ein g. Löwe, in der rechten Vorderpranke ein Schwert, in der linken einen gesenkten g. Pfeil mit s. Flitsch. H. gekr. Hzier.: sechsstrahl. g. Stern. D. r. g. (517)

**Schobacher** (Regensburg). Schild geteilt von Schw. über R.; oben ein wachsender g. Löwe; unten ein s. Dreieck, begrenzt von 2 sechsstrahl. s. Sternen. H. gekrönt. Hzier.: 2 r. Flügel, je mit einem s. Stern belegt. D. r. s. und schw. g. (276)

**Schönauf** (Thüringen). In R. ein g.-bewehrter sitzender s. Drache. H. r. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. r. s. (573)

**Schöppenberg**. In G. ein schw. r.-bewehrter Adler mit s. Brustschild, worauf ein gestürzter, b. Kleeblattanker. Hzier.: schw. wachsender Adler. D. schw. g. (23)

**Schöppler** (Schöppl). Gespalten von Schw. und G., darin schwebender Mannsrumpf, dessen Kleidung von G. und Schw. gespalten ist und der in den Händen je 1 br. Zopf hält. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. schw. g. (184)

**Schrader**. In B. ein g.-gekrönter abgerissener s. Löwenrumpf. H. gekrönt. Hzier.: der s. Löwenrumpf wachsend zwischen 2 überecks b. s.-geteilten Flügeln. D. b. s. (374)

**Schrader II** (Braunschweig). In B. ein g.-gekrönter g. Löwenkopf. Hzier.: das Schildbild. D. b. g. (631)

**Schramm** (Prov. Sachsen). Von S. und R. gespalten; vorn ein Winkel, mit einem Zirkel verschränkt, darunter ein menschliches Auge, darunter ein Menschenohr, alle Figuren r.; hinten ein aus dem linken Schildrande hervorwachsender eisern geharnischter Rechtsarm mit g.-begriffen s. Schwerte. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 r. s. r. Straussenfedern. D. r. s. (213)

**Schreiber** (Hannover). Schildfussgeteilt; oben in B. eine gestürzte eingebogene r. Spitze (worin ein wachs. s. Pegasus), in B. von 2 sechsstrahl. g. Sternen begleitet; im g. Schildfuss eine quer-

liegende s. Schwanenschwungfeder. H. gekrönt. Hzier.: wachsender s. Pegasus. D. r. s. und b. g. (394)

**Schreuer**. In G. eine eingebogene r. Spitze, darin auf g. Dreieck ein s. Doppelkreuz, beseitet von 2 g.-besamten r. Rosen. H. r. s. bewulstet. Hzier.: r. Rose zwischen 2 überecks r. s.-geteilten Büffelhörner. D. r. g. (246)

**Schröder** (Soldin). Schildhauptgeteilt; oben in G. ein laufender r. Wolf, unten in R. über gr. Dreieck ein g. Posthorn. H. r. g. bewulstet. Hzier.: wachs. r. Wolf, einen g. Merkurstab haltend zwischen 2 g. Flügeln. D. r. g. (898)

**Schröder** (Lüneburg). Geteilt von S. über R.; oben ein querliegender natürlicher Ast, oben mit 2 gr. Eichenblättern, dazwischen eine r. Eichel bewachsen; unten ein sechsstrahl. s. Stern. Hzier.: s. Stern zwischen 2 überecks s. r.-geteilten Büffelhörnern. D. r. s. (942)

**Schröter** (Erfurt). Geteilt; oben in S. 3 sechsstrahl. g. Sterne (1.2); unten in R. ein steigender g. Halbmond. Hzier.: 3 r. s. r. Straussenfedern. D. r. s. (694)

**Schubert**. Von S. über R. geteilt; oben ein schwebendes r. Kreuz, von 2 r. Rosen beseitet; unten auf g. Dreieck ein nach links gewendetes g.-beriemtes s. Jagdhorn. H. s. r. bewulstet. Hzier.: das Jagdhorn wie im Schilde. D. r. s. (85)

**Schubert**. Geteilt von G. über B.; oben ein r.-bewehrter schw. Adler; unten auf gr. Dreieck ein g. Jagdhorn. H. gekrönt. Hzier.: zwischen 2 überecks g. b.-geteilten, rechts mit 3 b. g. b., links mit 3 g. b. g. Straussenfedern besteckten Büffelhörnern ein sechsstrahl. g. Stern. D. b. g. (249)

**Schubert** (Borsdorf). In G. ein mit 8 schw.-befiederten r. Kugeln bestecktes b. Rad. Hzier.: b. g.-gespaltene, in gewechselten Farben gestulpte Spitzmütze, mit schw.-befiederter r. Kugel besteckt. D. b. g. und r. s. (330)

**Schuffenhauer**. In S. ein erhöhter schw. Querbalken, darüber eine eingebogene r. Spitze; darin auf gr. Dreieck ein s. Spateneisen; Spitze in Schw. von 2 sechsstrahl. g. Sternen beseitet. Hzier.: wachs. r.-gekleideter Mann mit s. Kragen und Aufschlägen und s.-gestulptem r. Spitzhute, in der Rechten einen s. Hammer, in der Linken einen s. Spaten. D. r. s. und schw. g. (429)

**Schumann**. In R. ein g. Querbalken, darin ein schw. Schuh. Hzier.: g. Lyra. D. r. g. Devise: »Mein Haus, meine Welt!« (874)

**Schultes, gen. Schulz**. In R. ein eingebogener s. Sparren, oben beseitet von 2 fünfstrahl. s. Sternen; innerhalb des Sparrens ein mittelalterlicher s. Holzschuh. Hzier.: wachs. gr. Palme zwischen 2 überecks r. s.-geteilten Büffelhörnern. D. r. s. (78)

**Schultz** (Riga). In R. 2 s. Spitzen, welche beide in menschliche Hände m. s. Aufschlägen auslaufen; die rechte Hand hält einen schrägrechtsgelegten s. Stab, die linke ein gestieltes s. Kleedreiblatt; die nach unten zeigende r. Spitze läuft in einen Adlerfuss aus. H. gekr. Hzier.: 2 wachsende s.-gekleidete Vorderarme mit r. Aufschlägen, der rechte mit Stab, der linke mit Kleeblatt (wie im Schilde). D. r. s. (624)

**Schultze**. Geviert; 1 und 4: In S. 3 quergelegte r. Lanzen spitzen; 2: in G. ein r.-bewehrter b. Löwe mit r. Schwanzquaste; 3: in S. ein schw. Adler über 2 r. Querbalken. H. gekrönt. Hzier.: 2 r. Lanzen spitzen. D. r. s. (195)



- Schultze** (Geibsdorf bezw. Markkleeberg). In R. ein g. Füllhorn, darin r.-besamte s. Rosen. Hzier.: wachsende s. Justitia (ohne Augenbinde!) mit g.-begriffem s. Schwerte in der Rechten. eine g. Wage in der Linken. D. r. g. (222)
- Schultze, Schulze, Scultetus** (aus Lauban). In R. ein g. Füllhorn, darin r.-besamte s. Rosen. Hzier.: wachsende s.-gekleidete Justitia mit s. Augenbinde, g. Schwert in der Rechten und g. Wage in der Linken. D. s. r. (439)
- Schultze** (Tegel). In R. ein von 2 s. Lilien begleitet s. Schräglinksbalken, worin 3 sechsstrahl. g. Sterne. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 r. Flügel, der Rechte mit s. Schrägrechtsbalken, beseitet von 2 s. Lilien, der Linke mit 3 g. Sternen (1.1.1) belegt. D. r. s. (825)
- Schultze**. In R. ein von 2 s. Lilien beseiteter s. Schräglinksbalken, worauf 3 sechsstrahl. r. Sterne. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte r. mit s. Lilie, der Linke s. mit r. Stern belegt. D. r. s. Marke (persönl. Bezeichen): auf einer s. Scheibe b. Anker mit g. »S« umwunden. (873)
- Schuster** (Nürnberg). In G. ein schw. Schuh mit r. Absatz, aus dem Schuh 3 r. Rosen wachsend. Hzier.: 2 Büffelhörner, von G. über R. geteilt und die Mundlöcher mit 2 r. Rosen besteckt. D. r. g. (486)
- Schütz** (Schweiz). Gespalten von R. und Schw.; vorne ein pfahlweise gestellter g. Bogen, hinten 2 schräggekreuzte s. Pfeile mit r. Flisch. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 s. Flügeln, der Rechte mit schw., der Linke mit r. Schwungfedern ein gestürzter g. Pfeil. D. r. g. und schw. s. (872)
- Schütz I** (Thüringen). Schräglinks von G. und B. geteilt; der Teilungslinie entlang 2 s. Pfeile, oben in G. nach unten, unten in B. nach oben gewendet. Hzier.: b. gekleideter Schütze mit g.-gestulpter b. Hut, g. Kragen und Aufschlägen, einen s. Pfeil auf den gespannten g. Bogen aufgelegt. D. b. g. (686)
- Schütz II**. In B. eine eingebogene b. Spitze; der Schild belegt mit 2 aufwärtsgewendeten, schräggekrenzten s. Pfeilen. Hzier.: wachsender Mann in schw. b.-gespaltener Kleidung mit g. Kragen, Gürtel und Aufschlägen und mit s.-gestulpter r. Mütze, einen g. Bogen in der Rechten. D. schw. s. und b. g. (687)
- Schütz III** (Franken). Gespalten von R. und Schw.; vorn ein g. Bogen, hinten 2 schräggekreuzte s. Pfeile mit r. Flischen. H. g. r. g. schw. bewulstet. Hzier.: wachsender Schütze mit Brustharnisch und Beckenhaube in r. g. Kleidung, einem s. Köcher und Schwert an der Seite, einen s. Pfeil auf den g. gespannten Bogen aufgelegt. D. r. g. und schw. s. (688)
- Schütze** (Nürnberg). Gespalten von B. und S., vorn ein g. Bogen, hinten 2 schräggekreuzte g. Pfeile. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 3 b. g. b. Straussenfedern. D. b. s. (689)
- Schützenkamp**. In S. ein r. Andreaskreuz, belegt mit 2 schräggekrenzten g. Pfeilen. H. gekr. Hzier.: gespannte g. Armbrust mit g. Pfeil zwischen 2 überecks s. r.-geteilten Flügeln. D. r. s. (691)
- Schützke**. In R. ein s. Querbalken, oben ein s. Bogen, unten 2 schräggekreuzte s. Pfeile. Hzier.: 2 r. Büffelhörner. D. r. s. (690)
- Schwab** (Stuttgart). In B. unter 2 sechsstrahligen g. Sternen 4 s. Querbäche, darüber ein g. Anker. H. b. s. bewulstet. Hzier.: r.-bewehrte s. Taube mit gr. Zweig im Schnabel. D. b. g. und b. s. (172)
- Schwabe** (Annaberg). In Gr. eine nach links gewendete s. Gans, g.-bewehrt. H. gekr. Hzier.: wachsende s. Gans zwischen 2 s. Flügeln. D. gr. s. (389)
- Schwanecke** (Derenburg am Harz). In B. auf gr. Dreieberg ein r.-bewehrter s. Schwan mit erhobenen Flügeln; im schw. Obereck ein g. Komet. Hzier.: wachsender r.-bewehrter s. Schwanenrumpf. D. b. s. (164)
- Schwartz** (Riga). In S. ein natürlicher Ast mit gr. Zweig, 4 gr. Blätter und 3 r. Früchten (Kirschen?) H. gr. s. bewulstet. Hzier.: natürlicher Ast mit 1 gr. Blatt und 1 r. Frucht zwischen 2 schw. Flügeln. D. gr. s. (140)
- Schwartz** (Frankfurt a. M.). In G. ein b.-kleideter g.-beknöpfter Mohrenkopf. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: das Schildbild zwischen 2 von G. über Schw. geteilten Büffelhörnern. D. schw. g. (215)
- Schwarz**. In S. ein mit g. Bogen bewaffneter, mit r. gr. Federkrone und ebensolchem Lendenschurz versehener nackter Mohr. Hzier.: des Mohr des Schildes wachsend, einen g. Pfeil in der Rechten. D. schw. s. (214)
- Schwärzler** (Bregenzerwald und Allgäu). In Schw. auf gr. Dreieberg in br. Nests ein b.-wehrter s. Pelikan mit 3 s. Jungen. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: Pelikan wie im Schilde. D. schw. s. (133)
- Schwarz Müller** (Frankfurt a. O.). Von R. über Schw. Spitzen geteilt; in R. ein g. Mühlrad, unten leer. H. r. g. bewulstet. Hzier.: g. Mühlrad zwischen 2 r. Flügeln. D. r. g. und schw. s. (695)
- Schwechten** (Arneburg). In R. 3 s. Handschaufeln (2.1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 r. Flügel, jeder mit einer s. Handschaufel belegt. D. r. s. (390)
- Schwenck** (Bayern). Gespalten von G. und B.; auf dem Spalt 2 sechsstrahlige, in verwechselten Farben gespaltene Sterne, beseitet von 2 abgewendeten, nat. Barben. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachsender g. Löwe mit s. Ruder auf der rechten Schulter. D. b. g. (279)
- Seebeck**. In B. ein s. Schrägrechtsfluss, begleitet (oben) von einem nach rechts gewendete, gesichteten, s. Halbmond und (unten) von einem sechsstrahligen s. Stern. H. g. bewulstet. (?) Hzier.: 2 Flügel, der Rechte s. der Linke b. r. gr. s. (415)
- Seeber** (Schleusing). Im S. auf gr. Dreieberg ein schw. Huhn mit r. Kamm. Hzier.: r. gestulpte schw. Mütze besteckt mit 2 r. Seeblättern an schw. Stäben, dazwischen ein schreitender s. Bär. D. r. s. (153)
- Seeling**. In B. eine abgeschnittene Rechtshand, umgeben von 2 s. Lindenzweigen. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender s. Schwan mit g. Halsring, ein s. Lindenblatt im r. Schnabel. D. b. s. (922)
- Seigel**. Gespalten von R. und S., darin ein g. Löwe, auf der rechten Vorderpranke eine s. Taube mit gr. Oelzweig. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, rechts r., links b. D. b. s. und r. g. Devise: Omnia cum Deo nihil sine Eo. (996)
- Seyler**. Mit Spitzen von S. über R. geteilt; darin 3 Kleeblätter in verwechselten Farben (2.1) .H. r. s. bewulstet. Hzier.: r.-bewehrter s. Hahn mit 2 r. Schwungfedern. D. r. s. (310)
- Sieber**. In B. ein s. eingebogener Sparren, begleitet (oben) von 2 s. sechsstrahligen Sternen, unten von einem s. Anker. Hzier.: s. Stern zwischen 2 b. Flügeln. D. b. s. (30)



- Siebert** (Corben). In B. 3 g. Aehren. H. gekr. Hzier.: wachsender eisenfarbiger Harnischrechts-arm mit Schwert zwischen 2 fünfeindigen g. Hirschstangen. D. b. s. (707)
- Siedler**. Geteilt von S. über R., oben ein steigender, gesichteter r. Halbmond, darüber ein sechsstrahl. r. Stern; unten 3 mit den Spitzen zusammenstossende s. Keile. H. gekr. Hzier.: wachsender r. Adler. D. r. s. (560)
- Siegmund** (München). Geteilt von R. über B., darin ein s. Stechhelm. H. b. s. r. s. bewulstet. Hzier.: schw. r.-gespaltener Adler, in der rechten Klaue einen gr. Palmzweig, in der linken eine gr. Schlange. D. r. s. und b. s. (446)
- Sielmann** (Livland). In S. ein schw. Pferdekopf mit s. Zaum und r. Kummel, darunter ein schw. Ankerkreuz. Hzier.: wachsender s.-gekleideter Mannsrumpf, auf der Brust ein schw. Ankerkreuz, an den Schultern 2 b. Hufeisen, auf dem Kopfe eine s. Mütze mit r. Hahnenfedern. D. s. schw. (441)
- Siemers** (Hamburg). In R. ein halber (achtstrahl.) g. Stern, links beseitet von einem gesichteten, abnehmenden g. Monde, darunter ein s. Stein. Hzier.: 2 überecks g. r.-geteilte Büffelhörner, dazwischen Stern und Mond wie im Schilde. D. r. g. (117)
- Sieveking** (Hamburg). In R. 2 siebenstrahl. g. Sterne nebeneinander, darunter ein dreiteiliges gr. Kleeblatt. Hzier.: ein siebenstrahl. g. Stern zwischen 2 schw. Flügeln. D. r. s. (22)
- Sihn**. In B. ein s. Anker mit g. Tau, beseitet von 2 sechsstrahl. g. Sternen. H. gekrönt. Hzier.: s. Anker mit g. Tau zwischen 2 b. Flügeln. D. b. s. (596)
- Silbereisen**. In B. eine g. Sonne, worauf ein g. Halbmond, darunter eine g. Scheibe, mit g. Pfeilspitze besteckt. H. gekr. Hzier.: g. Sonne, belegt mit g. Dreieck, worauf  $\frac{ss}{T}$ . D. b. g. (421)
- Simonis**. Durch Schrägrechtsbalken (worin 3 g.-besamte, gr.-beblätt. r. Rosen) von B. über R. geteilt. Hzier.: 2 schw. Flügel mit g. Kleestengeln. D. b. s. und r. s. (428)
- Sineck**. In R. ein 6strahl. g. Stern über nat. Wasser im Schildfuss. H. r. g. bewulstet. Hzier.: der s. chsstrahl. g. Stern. D. r. g. (234)
- Sodeur** (Bayern). In G. auf g. Boden aus gr. Herz eine violette Glockenblume mit 5 Blüten wachs. H. violett-g. bewulstet. Hzier.: Dreimastiges g. Segelschiff. D. violett g. (102)
- Soltow**. In B. 3. mit den Fusspunkten zusammenstossende g. Lilienstäbe. Hzier.: das Schildbild wachs. zwischen 2 b. Büffelhörnern. D. b. g. (969)
- Sommer**. Von Schw. über S. geteilt, darin ein in verwechs. Farben geteilter Tischschrägen. Hzier.: das Schildbild zwischen 2 von Schw. über S. geteilten Büffelhörnern. D. schw. s. (943)
- Soucelier**. In B. auf gr. Boden ein nat. Baum, dessen Stamm von einer s. Schlange umwunden ist; Baum begleitet von 3 fünfstrahl. g. Sternen (1.2.). H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs. Baum mit Schlange. D. b. g. (461)
- Spengel**. In S. eine g. Eichel mit 2 gr. Eichenblättern. H. gr. s. bewulstet. Hzier.: gr.-gekleid. Jungfrau mit gr. Haube, in der Rechten eine g. Eichel. D. gr. s. (970)
- Sperling**. In B. 2 pfahlweise gestellte g. Aeste, daraus je 2 g. Aehren wachsend. Hzier.: 3 g. Aehren wachsend. D. b. g. (581)
- Speth** (Enkirch). In R. eine schräglinke g. Kielfeder, oben und unten beseitet von 2 g. Ringen mit g. Dorn. Hzier.: r.-behalsbandeter schw. Brackenkopf. D. schw. g. (396)
- Stamberger**. In B. ein halber r.-gekleid. Mannsrumpf mit s. Kragen und s.-gestulpter r. Spitzmütze. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. r. s. (944)
- Stamminger**. In S. ein stehender schw. Rabe. H. schw. s. bewulstet. Hzier.: schw. Rabe, die Flügel erhoben. D. schw. s. (491)
- Stange** (Minden i. W.). In Schw. 2 g. Zickzack-Querbänder. Hzier.: stehender schw. Rabe. D. schw. g. (395)
- Staudinger**. In B. ein rundgebogener s. Zweig mit 3 s. Lindenblättern. H. gekr. Hzier.: 2 b. Büffelhörner, an den Aussenseiten mit je 4 s. Straussenfedern besteckt. D. b. s. (487)
- Stawitz**. Ein g.-gekr., s. berandetes schw. Tatzenkreuz, belegt mit b. Schild, worauf ein r. bewehrt. ungeflügelter g. Greif. (997)
- Steenkamp** (Holland). Schildhauptgeteilt; oben in R. ein gekr. g. Achtspitzenkreuz (Orden), unten in B. aus g. Sechsb. 3 r. Rosen an gr. Stengeln wachs. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 3 r. Rosen an gr.-beblätterten Stengeln wachsend. D. b. g. (621)
- Stehelin** (Ungarn). In R. eine gestürzte, eingebogene g. Spitze, darin ein gespannter, br. Bogen mit aufgelegtem s. Pfeil; Spitze in R. von 2 sechsstrahl. g. Sternen beseitet. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. br.-gekleideter Ungar mit r. Gürtel, r. Mütze mit s. Reiherfeder, einen gespannten br. Bogen mit s. Pfeil in den Händen. D. r. s. (845)
- Steinkamp I.** In B. auf g. Dreieck ein schwert schwingender r. Löwe, oben von 2 g.-besamten, gr.-beblätt. r. Rosen beseitet. H. gekr. Hzier.: 2 Büffelhörner, das Rechte b., das Linke r. D. b. r. (793)
- Steinkamp II.** Geviert: 1: in R. ein g. Schlangenring (Schlange, die sich in den Schwanz beisst), mit einem g.-begriffen, s. Schwert schrägrechts durchsteckt; 2: in B. auf gr. Dreieck 3 r. Rosen an gr.-beblätt. Stengeln. 3: in B. ein r. Löwe; 4: in R. unter s. Wolkenhaupt ein s. Hammer, darüber 2 s. Modellierhölzer. H. gekr. Hzier.: 3 b. r. b. Straussenfedern. D. b. r. u. r. s. (794)
- Steinmetz**. In B. 2 sparrungsweise gelegte g. Winkelsen untereinander. Hzier.: wachsender b.-gekleideter Jüngling mit g. Gürtel, g. Kragen und g. Unterärmeln, einer g.-gestulpten b. Mütze und einen r.-gestielten, eisernen Hammer in der erhobenen Rechten. D. b. g. (288)
- Steinmüller**. In Schw. ein s. Mühlrad, begleitet von 3 sechsstrahl. s. Sternen (2.1.). Hzier.: wachs. schw.-gekleideter Jüngling mit s. Kragen, Aufschlägen, Knöpfen und s.-gestulpter schw. Mütze, in jeder Hand einen s. Spitzhammer. D. schw. s. (971)
- Stickelmann**. Geviert: 1 und 4: in G. auf gr. Dreieck ein einwärts gewendeter schw. Löwe; 2: gespalten von R. und Silber, 3. gespalten von S. und R.; in jedem Felde 2 in verwechs. Farben gespatene Sparren. Hzier.: wachsender eisenf. Geharnischter, auf dem Helme 3 schw. s. r. Straussenfedern, in der Rechten ein Schwert. D. schw. g. und r. s. (437)
- Stiefler**. In G. ein g.-bew. schw. Adler, in der recht. Klaue ein s. Zepter, in der Linken ein Schwert, einen b. Ring, im Schnabel mit Brustschild; dieser von G. und S. gespalten, vorne eine s. Schlange,



- hinten ein g. Pfeil, an dessen Schaft 4 r. Herzen (Kugeln?) stecken. H. gekr. Hzier.: der Adler wie im Schilde (ohne Brustschild). D. schw. g. (562)
- Stiller** (Schlesien). Aus zinnenbesetztem s. Mauerschilddfuss ein g. Löwe mit Schwert in der linken Pranke wachsend. H. gekr. Hzier.: wachsender eisenfarbiger Harnischrechtsarm mit Schwert. D. b. s. (420)
- Stoss**. In R. ein abgerissener s. bekleid. Arm, einen schräglinken g. Pfeil haltend, rechts oben und links unten von je 1 sechsstrahl. g. Stern beseitet. Hzier.: Der Arm (wie im Schilde) zwischen 2 g. Büffelhörnern wachsend. D. r. s. (945)
- Strauss**. In R. ein s. Strauss mit s. Hufeisen. H. gekr. Hzier.: Das Schild zwischen 2 r. Büffelhörnern. D. r. s. (275)
- Strickler**. In G. aus gr. Dreiberg 3 g.-besamte r. Rosen an gr.-beblätt. Stengeln wachsend. H. r. g. bewulstet. Hzier.: wachs. g.-gekleid. Jüngling mit r. Kragen und Aufschlägen, eine r. g.-gewundene Binde um das Haupt, in der Rechten 3 r. Rosen. D. r. g. (505)
- Stromer**. In R. ein halber s. Steinbock. Hzier.: r. Rose zwischen 2 Büffelhörnern, rechts r., links s. D. r. s. (972)
- Strube**. In G. ein r. Balken, begleitet von 3 g.-besamten, gr.-beblätt. r. Rosen (2.1) H. gekr. Hzier.: 3 r. Rosen an gr. Stengeln wachsend. D. r. g. (521)
- Struckmann**. In S. auf gr. Dreiberg ein stehender wilder Mann mit gr. Lendenkranz, ein gr. Pflanzenbüschel (?) in der Rechten. H. r. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild zwischen 2 Büffelhörnern wachsend. D. r. s. (946)
- Stubenrauch**. In B. ein g., gr.-bekränzter flammender Opferaltar. H. b. g. bewulstet. Hzier.: g. Mühlrad. D. b. g. (262)
- Stückelberg** (Basel). In B. auf ledigem gr. Dreiberg ein g. Geschütz (»Stück«). H. gekr. Hzier.: b. Flug. D. b. g. (202)
- Stückler**. Geviert; 1 und 4: in G. ein r. Löwe; 2 und 3: in R. 3 abgerissene g. Adlerköpfe (2.1). H. gekr. Hzier.: wachs. r. Löwe. D. r. g. (578)
- Suse**. In g.-bordiertem schw. Schilde ein g.-bordierter s. Balken. H. r. s. bewulstet. Hzier.: schw. Flug mit s. Querbalken überzogen. D. schw. s. (77)
- Tamm**. In R. ein mit r. Faden belegter Schrägrechtsbalken, oben und unten mit je 3 halben s. Lilien besetzt. H. r. s. bewulstet. Hzier.: g. Köcher mit nat. Pfauenstoss besteckt und von 2 Lilien beseitet, die Rechte r., die Linke s. D. r. s. (267)
- Tappen**. In S. auf gr. Boden ein gr. Palmbaum, in dessen Krone ein nach rechts gerichteter, kantiger Balken steckt. Hzier.: das Schildbild. D. gr. s. (637)
- Tesmer**. In R. ein schrägrechter, s. Balken. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 3 abwärts gewendete r. Turnierlanzen. D. r. s. (973)
- Tettenborn** (Sondershausen). In S. schräglinks gelegter schw. Doppelhaken, oben begleitet von 3 gr. Eichenblättern; unten auf gr. Boden ein g. Berg (aus dem ein s. Bach hervorfließt), auf dem Berg an der linken Schildflanke ein r. Turm. H. gekr. Hzier.: g. gekr., stehender, g. Löwe zwischen 2 schw. Flügeln. D. schw. s. und r. g. (169)
- Teute**. In Schw. eine entwurzelte g. Eiche mit 3 Blättern und 2 Eicheln. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: die g. Eiche wachsend zwischen 2 schw. Flügeln mit s. Schwungfedern. D. schw. g. (698)
- Teute** (Berichtigung). In Schw. eine entwurzelte g. Eiche mit 3 Blättern und 3 Eicheln. H. g. bewulstet. Hzier.: die Eiche zwischen 2 schw. Flügeln wachsend. D. schw. g. (795)
- Thamerus**. In B. ein aus r. Herzen (dieses von einem schräglinken s. Pfeil durchbohrt) wachs. gr. Palmbaum. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b., der Linke s. D. b. s. (557)
- Thedy**. In B. ein g. Löwe. Hzier.: 2 nat. Hirschstangen. D. b. g. (196)
- Theler** (Freiberg i. E.). In R. ein s. Pfahl, worauf 3 r. Lilien. H. gekr. Hzier.: 8 s. Hahnenfedern, worauf 3 r. Lilien (1.2). D. r. s. (714)
- Thielisch** (Hirschberg). Geteilt von B. über R.; oben ein nat. wachsender Hirsch; unten ein fünfstrahliger g. Stern. Hzier.: nat. wachs. Hirsch. D. b. g. (201)
- Thielisch**. In Schw. ein gekr. g. Löwe, in der linken Vorderpranke ein Schwert. H. gekr. Hzier.: der g. Löwe wachsend zwischen 2 je mit einem sechsstrahligen g. Sterne belegten schw. Flügeln. D. schw. g. (436)
- Thielisch I**. Geviert mit Herzschild: 1 und 4: in B. ein gekr. g. Löwe mit Schwert in beiden Vorderpranken; 2 und 3: in G. ein schw. Adler; Herzschild: in R. 2 querliegende abgewendete s. Halbmonde, dahinter ein pfahlweise stehender s. Komet. H. gekr. Hzier.: wachsender g. Löwe mit Schwert wie im Schilde zwischen 2 Flügeln, der Rechte von B. über S., der Linke von R. über S. geteilt, auf der Teilungslinie je ein 6strahliger g. Stern. D. b. g. und r. s. (796)
- Thielisch II**. In B. ein doppelschwänziger g. Löwe in beiden Vorderpranken ein Schwert. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. b. g. (797)
- Thoma** (Ober-Bayern). Von B., Schw. und R. quer geteilt: in B. ein schreitender gekr. s. Löwe; in Schw. 3 g. Kronen (1.2); in R. 2 übereinandergelegte gr. Lindenzweige. H. gekr. Hzier.: gekr. wachsender s. Löwe. D. schw. g. und r. g. (467)
- Thoms**. Geteilt und unten gespalten; oben in R. ein wachsender r. Pferdekopf; unten: vorne in R. 6 s. Körner (3.2.1), hinten in S. eine schw. Wage. H. gekr. Hzier.: wachsender s. Pferdekopf. D. r. s. (292)
- Thümen**. Von R. über S. geteilt; oben 3 gr. Buchenblätter; unten leer. H. gekr. Hzier.: 4 r. r. s. s. Straussenfedern. D. r. s. (947)
- Thurm**. In r. g.-gespaltenem Schilde ein g. r.-gespaltener Turm mit b. Türe und Dache auf gr. Dreiberg; Schild in R. mit s., in G. mit b. Kugeln besät. Hzier.: g.-befranste, b. Standarte (worin ein s. Turm) an br. Stange mit r. g. Bändern aus gr. Lorbeerkränze wachsend. D. r. g. und b. s. (197)
- Thurnherr**. In B. auf gr. Boden ein s. Turm. Hzier.: ein s. Turm. D. b. s. (198)
- Tiedemann** (Itzchoe, Bergedorf). In G. 2 r. Querbalken, der untere mit 3 aus je 3 r. Straussenfedern bestehenden Büschen besteckt. H. r. g. bewulstet. Hzier.: 3 r. Straussenfedern. D. r. g. (554, 660)
- Tieffenbach**. In B. ein g. Lilienstab, beseitet von 2 g. Aehren, darüber ein s. Wellenquerbalken. H. b. g. bewulstet. Hzier.: g. Lilienstab zwischen 2 g. Aehren, diese mit gr. Blattrispen wachsend. D. b. g. (974)
- Tietz** (Thorn 1560). Von R. über B. geteilt, darin eine g.-begriffte s. Sichel. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, rechts von G. über B., links von G. über R. geteilt. D. b. g. und r. g. (749)



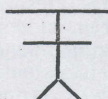
- Tilesius** (Breslauer Patrizier). In B. ein gekr., doppel-schwänziger s. Löwe, mit beiden Vorderpranken ein Schwert haltend. H. gekr. Hzier.: wachs. s. Löwe (wie im Schilde) zwischen 2 b. Flügeln, jeder mit einem sechsstrahligen g. Stern belegt. D. b. s. (761)
- Tilesius**. Durch einen erniedrigten, r., innen g.-bordierten Sparren von S. über B. geteilt; in S. 2 r. Hirschköpfe im Visier; in B. ein sechsstrahliger g. Stern. — Ohne Helme. — (798)
- Tilesius** (Dänemark). In S. ein gekr., doppel-schwänziger r. Löwe, mit beiden Vorderpranken ein Schwert haltend. H. gekr. Hzier.: wachs. r. Löwe (wie im Schilde) zwischen 2 s. Flügeln, jeder mit einer r. Rose belegt. D. r. s. (998)
- Tilesius** (Italien). In B. ein g. Querbalken. H. gekr. D. b. g. — Ohne Helmzier etc. — (999)
- Timler**. Geviert mit Schildfuss; 1 und 4: in R. auf gr. Boden 3 nat. Lilien wachsend; 2 und 3: in G. ein nach links gewendetes, steigendes schw. Ross; Schildfuss: von Schw. und G. gespalten. Hzier.: wachs. s. Ross zwischen 2 schw. Büffelhörnern. D. r. s. und schw. g. (846)
- Timme**. Geviert; 1 und 4: in B. ein g. Löwe, mit beiden Vorderpranken einen sechsstrahl. g. Stern haltend; 2 und 3: in S. ein r. Schräglinksbalken, beseitet von 2 die Saxen einwärts kehrenden schw. Flügeln. H. gekr. Hzier.: wachsender g. Löwe mit g. Stern zwischen 2 schw. Flügeln. D. b. g. und r. s. (923)
- Tirb** (Böhmen). Von R. über g. Mauer geteilt; oben ein wachsender eisenfarbig Geharnischer, in der Rechten ein Schwert, in der Linken einen b. Ovalschild, worauf ein g. T. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender g. Greif, einen gesenkten s. Pfeil haltend. D. r. s. (446)
- Töpfer**. Geteilt und oben gespalten von Schw. und S.; oben vorn ein schrägrechts liegendes g. Nesselblatt; hinten (s.) und unten (b.) ledig. H. schw. s. b. bewulstet. Hzier.: s.-bewehrter wachsender schw. Steinbock zwischen 2 Flügeln, der Rechte von S. über B., der Linke von Schw. über B. geteilt. D. schw. s. und b. s. (341)
- Töpperwien**. In S. ein schw. Fasshahn. Hzier.: 2 überecks von S. über Schw. geteilte Büffelhörner. D. schw. s. (227)
- Trainer** (Freiberg in E.). In R. ein s., mit s. Leibrock bekleideter Fuchs. H. gekr. Hzier.: das Schildbild stehend. D. r. s. (706)
- Traitteur**. Geviert; 1: in Gr. 3 s. Fische untereinander, der obere und untere nach rechts, der mittlere nach links schwimmend; 2: in S. ein b. Schrägrechtsbalken; 3: in G. 3 r. Rosen an gr. Stiele mit gr. Blättern; 4: in R. ein g.-gekr. s. Löwe. 2 gekr. Helme: I. wachsende gr. Palme; D. gr. s. II. wachsender g.-gekr. und bewehrter, s. Löwe. D. r. g. (240)
- Trilling**. In von G., B. und G. quergeteiltem Schilde ein von B., G. und B. geteilter Anker, in B. von 2 sechsstrahligen g. Sternen beseitet. H. b. g. bewulstet. Hzier.: 2 g. Flügel, jeder mit einem mit g. Stern belegten b. Querbalken überzogen. D. b. g. (623)
- Trummer**. In G. ein s.-bewehrter, r. Stierkopf im Visier. Hzier.: das Schildbild (in den Helmkopf beissend). D. r. g. (252)
- Tscherning** (Bunzlau, 1589). In R. ein b. Schräglinksbalken, belegt mit 3 s. Lilien. H. gekr. Hzier.: r. Flug mit dem Schläglinksbalken (wie im Schilde) belegt. D. r. s. b. (412)
- Tugendheim**. In G. ein schw. Schrägrechtsbalken, oben von einer r. Rose, unten von einem flammenden r. Herz beseitet. Hzier.: rückwärts sehende s. Taube mit gr. Oelzweig zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte von R. über G., das Linke von G. über Schw. geteilt. D. schw. g. und r. g. (498)
- Tyroler** (München). Gespalten von R. und B., darin eine s. Lilie, die Spitze mit einem s. Edelweiss besteckt; aus der Lilie an s. Stengeln 2 Edelweisssterne wachsend. H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachsender Mann (Tiroler) mit gr. Spitzhut, gr.-besetzter grauer Joppe, in der Rechten einen mit 3 s. Edelweiss besteckten Bergstock. D. b. s. und r. s. (642)
- Ueberschaer** (Schwaben). Durch schw. Querbalken (worauf eine g. Leiste) von B. über R. geteilt; oben in B. 2 sechsstrahl. g. Sterne nebeneinander, unten in R. ein schreitender g. Löwe. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte von R. über B. (oben ein g. Stern) der Linke von B. über G. (unten ein g. Stern) geteilt. D. r. s. und b. g. (336)
- Ulhardt**. In Gr. auf s. Dreieck ein g. Eule. H. gr. g. bewulstet. Hzier.: g. Eule zwisch. 2 gr. Büffelhörnern. D. gr. g. (948)
- Uhlhorn**. In G. auf s.-bebandetem schw. Jagdhorn eine r. Eule sitzend. H. g. schw. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 überecks schw. g. geteilten Flügeln ein fünfstrahl. r. Stern. D. schw. g. (199)
- Uhlmann**, genannt Uhlmannsdorff (Chemnitz). In R. 2 s. Querbalken. H. gekr. Hzier.: wachs. Jüngling in r. s. überecks geteilter Kleidung und mit desgl. geteiltem Spitzhut zwischen 2 Büffelhörnern, das Rechte s. r. s., das Linke r. s. r. geteilt. D. r. s. (152)
- Unbescheid**. Von B. und S. gespalten, darin steigend. r. Fuchs, eine r.-bewehrte s. Gans im Rachen tragend. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 3 überecks b. s. geteilte Büffelhörner. D. b. s. (68)
- Ungerer** (München). In R. eine eingebogene s. Spitze, darin auf gr. Dreieck ein b. Löwe, einen Türkensäbel schwingend; in R. 2 s. Rosen. H. gekr. Hzier.: wachs. r.-gekleideter Ungar, in der Rechten einen Türkensäbel, in der Linken einen s. Rossschweif an g. Halbmondstab, auf dem Kopf ein b. Kalpak mit r. Lappen. D. b. s. und r. s. (350)
- Uterwedde** (Wedringen bei Neuhaudensleben). Von B. und R. gespalten, darüber 4 g. Schrägrechtsbalken. H. b. g. r. bewulstet. Hzier.: 6 b. g. r. b. g. r. Straussenfedern. D. b. g. und r. g. (161)
- Vater**. Von S. über R. geteilt, darin Löwe, in verwechselten Farben geteilt. H. gekr. Hzier.: 2 von S. über R. geteilte Flügel, darin 2 einander zugewendete Löwen, von R. über S. geteilt. D. r. s. (208)
- Versmann**. In G. auf gr. Boden ein schreitender r. Windhund mit b. Halsband. Hzier.: der r. Windhund stehend zwischen 2 von G. und R. überecks geteilten Büffelhörnern. D. r. g. (16)
- Vogelsang**. In Gr. über 2 auf g. Aesten sitzenden g. Vögeln (mit geöffneten Schnäbeln, also singend; redendes Wappen) ein abnehmender g. Halbmond und ein fünfstrahl. g. Stern nebeneinander. H. gekr. Hzier.: 2 g. gr. überecks geteilte Flügel. D. gr. g. (107)
- Vogl** (Oberbayern). In B. ein s., in einen Schwanenkörper auslaufende Harfe durch deren Saiten ein g. Lorbeerzweig gesteckt ist. H. gekr. Hzier.: s. Phönix, aus r. g. Flammen steigend. D. b. s. (355)



- Vogt.** In R. eine g. Mauerkrone, darüber 3 gesenkte s. Pfeile; der mittlere pfahlweise, die beiden anderen schräg gekreuzt. H. gekr. Hzier.: wachs. r.-gekleid. Jüngling mit s. Kragen und Aufschlägen, in jeder Hand eine g.-begriffte s. Sichel. D. r. s. NB. Helmzier wurde 1906 geändert: 2 r. Flügel, jeder belegt mit 2 gesenkten, schrägegekreuzten s. Pfeilen. (504)
- Voigt.** In B. ein s. gekleideter Mann mit s. Hut, einen s. Kreuzstab in der Rechten. H. gekr. Hzier.: Die Schildfigur wachsend. D. b. s. (312)
- Voigtländer.** Gespalten; vorn von S. und R. dreimal geteilt, darin eine abgeschnittene schw. Bären-tatze; hinten in G. ein schw. Henkelkrug. Hzier.: wachs. schw. Bärenkopf. D. r. s. und schw. g. (438)
- Voelkering.** In R. eine rechte s. Spitze, worin ein menschliches Auge. Hzier.: 2 r. Büffelhörner. D. r. s. (799)
- Volkmann.** In S. ein wilder Mann mit gr. Kopf- und Hüftenkranz, eine br. Keule auf der recht. Schulter. H. r. s. bewulstet. Hzier.: der wilde Mann wachs. D. r. s. (79)
- Wackwitz (Sachsen).** Geviert; 1 und 4: in R. ein g. Schrägrechtsbalken, worauf 3 schw. Adlerköpfe; 2 und 3: in B. auf gr. Boden ein s. Schwan mit erhobenen Flügeln. H. gekr. Hzier.: wachs. g. Löwe, in der Rechten einen Türkensäbel. D. b. s. und r. g. (427)
- Wagner.** Schild mit g. Zackenbord; in Schw. ein 3speichiges g. Rad, dahinter 3 s., in Deichselform zusammenstossende s. Balken. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: g. Rad zwischen 2 überecks von Schw. und S. geteilten Büffelhörnern, aussen je mit 3 g. Lindenstäben besteckt. D. schw. s. und schw. g. (443)
- Wagner.** In S. eine eingebogene b. Spitze, in dieser ein 8speichiges s. Rad; in S. rechts ein steigender r. Halbmond, oben und unten je ein sechsstrahl. r. Stern, in S. links ein r. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 sechsstrahligen s. Sternen. H. b. s. bewulstet. Hzier.: sechsstrahliger s. Stern zwischen 2 b. Flügeln. D. b. s. und r. s. (658)
- Wagner (Kulmbach).** In R. eine s. Lilie. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte r., der Linke s. D. r. s. (593)
- Wallner (Regensburg).** In G. ein schw. Zickzackbalken. Hzier.: wachs. schw. Mannsrumpf mit schw. Spitzmütze, auf dem g. Stulp das Schildbild. D. schw. g. (616)
- Walther.** In G. auf gr. Berg eine stehende schw. Gemse. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: wachs. schw. Gemse. D. schw. g. (847)
- Walther.** Geteilt von S. und B.; vorne ein g. Stab, um den sich eine gr. Schlange windet; hinten ein sechsstrahliger s. Stern. 3blättrige g. Krone statt der Helmzier. (899)
- Warnecke.** In R. mit 3 s. Zinntürmen besetzte s. Mauer. Hzier.: s. Zinnturm zwischen 2 r., je mit einem s. Zinnturm belegten Flügeln. D. r. s. (38)
- Watzelberger (München).** Geteilt; oben von S. und B. 5mal schrägrechtsgestreift; unten in G. auf schw. Dreieck ein schreitender r. Löwe. H. b. s. r. g. bewulstet. Hzier.: wachs. r. Löwe. D. b. s. und r. g. (104)
- Webber (England).** S. Schild mit r. Zackenbord; in S. ein erniedrigter b. Zackensparren, belegt mit 3 g. Ringen (1.2) und begleitet von 3 b. Kugeln (2.1). H. gekr. Hzier.: stehender g. Adler. D. b. s. (239)
- Weber.** Durch r. Schräglinksbalken von B. und S. geteilt; in B. ein sechsstrahl. s. Stern, in S. ein gestieltes gr. Kleedreiblatt. H. gekr. Hzier.: wachs. g. Löwe, ein Schwert mit beiden Pranken an Griff und Klinge haltend. D. b. s. (848)
- Weberbeck.** In B. auf gr. Dreieck ein s. Schwan mit erhobenen Flügeln. H. b. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild. D. b. s. (200)
- Weddings.** In B. ein schrägrechter s. Pfeil, mit g. Flitsch und mit 2 g. Flügelpaaren besetzt. Hzier.: g. Flug. D. b. g. (949)
- Wedekindt.** In B. eine eingebogene, gestürzte r. Spitze, in dieser und in B. 3 s. Rosen (2.1). H. r. s. b. s. bewulstet. Hzier.: r. Säule, an der Spitze und an den Seiten mit 3 s. Rosen besetzt; die obere Rose mit 2 gr. Pfauenfedern besteckt. D. r. s. und b. s. (975)
- Wehner.** In R. ein s. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 s.-besamten, gr.-beblätterten r. Rosen. H. gekr. Hzier.: wachs., r.-gekleidete Jungfrau, zwischen 2 fünfendigen, nat. Hirschstangen. D. r. s. (585)
- Weigel.** In S. ein abgeschnittener, r. Hirschlauf. Hzier.: 2 r. Büffelhörner. D. r. s. (950)
- Weinert.** Geteilt; oben in B. schreitender Löwe; unten von R. und S. 3mal gespalten. H. gekr. Hzier.: wachsender g. Löwe. D. r. s. und b. g. (309)
- Weissker (1581).** In B. aus s. Dreieck 3 g. Aehren wachsend. H. b. g. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender Greis in s. Kleid mit b. Gürtel und b. Aufschlägen, einen b. Hut mit s. Muschel auf dem Kopfe, einen g. Stab in der Rechten, 3 g. Aehren in der Linken. D. b. g. und b. s. (373)
- Weizel.** In B. auf gr. Boden ein doppelzinniger s. Turm mit schw. Tür und schw. Fenstern. H. b. s. bewulstet. Hzier.: wachsender, b.-gekleideter Jüngling mit g. Gürtel, in der Rechten eine g. Weizenähre haltend. D. b. s. (849)
- Welcker (aus Alsfeld).** Schild g.-bordiert; von B. über R. geteilt, darin 3 in Dreieck gestellte s. Pflugscharen (2.1), überhöht von einem sechsstrahligen g. Sterne. H. gekr. Hzier.: wachsendes s. Lamm mit einer pp. Fahne, worauf ein g. Kreuz. D. b. g. und r. s. (776)
- NB! Versehentlich ist in der Wappensammlung die Fahne weiss geblieben.
- Weller (von Molsdorf).** In B. 2 abgeschnittene gegeneinander gewendete s., g.-bew. Schwanenhäuse, einen g., r.-besteinten Ring haltend. Hzier.: gr. Lorbeerkrantz, daraus das Schildbild wachsend. D. b. s. (36)
- Weller (Kahla).** In G. ein b. bedachter r. Turm, im Schildfuss s. Wellen. H. b. s. r. g. bewulstet. Hzier.: s. Wels. D. b. s. und r. g. (158)
- Wernher.** In R. über gr. Dreieck ein pfahlweise und ein schräglinks gekreuzter s. Doppelhaken, unten beseitet von 2 sechsstrahligen g. Sternen. Hzier.: ein g. Stern zwischen 2 überecks r. g. geteilten Büffelhörnern. D. r. g. (875)
- Werlich.** Gespalten; vorn in S. 2 erniedrigte r. Sparren, hinten in von G. über B. geteiltem Felde ein zunehmender, gesichteter, in verwechselten Farben geteilter Halbmond. H. r. s. b. g. bewulstet. Hzier.: wachsender eiserner Harnisch-arm, einen g.-begriffen Türkensäbel schwingend. D. r. s. und b. g. (250)



- Wethli** (Hottingen-Zürich, XVII. Jahrg.). In G. eine s. Pflugschar, dahinter eine b. Traube an nat. Ast mit gr. Weinblatt. H. gr. g. bewulstet. Hzier.: 3 g. gr. g. Straussenfedern. D. gr. g. (768)
- Wethli** (XV. Jahrh.). In R. ein halbes g. Einhorn. Hzier.: das g. Einhorn wachsend. D. r. g. (769)
- Wethli** (XV. Jahrh.). In Schw. ein s. Einhorn. Hzier.: das s. Einhorn wachsend. D. schw. g. (770)
- Wetzel**. Gespalten von B. und G., darin 2 von G. und B. gespaltene Sparren. H. gekr. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte b. mit 2 g. Schräglinks-, der Linke g. mit 2 b. Schrägrechtsbalken überzogen. D. b. g. (725)
- Wieland**. Von Schw. über S. geteilt. H. gekr. Hzier.: 2 schw. Flügel. D. schw. s. (338)
- Wielandt** (Elsass). In B. eine g.-besamte und g.-beblätterte r. Rose. Hzier.: r. Rose (wie im Schild) zwischen 2 b. Büffelhörnern. D. g. r. und r. b. (361)
- Wilckens** (aus Bremen). In B. aus gr. Boden 5 g. Aehren wachsend. 2 Helme; I: wachsender b.-gekleideter Jüngling mit g. Kragen und Aufschlägen, eine g.-gestulpte b. Mütze auf dem Kopf; D. b. g. II: eiserner Harnischrechtsarm, ein g.-begriffenes s. Schwert schwingend; D. b. g. (126)
- Wild** (Kempten). Von B. über G. geteilt, darin von G. über B. geteilter Eichenzweig mit 1 Eichel und 2 Blättern. H. b. g. bewulstet. Hzier.: wachs. r. Rose an gr.-beblättertem Stengel zwischen 2 Hirschstangen, die Rechte b., die Linke g. D. b. g. (168)
- Wildemann** (Holland). In s. Schildhaupte 3 b. Lilien nebeneinander; darunter in R. ein schreitender s. Wolf. H. r. s. bewulstet. Hzier.: ein wachs. wilder Mann mit br. Keule auf der rechten Schulter und gr. Kopfkranz. D. r. s. (236)
- Wilhelmj**. In R. ein g. Schrägrechtsbalken, oben von 2 sechsstrahl. g. Sternen, unten von einem abnehmenden, g. Halbmonde und einem g. Stern begleitet. H. r. g. bewulstet. Hzier.: zwischen 2 r. Flügeln, von denen der Rechte mit g. Schräglinks-, der Linke mit g. Schrägrechtsbalken überzogen ist, ein schwebender g. Stern. D. r. g. (291)
- Willich**. Geteilt; oben in B. 2 sechsstrahlige g. Sterne, unten in S. ein r. Herz, daraus 3 r. Rosen an gr. Stengeln wachsend. H. gekr. Hzier.: g. Stern zwischen 2 schw. Flügeln. D. r. g. und r. s. (924)
- Williger**. In G. 3 b. Querbalken, belegt mit 6 g. Kugeln (3.2.1). Hzier.: b. Kugel zwischen 2 von G. über B. geteilten Büffelhörnern. D. b. g. (1000)
- Wilms**. Von S. über R. schräglinks geteilt, darin 2 Stierköpfe (im Visier) in verwechselten Farben. H. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 r. s. überecks geteilte Flügel. D. r. s. (574)
- Winkel**. In G. ein von 3 schw. Sternen beseiteter gestürzter schw. Winkel, darin 2 nach aussen gekehrte schw. Winkeleisen. H. schw. g. bewulstet. Hzier.: 2 schw. Flügel, belegt mit je 1 g. Stern, dazwischen ein g. Stern. (Sterne sechsstrahl.) D. schw. g. (13)
- Winter**. In R. eine g. Hausmarke. H. r. g. bewulstet. Hzier.: 3 gestielte g. Kleedreiblätter wachsend. D. r. g. (750)



- Winter**. In G. ein schw. Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 g.-besamten, vierteiligen, s. Rosen. H. schw. g. schw. s. bewulstet. Hzier.: 2 schw. Flügel, der Rechte mit s. Schräglinks-, der Linke mit s. Schrägrechtsbalken belegt, auf jedem Balken 3 schw. Rosen (vierteilig). D. schw. g. und schw. s. (925)
- Witte**. In S. auf geschlossenem r. Buche eine r. Eule sitzend, oben von 2 sechsstrahl. r. Sternen beseitet. H. gekr. Hzier.: 3 s. r. s. Straussenfedern. D. r. s. (649)
- Wittmann** (München). In G. ein r.-bew. schw. Widder steigend. Hzier.: der schw. Widder wachsend. D. schw. g. (513)
- Wöhrle** (Regensburg). Gespalten; vorne in R. eine halbe s. Lilie am Spalt; hinten in B. ein g. Balken, oben und unten begleitet von 2 g. Kugeln. H. r. g. b. bewulstet. Hzier.: 2 Büffelhörner, das vordere von B. über G., das hintere von S. über R. geteilt. D. b. g. und r. s. (294)
- Wolf** (Schmalkalden). In S. ein nach links gewendeter, auf gr. Boden sitzender r. Wolf mit nach rechts gedrehtem Kopfe. Hzier.: wachs. r. Wolf. D. r. s. (162)
- Wolfferts, Wolfertz, Wolfferts, Wolffertz** (Bergische Familie). In G. ein schrägrechter gr. Schildfuss, darin ein s. Bach; auf dem gr. Boden fussend ein steigender, g.-gekr. b. Wolf, r.-bewehrt. H. gekr. Hzier.: sitzender, g.-gekr., r.-bew. b. Wolf. D. b. g. (220)
- Wolfferts**. In G. über gr. Wellenschrägrechtsfuss (worauf ein s. Bach) ein schreitender. gekr. b. Wolf. H. gekr. Hzier.: sitzender gekr. b. Wolf. D. b. g. (96)
- Wolfgarten** (Danzig). Geviert; 1 und 4: in G. ein über einem r. Zaun nach einwärts springender schw. Wolf; 2 und 3: in B. ein gr. Busch hinter r. Zaun. H. g. schw. s. bewulstet. Hzier.: wachs. schw. Wolf. D. schw. g. und b. s. (552)
- Wolfrum**. In g.-bordiertem, r. Schilde ein g. Löwe, einen entwurzelten, nat. Baum tragend. H. gekr. Hzier.: wachs. s. gekleideter Jüngling mit gr. Kopfkranz und r. Gürtel, in der erhobenen Rechten und der gesenkten Linken je eine von S. über R. geteilte Kugel haltend. D. r. s. und schw. g. (283)
- Wollstein**. In B. ein aus g. Berg wachsender nat. Wolf, rechts oben und links unten begleitet von je einem sechsstrahligen s. Sterne. H. b. s. bewulstet. Hzier.: 3 s. b. s. Straussenfedern. D. b. s. (435)
- Wolters**. Ueber r. s. geschachtem Schildfuss in Gr. ein s. Elefantenkopf im Visier mit g. r. g. Kopfdecke. H. gr. r. s. bewulstet. Hzier.: 2 Flügel, der Rechte gr. mit abwechselnd gr. r. Schwungfedern, der Linke r. mit abwechselnd r. gr. Schwungfedern. D. r. gr. (666)
- Woerner** (1410). In Schw. drei g. Fackeln mit r. Flammen (2.1). Hzier.: schw. Spitzmütze mit g. Pelzstulp, an der Spitze eine g. Kugel und diese mit einem schw. dünnen Baum besteckt. D. schw. g. (536)
- Wülfert**. In Schw. ein s. Mühlstein, links beseitet von einem g.-gekleideten Mann, einen s. Hammer in der Rechten. Hzier.: 2 überecks g. schw.-gefeilte Büffelhörner, dazwischen ein sechsstrahliger g. Stern. D. schw. g. (900)
- Wülfing I** (Wupperthal). In S. auf gr. Boden ein stehender schw. Wolf. Hzier.: schw. Flug. D. schw. s. (138)



**Wülfing II** (Wupperthal). In S. zwei b. Querbalken, darunter laufender schw. Wolf. Hzier.: natürl. Baum zwischen 2 überecks s. b.-geteilten Flügeln. D. b. s. und schw. s. (137)

**Wülfing III** (Wupperthal). Gespalten vorn in B. ein r. Querbalken, begleitet oben von einem sechsstrahligen s. Stern, unten von 2 s. Rauten nebeneinander; hinten auf gr. Boden ein stehender schw. Wolf, im rechten Obereck des s. Feldes ein schwebendes r. Kreuzchen. Hzier.: sechsstrahl. s. Stern. D. b. s. und schw. s. (143)

**Wyneken**. In G. eine b. Traube mit einem gr. Blatt. H. gekrönt. Hzier.: g. Vogel eine b. Traube haltend. D. b. g. (544)

**Zandt** (München). Von S. und schw. durch Zackenschnitt quer geteilt. Hzier.: 2 Büffelhörner von S. über Schw. geteilt. D. schw. g. (471)

**Zelle**. In Schw. ein s. Querbalken, worin 3 g.-besamte gr.-beblätterte, r. Rosen. H. gekr. Hzier.: zwischen 2 überecks s. schw.-geteilten Büffelhörnern 1 r. Rose. D. schw. s. (80)

**Zeller**. Geteilt von R. über S.; oben ein wachs. s. Einhorn, unten 3 g.-besamte r. Rosen (2.1). H. r. s. bewulstet. Hzier.: wachs. s. Einhorn zwischen 2 von S. über R. geteilten Flügeln, belegt oben mit je einer r., unten mit je einer s. Rose. D. r. s. (340)

**Zernecke** (Thorn und Danzig). In B. ein r. Herz, aus dem an gr. Steigeln 3 g.-besamte, r. Rosen wachsen. Hzier.: s. Taube mit erhobenen Flügeln zwischen 3 wachs. Rosen (wie im Schilde). D. b. s. (204).

**Ziegler**. In Schw. ein sechsstrahliger g. Stern über g. Kerbschnittfuss. (Die Spitzen mit g. Kugeln besetzt). Hzier.: 2 von Schw. über G. geteilte Flügel, in Schw. mit je einen g. Stern belegt. D. schw. g. (268)

**Ziegler** (Erfurt). In S. ein r. Hirschkopf in Visier, jede der fünfendigen Hirschstangen r. s.r.-geteilt. Hzier.: 2 r. Hirschköpfe im Visier, wonn 2 Ge- weihstangen (wie im Schilde) geteilt. D. s. (497)

**Zimmermann** (Berlin). Rechtsschräg von B. über G. geteilt; auf der Teilungslinie ein abgeschnittener schw. Ast. H. gekr. Hzier.: 3 g. b. g. Straussen- federn zwöchen 2 schw. Flügeln. D. b. g. (313)

**Zinck**. Geviert; 1 und 4: In G. eine schräglinke r. Hirschstange; 2 und 3: in R. ein s. schräglinks- balken. H. gekrönt. Hzier.: eine wachsende r. Hirschstange zwischen zwei s. Flügeln. D. r. s. (76, 590)

**Zingeler**. Vor B. und R. gespalten, darin je eine Zinnenmauer mit Zinnenturm in vrwechselten Farben. H. r. b. bewulstet. Hzier.: wachsender r. Löwe. D. b. r. (567)

**Zinkeisen**. In S. ein b. Schrägrechtsbaken. H. gekr. Hzier.: 2 s. Büffelhörner, das rechte mit b. Schräg- rechts-, das linke mit b. Schräglinkbalken über- zogen. D. b. s. (850)

**Zorn**. Geteilt von B. über G., oben ein sechsstrahl. s. Stern. H. gekrönt. Hzier.: 3 g. b. s. Straussen- federn, belegt mit einem sechsstrahligen s. Stern. D. b. g. und a. s. (659)

**Zumbusch** (1583). In S. auf gr. Boden ein natürl. Busch. H. r. s. bewulstet. Hzier.: das Schildbild wachsend. D. r. s. (352)

### Berichtigung.

Einzuschalten bei Grotk, S. 10, Sp. 2, hinter (883) — 983.

Lies bei Gueinzius, Sete 12, Sp. 1, statt 705 — 905.

Lies bei Hoffmeister, Seite 15, Sp. 1, statt 659 — 959.

Lies bei Kirchmayer, Seite 17, Sp. 2, statt 967 — 961.



## Geistliche Wappen.

Die meisten der nachbeschriebenen Wappen zeigen auf dem Schild die Mitra (Bischofsmütze), dahinter den schräggestellten Bischofsstab (Pedum), einige außerdem ein Schwert.

Abkürzungen: M. = Mitra; B. = Bischofsstab.

**Bischof von Augsburg.** Von R. und S. gespalten. M. und B. (14)

**Bistum Bamberg.** In G. ein schw. Löwe, darüber ein s. Schrägrechtsbalken. M., Schwert und B. schräggekreuzt. (82)

**Bischof von Basel.** In S. der r. »Baselstab«. M. und B. 5)

**Bistum Brandenburg.** In R. ein pfahlrecht stehender s. Schlüssel, quergekreuzt von einem desgl. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (95)

**Erzbistum Bremen.** In R. 2 schräggekreuzte s. Schlüssel, überhöht von einem s. Kreuz mit Fusspitze. M. Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (92)

**Bischof von Chur.** In S. ein schw. Steinbock. M. und B. (12)

**Erzbistum Cöln.** In S. ein schw. Kreuz. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (91)

**Bistum Constanz.** In R. ein s. Kreuz. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (83)

**Bistum Convey.** Von R. über G. geteilt. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (84)

**Stift Elten.** In s. 2 schw. Flügel. M. und B. (86)

**Bischof von Fulda.** In R. ein s. Kreuz. M. und B. (1)

**Abtei Heilbronn.** In R. ein 3teiliger g. Springbrunnen. M. und B. (89)

**Fürst-Abt von Iersfeld.** In S. ein r. Tatzendoppelkreuz. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (4)

**Bistum Hildesheim.** Von G. und R. gespalten. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (81)

**Papst Leo XIII.** In B. aus gr. Boden eine gr. Pinie wachsend, oben rechts 1 g. Komet; der br. Stamm der Pinie beieitet von 2 g. Lilien. Ueber dem Schilde die Tera (g. dreifache Papstkrone), hinter

dem Schilde ein g. Schlüssel mit einem s. Schlüssel schräggekreuzt. (456)

**Bischof von Lübeck.** In B. ein g. Tatenkreuz, überhöht von s. Bischofsmütze. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (10)

**Erzbistum Mainz.** In R. ein sechsspeichiges Rad. M. und B. (90)

**Abtei Melk.** In B. zwei nach auswärts schräggestellte s. Schlüssel, durch einen s. Griff verbunden. M. und B. (100)

**Abtei Ochsenhausen.** In G. auf gr. Boden ein am linken Schildrande befindliches r.-bedachtes s. Haus, aus dessen Türe ein schw. Ochse schreitet. M. und B. (88)

**Cistercienser Orden.** In B. ein s. r.-geschachter Schrägrechtsbalken. M. und B. (6)

**Deutscher Orden.** In S. ein schw. Kreuz. (3)

**Bistum Paderborn.** Geviert; 1 und 4: in R. ein g. Kreuz; 2 und 3: in S. ein r. Ankerkreuz. M. und B. (94)

**Fürstbissin von Quedlinburg.** In R. zwei schräggekreuzte Stäbe mit g. Griffen. M. und B. (9)

**Erzbischof von Salzburg.** Gespalten; vorn in G. ein schw. Löwe, hinten in R. ein s. Balken. M. und B. (8)

**Bischof von Sitten.** In R. ein gestieltes gr. Kleedreiblatt, überhöht von 2 sechsstrahligen g. Sternen. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (7)

**Bistum Speier.** In B. ein s. Kreuz. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (87)

**Erzbischof von Trier.** In S. ein r. Kreuz. M., Schwert und B. schrägrechtsgekreuzt. (2)

**Bistum Worms.** In Schw. ein schrägrechter s. Schlüssel, beieitet von je vier g. Kreuzen. M., Schwert und B. schräggekreuzt. (93)

